

The background of the cover features a complex network of thin grey lines connecting various colored dots (blue, orange, purple, red, grey). Overlaid on this network are several stylized gears in purple, orange, red, and blue. In the upper right, there are faint, overlapping grey squares and rectangles of different sizes. The bottom of the cover has a solid blue band.

Handbuch

zur Nutzung der Software
des Herkunftsnachweisregisters

Umwelt 
Bundesamt

HKNR
Herkunftsnachweisregister

Für Mensch & Umwelt

Impressum

Herausgeber:

Umweltbundesamt
Fachgebiet I 2.7
Postfach 14 06
06813 Dessau-Roßlau
Tel: +49 340-2103-0
info@umweltbundesamt.de
Internet: www.umweltbundesamt.de

 [/umweltbundesamt.de](https://www.facebook.com/umweltbundesamt.de)
 [/umweltbundesamt](https://twitter.com/umweltbundesamt)

Autoren:

Christian Herforth

Redaktion:

Terence Cedric Dräger

Publikationen als pdf:

<http://www.umweltbundesamt.de/dokument/downloads-handbuch-zur-nutzung-software-des>

Bildquellen: Alex | fotolia.com

Stand: September 2016

ISSN 2363-832X (Internet)

Versionsverzeichnis

Version	Datum	Beschreibung der wesentlichen Änderungen
0.1	26.11.2012	Erste Fassung
0.2	27.12.2012	Zweite Fassung
0.3	18.01.2013	Dritte Fassung
0.4	07.06.2013	Vierte Fassung
0.5	18.06.2013	Fünfte Fassung
0.6	24.07.2013	Sechste Fassung
0.7	02.12.2013	Siebte Fassung
0.8	30.09.2014	Achte Fassung
0.9	28.09.2014	Neunte Fassung
1.0	12.01.2016	Zehnte Fassung
1.1	19.07.2016	Elfte Fassung

Verfasser: Christian Herforth, Umweltbundesamt

Bei Fragen, Anregungen, Ungenauigkeiten, fehlenden Beschreibungen oder Fehlern in der Darstellung schreiben Sie uns bitte per E-Mail an hknr@uba.de mit der Betreffzeile „Handbuch“.

Das Umweltbundesamt ergänzt und erweitert dieses Handbuch laufend.

Zugunsten der Klarheit und Lesbarkeit der Texte nutzen wir in diesem Dokument ausschließlich die männliche Form der Begriffe. Selbstverständlich ist immer die weibliche und männliche Form der Begriffe gemeint.

Wichtiger Hinweis:

Die Nutzung des Herkunftsnachweisregisters ist unter bestimmten Umständen gebührenpflichtig. Näheres können Sie der Herkunftsnachweis-Gebührenverordnung entnehmen, die Sie hier herunterladen können: www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/372/dokumente/gebuehrenverordnung_zur_herkunftsnachweisverordnung.pdf.

Änderungshistorie ab Handbuch Version 0.5

Version	Kapitel	Änderung
0.5	3.6	Erläuterung SMS Tan
0.5	6.1	Konkretisierung zur Dienstleisterzuordnung – Dienstleister kann je Rolle verschieden sein
0.5	6.5	Erläuterung zum Hauptnutzerwechsel
0.5	7.3	Erläuterung zum Umgang mit Grenzkraftwerken
0.5	8.14	Erläuterung zum Anlagenbetreiberwechsel
0.5	8.15	Erläuterung zu anfallenden Kontogebühren und zur Frage der Kontonummern
0.6	7.6	Optionale Zusatzangaben geändert
0.6	9	Neu: Reports
0.6	10	Internationaler Transfer/ Im- und Export
0.6	11	Herkunftsnachweise übertragen – national
0.6	12	Interner Kontotransfer
0.7	3.6	Konkretisierung SMS Tan – Format der Mobilfunknummer
0.7	5.6	Neu: Energiedaten bestätigen durch den Umweltgutachter
0.7	9.1.3	Neu: Report Eingespeiste Energie
0.7	9.1.4	Neu: Report Übersicht Entwertungen
0.7	11.1	Konkretisierung: HKN-Transfer bei verschiedenen Rollen eines Teilnehmers
0.7	12	Konkretisierung: HKN-Transfer bei verschiedenen Rollen eines Teilnehmers
0.7	13	Neu: Ausstellung von HKN
0.7	14.1	Neu: „Vorläufiges Entwerten“
0.7	14.2	Neu: Entwerten
0.8	7.6	Optionale Zusatzangaben aktualisiert/überarbeitet
0.8	8.7	Zuordnung Qualitätsmerkmal aktualisiert/überarbeitet
0.9	4.2.5	Neu: Passwort vergessen
0.9	14	Kapitel „Entwertung“ aktualisiert
0.9	15	Neu: Gebührenabrechnung
1.0	-	Neues Layout, orientiert am UBA-Corporate Design
1.1	4.2	Erläuterung Startseite überarbeitet
1.1	6.2	Erläuterung Dienstleisterzugang überarbeitet
1.1	9.1.3	Erläuterung „Report Eingespeiste Energien“ überarbeitet

Inhaltsverzeichnis

Versionsverzeichnis.....	3
Abbildungsverzeichnis	9
1 Wichtige Hinweise zu diesem Handbuch	11
1.1 Standardelemente und Abläufe.....	11
2 Teilnehmerregistrierung und Login – Schritt für Schritt	13
2.1 Was ist für die Registrierung/Kontoeröffnung notwendig?	13
2.2 Wer registriert sich?.....	14
2.3 Wer nutzt das Register?	15
2.3.1 Hauptnutzer	15
3 Registrierung Schritt für Schritt.....	16
3.1 Schritt 1: Die Startseite des HKNR	16
3.2 Schritt 2: Wahl der Organisationsform, Stammdaten.....	17
3.3 Schritt 3: Kontrolle Ihrer Eingaben.....	20
3.4 Schritt 4: Benutzerkennungen.....	21
3.4.1 Benutzername.....	21
3.4.2 Identifikation der Registerteilnehmer.....	22
3.5 Vollmacht	23
3.6 smsTAN.....	23
4 Erster Login	25
4.1 Schritt 5: Erste Anmeldung.....	25
4.2 Schritt 6: Die Menüs „Eigene Daten“, „Hilfe“ und die Kontoübersicht.....	26
4.2.1 „Kontoübersicht“.....	26
4.2.2 „Eigene Daten“.....	27
4.2.4 „Registerteilnehmer bearbeiten“	27
4.2.5 „Nutzer bearbeiten“	28
4.2.6 „Passwort ändern“	29
4.2.7 Passwort vergessen.....	30
4.2.8 „Kontaktformular“	32
4.2.9 „Postfach“	33
4.2.10 „Hilfe“	33
5 Freischaltung.....	34
5.1 Beauftragung eines Dienstleisters.....	34
5.2 Information für Dienstleister	35
5.3 Nutzung eines Umweltgutachters	36

5.4	Information für Umweltgutachter	36
5.5	Information für Umweltgutachter – Umweltgutachterzugang	37
5.5.1	Auditergebnisse bearbeiten	39
5.6	Energiedaten bestätigen durch den Umweltgutachter – Schritt für Schritt	40
5.6.1	Energiedaten bestätigen – Schritt 1	40
5.6.2	Energiedaten bestätigen – Schritt 2	41
5.6.3	Energiedaten bestätigen – Schritt 3	42
5.6.4	Energiedaten bestätigen – Pumpspeicherkraftwerk	42
6	Die Funktionen „Dienstleister zuordnen“ und „Nutzer anlegen“ Schritt für Schritt	44
6.1	Dienstleister zuordnen	45
6.2	Information für Dienstleister: Dienstleisterzugang	49
6.3	Nutzer anlegen (gilt für alle Funktionen mit Ausnahme des Umweltgutachters)	51
6.4	Nutzer verwalten/Nutzer löschen	54
6.5	Hauptnutzer wechseln	55
7	Anlagenregistrierung	56
7.1	Der Anlagenbegriff im Sinne des HKNR/Anlage und Teilanlage	56
7.2	Beispiele Anlage/Teilanlage:	57
7.3	Sonderfall Grenzkraftwerke	59
7.3.1	Was ist ein Grenzkraftwerk im Sinne des HKNR?	59
7.3.2	Registrierung eines Grenzkraftwerkes	60
7.3.3	Für welche Strommenge stellt das HKNR Herkunftsnachweise aus?	60
7.3.4	Vorgehen bei schwieriger Netzsituation	60
7.4	Notwendige Anlagendaten (gilt auch für Teilanlagen)	61
7.5	Besondere Angaben	61
7.5.1	Angaben des Netzbetreibers	61
7.5.2	Angabe der Zählpunkte	61
7.5.2.1	Anlagen mit einem Zählpunkt (physisch oder virtuell)	62
7.5.2.2	Anlagen, die über mehrere Zählpunkte in das Netz einspeisen, ohne einen virtuellen Zählpunkt, der die Messwerte zusammenfasst	62
7.5.2.3	Anlagen, die nicht in das Netz der allgemeinen Versorgung einspeisen	63
7.5.2.4	Anlagen mit einem Zählpunkt, aber abweichender Strommenge (Zählpunkt gibt nicht die Strommenge wieder, die die Anlage allein produziert hat)	63
7.5.2.5	Anlagen mit Messeinrichtungen, die über keinen Zählpunkt beim Netzbetreiber verfügen	63
7.5.3	Angaben zur Messeinrichtung	63
7.5.4	Eingabe einer Berechnungsformel	63
7.6	Optionale Zusatzangaben	64

7.6.1	Qualitätsmerkmale für Wasserkraftanlagen	65
7.6.1.1	Wasserkraftanlagen – Bereich Fischschutz	66
7.6.1.2	Wasserkraftanlagen – Bereich Mindestwasserabfluss	66
7.6.1.3	Wasserkraftanlagen – Bereich Wassereinleitungen und Schwellbetrieb	67
7.6.1.4	Wasserkraftanlagen – Bereich Lebensraumaufwertung	67
7.7	Umweltgutachterpflicht	68
8	Anlagenregistrierung Schritt für Schritt	69
8.1	Schritt 1: Anlagenart nach Energiequelle auswählen	69
8.2	Anlagendaten	70
8.3	Schritt 2: Anlagengrundlagen	72
8.3.1	Sonderfälle Wind Offshore und Wasserkraft	72
8.3.1.1	Wind Offshore Anlage	72
8.3.1.2	Wasserkraftanlage/Pumpspeicherkraftwerk	73
8.4	Schritt 3: Zuordnung technischer Zählpunkt und Eingabe der Berechnungsformel.....	73
8.5	Schritt 4: Zuordnung Anlagenförderung.....	76
8.6	Schritt 5: Zuordnung Konto	79
8.7	Schritt 6: Zuordnung Qualitätsmerkmal	80
8.8	Schritt 7: Speichernder Anlagendaten und weitere Angaben	81
8.9	Schritt 8: Netzbetreiber zuordnen	83
8.10	Schritt 9: Teilanfragen erfassen	85
8.11	Schritt 11: Anlagendaten verwalten/bearbeiten	86
8.12	Option Akteurszuordnungen verwalten	89
8.12.1	Umweltgutachter zuordnen	89
8.12.2	Netzbetreiber zuordnen	90
8.12.3	Energieversorgungsunternehmen zuordnen	91
8.13	Anlage übertragen/Anlage übernehmen	92
8.13.1	Anlage übertragen	92
8.13.2	Anlage übernehmen	94
8.14	Konto verwalten.....	95
9	Report Kontostand, Report Kontobewegung	99
9.1.1	Kontostand abrufen	99
9.1.2	Kontobewegungen.....	100
9.1.3	Eingespeiste Energie	103
10	Internationaler Transfer von HKN.....	106
10.1	Grundsätzliches zum internationalen Transfer von HKN.....	106
10.2	Internationaler Transfer/HKN exportieren – Schritt für Schritt.....	107

10.2.1	HKN exportieren.....	107
10.3	HKN empfangen.....	113
11	Herkunftsnachweise übertragen (national).....	114
11.1	Herkunftsnachweise übertragen (national) Schritt für Schritt	114
12	Interner Kontotransfer	117
12.1	Interner Kontotransfer Schritt für Schritt.....	117
13	Ausstellung von Herkunftsnachweisen.....	120
13.1	Herkunftsnachweise ausstellen Schritt für Schritt	120
14	Entwertung.....	124
14.1	Vorläufiges Entwerten Schritt für Schritt	125
14.2	Entwerten Schritt für Schritt	130
14.3	Report: Übersicht Entwertungen.....	132
15	Gebührenabrechnung.....	134
15.1	Report provisorische Abrechnungen.....	134
15.2	Report durchgeführte Abrechnungen.....	137

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Darstellung der Standardelemente (Breadcrumb).....	12
Abbildung 2:	Startseite HKNR	16
Abbildung 3:	Wahl der Organisationsform.....	18
Abbildung 4:	Stammdaten	19
Abbildung 5:	Umweltgutachter.....	20
Abbildung 6:	Datenzusammenfassung	21
Abbildung 7:	Benutzerkennung und Downloads	24
Abbildung 8:	Startseite des Registers	25
Abbildung 9:	Ihre persönliche Startseite.....	26
Abbildung 10:	Ihre Stammdaten.....	28
Abbildung 11:	Nutzer bearbeiten.....	29
Abbildung 12:	Passwort vergessen 1	30
Abbildung 13:	Passwort vergessen 2	31
Abbildung 14:	E-Mail Passwort vergessen.....	31
Abbildung 15:	Passwort vergessen 3	32
Abbildung 16:	Umweltgutachterzugang	37
Abbildung 17:	Anlage auditieren.....	38
Abbildung 18:	Auditergebnis bearbeiten.....	39
Abbildung 19:	Energiemengen bestätigen	40
Abbildung 20:	Energiemengen bestätigen 2	41
Abbildung 21:	Pumpspeicherkraftwerk	43
Abbildung 22:	Ihre Startseite	45
Abbildung 23:	Dienstleister zuordnen	48
Abbildung 24:	Dienstleisterzugang 1	50
Abbildung 25:	Dienstleisterzugang 2	51
Abbildung 26:	Nutzer anlegen	52
Abbildung 27:	Weitere Stammdaten.....	53
Abbildung 28:	Benutzername	54
Abbildung 29:	Nutzer verwalten.....	55
Abbildung 30:	Energiequelle wählen.....	70
Abbildung 31:	Anlage anlegen/Anlagengrunddaten.....	71
Abbildung 32:	Technischer Zählpunkt	73
Abbildung 33:	Zusätzlicher Zählpunkt	74
Abbildung 34:	Berechnungsformel eintragen	75
Abbildung 35:	Anlagenförderung.....	77
Abbildung 36:	Anlagenförderung 2	78
Abbildung 37:	Zuordnung Konto.....	79
Abbildung 38:	Qualitätsmerkmal.....	80
Abbildung 39:	Weitere Angaben	82
Abbildung 40:	Netzbetreiber zuordnen 2.....	84
Abbildung 41:	Teilanlagen erfassen	85
Abbildung 42:	Anlage bearbeiten	87
Abbildung 43:	Anlage bearbeiten 2	88
Abbildung 44:	Akteurszuordnung.....	89
Abbildung 45:	Anlagenbetreiber wechseln 1	93
Abbildung 46:	Anlagenbetreiber wechseln 2.....	94
Abbildung 47:	Anlage übernehmen	95
Abbildung 48:	Konto verwalten	96
Abbildung 49:	Konto ändern	97
Abbildung 50:	Neues Konto	97
Abbildung 51:	Reports.....	99
Abbildung 52:	Kontostand.....	100
Abbildung 53:	Kontobewegungen	102

Abbildung 54:	Report Energie 1	103
Abbildung 55:	Report Energie 2	104
Abbildung 56:	HKN exportieren 1	108
Abbildung 57:	HKN exportieren 2	108
Abbildung 58:	HKN exportieren 3	109
Abbildung 59:	Auswahl HKN	110
Abbildung 60:	Auswahl HKN	111
Abbildung 61:	Sicherheitsabfrage.....	112
Abbildung 62:	Übertragung national	115
Abbildung 63:	Transferpartner auswählen national.....	115
Abbildung 64:	Herkunftsnachweise übertragen.....	116
Abbildung 65:	Auswahl Zielkonto intern	117
Abbildung 66:	Kontoübersicht.....	118
Abbildung 67:	Interner Transfer	119
Abbildung 68:	Ausstellung 1	120
Abbildung 69:	Anlage auswählen.....	122
Abbildung 70:	HKN ausstellen.....	123
Abbildung 71:	Vorläufiges Entwerten 1	125
Abbildung 72:	Vorläufiges Entwerten 2	126
Abbildung 73:	Vorläufiges Entwerten 3	127
Abbildung 74:	Vorläufiges Entwerten 4	128
Abbildung 75:	Vorläufiges Entwerten 5	129
Abbildung 76:	Entwerten 1	130
Abbildung 77:	Report Entwertung.....	133
Abbildung 78:	Provisorische Abrechnung 1	135
Abbildung 79:	Provisorische Abrechnung 2.....	136
Abbildung 80:	Provisorische Gebührenabrechnung 3	137
Abbildung 81:	Durchgeführte Abrechnung 1	138
Abbildung 82:	Durchgeführte Abrechnung 2	139

1 Wichtige Hinweise zu diesem Handbuch

1.1 Standardelemente und Abläufe

In diesem Handbuch finden Sie sowohl Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die Nutzung des „Herkunftsnachweisregisters für Strom aus erneuerbaren Energiequellen“ als auch viele hilfreiche Informationen und Erläuterungen, die Ihnen die Handhabung des HKNR erleichtern sollen. Die Schritt-für-Schritt-Anleitungen sind mit Screenshots versehen, die den jeweiligen Schritt illustrieren. Die in den Screenshots ggf. vorhandenen Textfelder sind teilweise mit willkürlichen Angaben versehen. Des Weiteren finden Sie in der Regel unterhalb der jeweiligen Überschrift die einzelnen wählbaren Menüoptionen („Breadcrumb“) in Form eines Ablaufschemas, das Sie zu der von Ihnen gewünschten Funktion des Registers führt. Sollte die gewünschte Funktion nur einer Handlung (in diesem Fall eines Mausklicks) ihrerseits im Register bedürfen, wird auf die Angabe eines Ablaufschemas verzichtet.

Das HKNR verfügt über folgende Standardelemente:

Menüleiste **1**: In der Menüleiste werden Ihnen verschiedene Auswahlmenüs angezeigt.

Rollenangabe **2**: Diese zeigt Ihnen an, in welcher Rolle Sie im Register angemeldet sind.

Abmeldeschaltfläche/Schaltfläche/Benutzername **3**: Hier können Sie Ihre Sitzung im Register beenden und Ihren Benutzernamen sehen.

Auswahlmenü **4**: Die Auswahlmenüs dienen zur Navigation im Register und enthalten Untermenüs. Auswahlmenüs werden in den Ablaufschemas (Breadcrumb) durch **grüne** Schrift markiert.

Untermenüs **5**: Untermenüs enthalten Menüpunkte, die Sie entweder direkt zu verschiedenen Aktionen leiten, oder aber Aktionsoptionen. Untermenüs werden durch **rote** Schrift markiert.

Aktionsoption **6**: Aktionsoptionen leiten Sie zu den von Ihnen auszuführenden Handlungen. Aktionsoptionen werden durch **orange** Schrift markiert.

Balken **7**: Sie enthalten Textfelder, in denen Sie Ihre Angaben machen können. Balken sind durch **blaue** Schrift markiert. Je nach gewünschter Aktion kann es vorkommen, dass Ihnen mehrere Balken angezeigt werden. Sollten in mehreren Balken Pflichtangaben zu machen sein, werden die betreffenden Balken im Ablaufschema aufgeführt und durch ein Pluszeichen verbunden (+).

Schaltflächen **8**: Sie werden in den Ablaufschemas nur dargestellt, wenn das Betätigen der Schaltfläche zu einer gewünschten Aktion führt. Schaltflächen werden durch **graue** Schrift markiert.

Abbildung 1: Darstellung der Standardelemente (Breadcrumb)

The screenshot displays the HKNR software interface. At the top, there is a header with the logo 'Umwelt Bundes Amt HKNR' and a user profile 'Marty Michael Händler' with ID '01024'. Below the header is a navigation bar with a dropdown menu 'Eigene Daten' and a 'Hilfe' button. The main content area is titled 'Neue Anlage' and contains a form for 'Stammdaten' (Basic Data). The form fields include: Firmenname (Marty Michael), Anrede (Herr), Titel, Vorname*, Nachname*, Straße (Büro)*, Hausnummer (Büro)*, Postleitzahl (Büro)*, Ort (Büro)*, Land (Büro)* (Germany), and Adresszusatz (Büro). Below the form is a section 'Weitere Stammdaten' with buttons 'Abbrechen' and 'Speichern'. The footer shows 'Copyright © 2012 Version 0.25' and the 'atos' logo. Red circles with numbers 1 through 8 highlight specific elements: 1. 'Nutzer anlegen' button, 2. User profile, 3. User ID, 4. 'Stammdaten' dropdown, 5. 'Neue Anlage' title, 6. 'Stammdaten' section header, 7. 'Weitere Stammdaten' section header, and 8. Footer area.

Beispiel für ein Ablaufschema (Breadcrumb):

Ihr Ziel ist es, Grunddaten zu Ihrer Anlage einzugeben.

Ablaufschema: **Stammdaten** → **Anlagen** → **Anlage anlegen** → **Anlagengrunddaten**.

In diesem Fall betätigen Sie also erst das Auswahlménü „Stammdaten“, anschließend das Untermenü „Anlagen“, dann die Aktionsoption „Anlage anlegen“ und gelangen auf diesem Weg zum Balken „Anlagengrunddaten“. Der letzte aufgeführte Punkt ist immer die von Ihnen gewünschte Funktion. Die Pfeile zwischen den einzelnen Menüpunkten zeigen die Reihenfolge an, in der Sie vorgehen müssen.

2 Teilnehmerregistrierung und Login – Schritt für Schritt

Dieser Abschnitt bietet Ihnen wichtige Informationen zur Registrierung/Kontoeröffnung und zum späteren (erstmaligen) Login im Herkunftsnachweisregister (HKNR). Künftige Registerteilnehmer am HKNR müssen sich registrieren und ihre jeweiligen Hauptnutzer anlegen. Nach erfolgter Überprüfung der Angaben der Registerteilnehmer durch die Registerverwaltung schaltet diese die jeweiligen Funktionen des Registerteilnehmers im Register frei. Die Freischaltung kann einige Tage in Anspruch nehmen. Dies liegt vor allem am erforderlichen PostIdent-Verfahren, das Registerteilnehmer durchlaufen müssen. Erst nach der Registrierung eines Teilnehmers kann dieser seine Anlage oder Anlagen anmelden.

Im Folgenden finden Sie Angaben zu Informationen, Daten und Dokumenten, die Sie für eine erfolgreiche Registrierung benötigen, sowie eine detaillierte Ablaufbeschreibung zur Registrierung und zum ersten Login. Nähere Informationen zum Verfahren und zu den technischen Einzelheiten für die Ausstellung, Anerkennung, Übertragung und Entwertung von Herkunftsnachweisen können Sie der „Durchführungsverordnung über Herkunftsnachweise für Strom aus erneuerbaren Energien“ (HkNDV) entnehmen (Download mit ausführlicher Begründung unter: www.umweltbundesamt.de/dokument/herkunftsnachweis-durchfuehrungsverordnung).

Die HkNDV ist die gesetzliche Grundlage, auf der die Registerteilnehmer – also Sie – und die Registerverwaltung – also das Umweltbundesamt – das HKNR bedienen. Sie ist in allen Zweifelsfragen heranzuziehen. Wir empfehlen Ihnen, diese vollständig zur Kenntnis zu nehmen und bei Fragen oder Unklarheiten zunächst zu Rate zu ziehen.

Weitere hilfreiche Informationen zum HKNR bietet Ihnen die Internetseite des Umweltbundesamtes: www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/herkunftsnachweise-fuer-erneuerbare-energien.

2.1 Was ist für die Registrierung/Kontoeröffnung notwendig?

Für die Registrierung müssen die künftigen Registerteilnehmer verschiedene Informationen und Dokumente bereithalten (vgl. dazu § 4 Absatz 3 und Absatz 4, § 5 Absatz 3, § 24 Absatz 4 HkNDV). Diese sind:

1. Bei Registrierung eines Unternehmens als Registerteilnehmer: Name des Unternehmens sowie die komplette Anschrift und die Telefonnummer desselben (Sie können selbstverständlich auch als natürliche Person am Register teilnehmen),
2. eine gültige E-Mail Adresse des Unternehmens,
3. Vor- und Zuname, komplette Postanschrift, Telefon- und Mobilfunknummer des jeweiligen Hauptnutzers sowie eine gültige E-Mail Adresse desselben (über die angegebene Mobilfunknummer werden künftig Authentifizierungen mittels smsTAN-Verfahren durchgeführt, sie ist daher sehr wichtig und nicht ersetzbar),
4. die Umsatzsteueridentifikationsnummer, sofern eine solche vorhanden ist,
5. die Handelsregisternummer des Unternehmens, sofern eine solche vorhanden ist, gegebenenfalls ist auch je nach Gesellschafts- oder Unternehmensform die Nummer eines anderen Registers anzugeben,

6. einen Handelsregistrauszug oder mehrere Handelsregistrauszüge; aus diesen muss sich zweifelsfrei ergeben, dass der Hauptnutzer, gegebenenfalls über eine Bevollmächtigung, berechtigt ist, für das Unternehmen zu handeln. Je nach Gesellschafts- oder Unternehmensform kann es sich auch um andere Dokumente handeln, aus denen sich die Berechtigung, für das Unternehmen zu handeln ergeben, beispielsweise ein Auszug aus dem Vereinsregister, des Genossenschaftsregisters oder aber der Satzung einer Anstalt des öffentlichen Rechts.

Beispiel 1:

Frau A möchte als Hauptnutzerin die B GmbH registrieren. Geschäftsführerin der B GmbH ist Frau C. Frau A bedarf zur Registrierung (1) eines Handelsregistrauszugs, aus dem sich die Geschäftsführerschaft der Frau C für die B GmbH ergibt, sowie (2) einer Bevollmächtigung der Frau A von der Geschäftsführerin Frau C.

Beispiel 2:

Herr W möchte als Hauptnutzer die X GmbH & Co. KG als Registerteilnehmer registrieren. Einziger Komplementär der X GmbH & Co. KG ist die Y GmbH, dort ist Geschäftsführerin Frau Z. Herr W bedarf zur Registrierung im HKNR (1) einer Bevollmächtigung des Herrn W von der Geschäftsführerin Frau Z, (2) eines Handelsregistrauszugs, aus dem sich die Geschäftsführerschaft der Frau Z für die Y GmbH (Auszug aus Handelsregister Teil B) und (3) eines Handelsregistrauszugs, aus dem sich ergibt, dass die Y GmbH Komplementär der X GmbH & Co. KG ist (Auszug aus Handelsregister Teil B).

Daneben sind zusätzlich Drucker und Scanner erforderlich, Letzterer um die bereitzustellenden Unterlagen elektronisch in das Register hochzuladen.

2.2 Wer registriert sich?

Es registrieren sich die Registerteilnehmer. Diese können juristische oder natürliche Personen sein.

Juristische oder natürliche Personen, die sich im HKNR anmelden können, sind:

- ▶ Anlagenbetreiber (juristische oder natürliche Person),
- ▶ Händler (juristische oder natürliche Person),
- ▶ Elektrizitätsversorgungsunternehmen (juristische oder natürliche Person),
- ▶ Dienstleister (juristische oder natürliche Person) sowie
- ▶ Umweltgutachter (natürliche Person); da jeder Umweltgutachter seine Zulassungsurkunde hochladen muss, handelt es sich um eine persönliche Registrierung. Ein Umweltgutachter, der bei einer Umweltgutachterorganisation tätig ist, kann diese ebenfalls angeben.

Anlagenbetreiber, Händler und Elektrizitätsversorger sind Kontoinhaber. Sie erhalten ein Konto, mit dem sie Herkunftsnachweise verwalten können. Dienstleister und Umweltgutachter erhalten kein eigenes Konto.

2.3 Wer nutzt das Register?

2.3.1 Hauptnutzer

Der Begriff Hauptnutzer beschreibt eine natürliche Person, die für den jeweiligen Registerteilnehmer handelt. Wenn der Registerteilnehmer eine **natürliche Person** ist, können Registerteilnehmer und Hauptnutzer identisch sein.

Im Falle von **juristischen Personen** ist derjenige, der die Registrierung des Unternehmens vornimmt, der Hauptnutzer. Hauptnutzer ist zwingend eine natürliche Person. Der Hauptnutzer hat gewisse Administratorrechte. So kann der Hauptnutzer beispielsweise Nutzer einrichten, diese sperren und wieder zulassen. Nutzer sind gemäß § 4 Absatz 5 HkNDV weitere Mitarbeiter im Unternehmen, die – neben dem Hauptnutzer – die operative Tätigkeit im HKNR für das Unternehmen ausführen können. Die Legitimation des Hauptnutzers muss der Registerverwaltung durch **Vollmacht** des Registerteilnehmers bestätigt werden, also durch die Person, die nach dem Handelsregister die juristische Person vertreten darf. Ein entsprechendes Formular kann im Laufe des Registrierungsprozesses heruntergeladen werden (siehe 3.5).

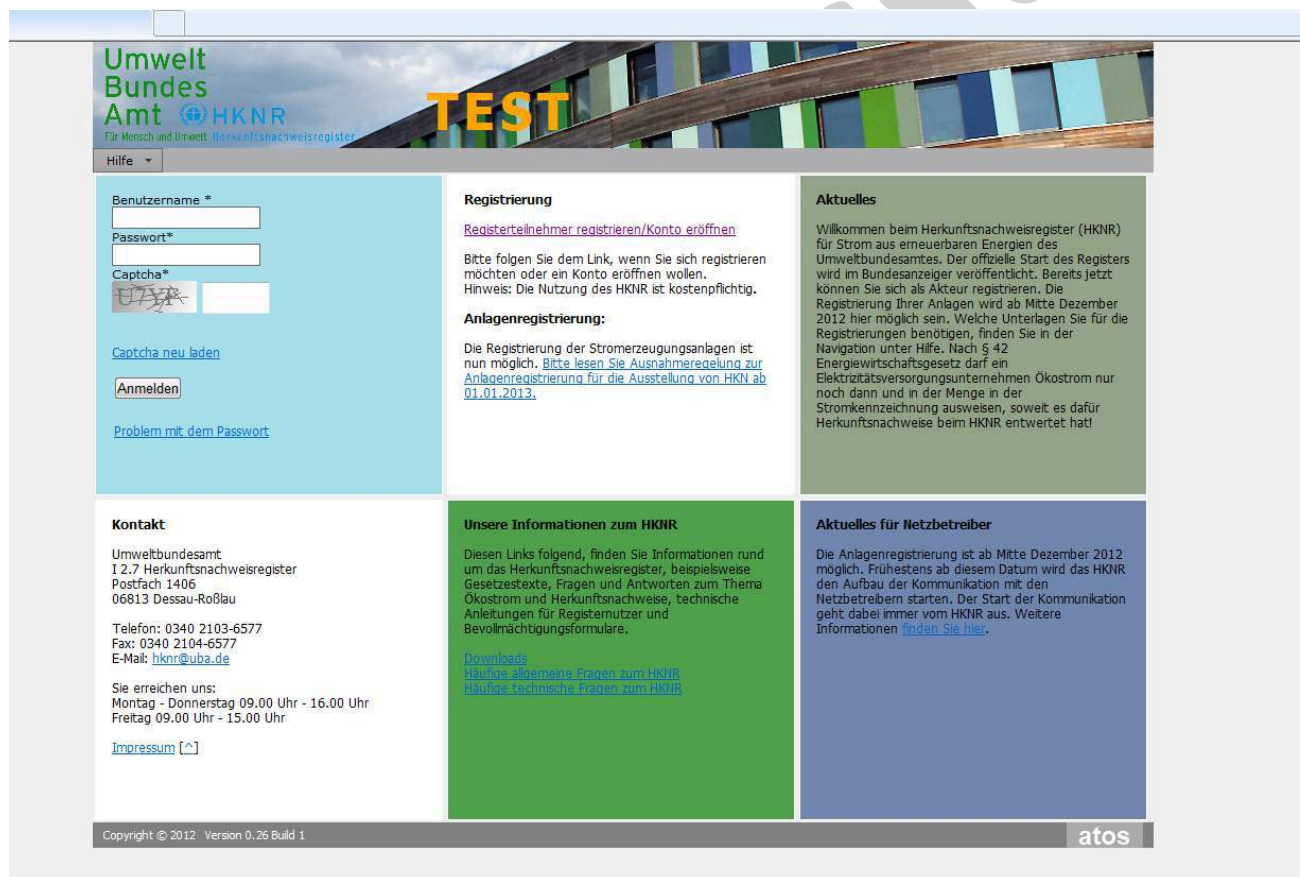
3 Registrierung Schritt für Schritt

Zur Nutzung des Herkunftsnachweisregisters für Strom aus erneuerbaren Energiequellen, müssen sich die potentiellen Registerteilnehmer registrieren.

3.1 Schritt 1: Die Startseite des HKNR

Öffnen Sie die Internetseite des Herkunftsnachweisregisters. Die Adresse lautet www.hknr.de. Auf dieser Internetseite (www.hknr.de) (siehe Abbildung 2) finden Sie den Link zum Registrierungsformular. Nach dem Betätigen dieses Links startet der Registrierungsprozess.

Abbildung 2: Startseite HKNR



Allgemeiner Hinweis:

Für die Registrierung genügt es, die mit Sternchen * markierten Pflichtfelder auszufüllen. Die nicht mit Sternchen * gekennzeichneten Felder sind optional und können frei bleiben.

Als Hilfestellung sind die einzelnen Eingabefelder mit so genannten Tooltips unterlegt, die aktiv werden, sobald Sie den Mauszeiger auf das jeweilige Eingabefeld setzen. Die Tooltips erläutern das jeweilige Eingabefeld, oftmals auch mit Beispielen. Lesen Sie diese bitte sorgfältig durch.

3.2 Schritt 2: Wahl der Organisationsform, Stammdaten

Es erscheint ein Fenster, in dem Sie die für Sie zutreffende Organisationsform auswählen können (siehe Abbildung 2).

Als Organisationsform sind möglich:

- ▶ juristische Personen; dies sind sämtliche Personenmehrheiten, vor allem Unternehmen in grundsätzlich allen juristischen Organisationsformen (z.B. Gesellschaft bürgerlichen Rechts, GmbH, GmbH & Co. KG, Verein, Genossenschaft, Eigenbetrieb)

oder

- ▶ natürliche Personen.

Danach wählen Sie Ihre konkrete Funktion aus, mit der Sie sich im HKNR anmelden und später tätig sein möchten. Dies entspricht Ihrem Unternehmens- oder Gewerbezweck, den Sie verfolgen. Mögliche Funktionen sind:

- ▶ Anlagenbetreiber,
- ▶ Händler,
- ▶ Elektrizitätsversorgungsunternehmen,
- ▶ Dienstleister oder
- ▶ Umweltgutachter; da jeder Umweltgutachter seine Zulassungsurkunde hochladen muss, handelt es sich um eine persönliche Registrierung. Ein Umweltgutachter, der bei einer Umweltgutachterorganisation tätig ist, kann diese ebenfalls angeben.

Die einzelnen Funktionen sind bis auf die Funktion „Umweltgutachter“ durch Mehrfachwahl kombinierbar. Die Funktion „Umweltgutachter“ kann nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden. Dies wäre mit den Grundsätzen der Unabhängigkeit und der Unparteilichkeit der Umweltgutachter nach dem Umweltauditgesetz nicht vereinbar.

Abschließend bestätigen Sie Ihre Angaben, indem Sie die Schaltfläche „Speichern“ bedienen.

Abbildung 3: Wahl der Organisationsform

The screenshot shows the 'Umwelt Bundes Amt HKNR' logo at the top left, with the tagline 'Für Mensch und Umwelt' and 'Herkunftsnachweisregister'. A large 'TEST' watermark is visible across the top right. Below the logo is a 'Hilfe' button. The main heading is 'Registerteilnehmer registrieren/Konto eröffnen'. The text explains the registration process and asks the user to choose between 'Natürliche Person' and 'Juristische Person'. Below this, a 'Funktion*' section lists roles: 'Anlagenbetreiber' (checked), 'Händler', 'Elektrizitätsversorger', 'Dienstleister', and 'Umweltgutachter'. At the bottom are 'Abbrechen' and 'Speichern' buttons. The footer shows 'Copyright © 2012 Version 0.26 Build 1' and the 'atos' logo.

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

Hilfe

Registerteilnehmer registrieren/Konto eröffnen

Hier beginnt der Registrierungsprozess. Bei Fragen fahren Sie mit dem Mauszeiger auf die Eingabefelder oder deren Beschriftung - es wird sich dann ein Erläuterungsfenster öffnen.

Bitte wählen Sie zunächst aus, ob sie als **Natürliche Person** oder als **Juristische Person** am Herkunftsnachweisregister teilnehmen werden und wählen Sie die Funktion oder die Funktionen aus, mit der oder denen Sie sich im HKNR System anmelden möchten.

Mit **Speichern** gelangen Sie zum nächsten Schritt der Registrierung.

☒ Juristische Person ☐ Natürliche Person

Funktion*

☒ Anlagenbetreiber
☐ Händler
☐ Elektrizitätsversorger
☐ Dienstleister
☐ Umweltgutachter

Abbrechen Speichern

Copyright © 2012 Version 0.26 Build 1 atos

Sofern Sie sich nicht als Umweltgutachter oder andere natürliche Person registrieren wollen, werden sie nun aufgefordert, einige Daten Ihres Unternehmens anzugeben. Das erscheinende Fenster (siehe Abbildung 4) enthält die 3 Balken:

1. Stammdaten,
2. Weitere Stammdaten und
3. Hauptnutzer,

die Sie nacheinander durch einen Mausklick auf den jeweiligen Balken öffnen können.

Abbildung 4: Stammdaten

The screenshot shows the 'Umwelt Bundes Amt' (Umwelt Bundes Amt HKNR) website. The header includes the logo and the text 'Für Mensch und Umwelt. Heizungsanlagenregister'. A large orange 'TEST' watermark is visible across the top. The main heading is 'Registerteilnehmer registrieren/Konto eröffnen'. Below this is a section titled 'Stammdaten' (Company Data) with a list of input fields for company information: Firmenname*, Firmenzusatz, Straße (Büro)*, Hausnummer (Büro)*, Adresszusatz (Büro), Postleitzahl (Büro)*, Ort (Büro)*, and Land (Büro)* (set to Germany). Below the 'Stammdaten' section are two more sections: 'Weitere Stammdaten' and 'Hauptnutzer'. At the bottom are buttons for 'Abbrechen' and 'Speichern', followed by a note: 'Alle mit * gekennzeichnet Pflichtfelder müssen für eine erfolgreiche Registrierung ausgefüllt werden.' The footer shows 'Copyright © 2012 Version 0.26 Build 1' and the 'atos' logo.

In den Balken „**Stammdaten**“ und „**Weitere Stammdaten**“ werden einige allgemeine Daten zu Ihrem Unternehmen abgefragt.

Im Balken „**Hauptnutzer**“ werden Sie gebeten, einige Daten der Person, die das Register für das Unternehmen hauptsächlich nutzen soll, anzugeben. In diesem Balken wählen Sie auch Ihr persönliches Passwort.

Wenn Sie alle mit Sternchen * markierten Pflichtfelder ausgefüllt haben, betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Speichern“.

Für den Fall, dass Sie sich als **Umweltgutachter** oder als **natürliche Person registrieren**, enthält das erscheinende Fenster die zwei Balken: „Hauptnutzer“ und „Weitere Stammdaten“ (siehe Abbildung 5).

Um als Umweltgutachter oder natürliche Person registriert werden zu können, müssen Sie ebenfalls die mit einem Sternchen * markierten Textfelder ausfüllen und Ihre Eingabe durch das Betätigen der Schaltfläche „Speichern“ bestätigen.

Abbildung 5: Umweltgutachter

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt. Ihr Servicepartner für die Umwelt.

Hilfe ▾

Benutzer registrieren

Hauptnutzer

Nutzerdaten

Anrede

Titel

Vorname*

Nachname*

Straße (Büro)*

Hausnummer (Büro)*

Adresszusatz (Büro)

Postleitzahl (Büro)*

Ort (Büro)*

Land (Büro)*

Weitere Stammdaten

Alle mit * gekennzeichnet Pflichtfelder müssen für eine erfolgreiche Registrierung ausgefüllt werden.

Copyright © 2012 Version 0.26 Build 1 atos

3.3 Schritt 3: Kontrolle Ihrer Eingaben

In dem folgenden Fenster (siehe Abbildung 6) können Sie Ihre Angaben kontrollieren. Sollten Angaben fehlerhaft sein, haben Sie über die Schaltfläche „Zurück“ die Möglichkeit, zu den vorherigen Seiten zurückzukehren und die Fehler zu beheben. Sollten alle Angaben vollständig sein, wiederholen Sie bitte das Captcha und betätigen Sie die Schaltfläche „Absenden“.

Abbildung 6: Datenzusammenfassung

Bitte kontrollieren Sie Ihre Angaben.

Unternehmensdaten

Firmenname*	Mustermann Ag
Straße*	Musterstr.
Hausnummer*	1
Postleitzahl*	45968
Ort*	Musterhausen
Land*	Germany

Weitere Stammdaten

Sprache*	Deutsch
Telefonnummer*	00.000.000
E-Mail*	mustermann@mustermail.com

Nutzerdaten

Anrede	Herr
Vorname*	Max
Nachname*	Mustermann
Straße*	Musterstr.
Hausnummer*	1
Postleitzahl*	45968
Ort*	Musterhausen
Land*	Germany
Telefonnummer*	0000.0000.000
Mobilfunknummer*	0000.0000.00
E-Mail*	mustermx@mustermail.com
Funktion*	Anlagenbetreiber

Bitte geben Sie den Captcha ein und bestätigen Sie Ihre Angaben durch Absenden. Wenn Sie Ihre Angabe korrigieren möchten, nutzen Sie bitte die Zurück-Schaltfläche unten. Nutzen Sie bitte nicht die Zurück-Schaltfläche Ihres Browsers, da dadurch Ihre Eingaben verloren gehen können.

[Neu laden](#)

Copyright © 2012 Version 0.15 Build 4709 atos

3.4 Schritt 4: Benutzerkennungen

In dem folgenden Fenster (siehe Abbildung 6) wird Ihnen Ihr Benutzername angegeben, der Ihnen auch per E-Mail an die vorher angegebenen E-Mailadressen zugehen wird. Den Benutzernamen benötigen Sie für künftige Login-Vorgänge, um sich in das HKNR einloggen zu können. Des Weiteren finden Sie sowohl ein PostIdent-Formular als auch ein Bevollmächtigungsformular für den Hauptnutzer zum Download. Beides benötigen Sie, um sich als Nutzer des HKNR zu legitimieren und um künftig sämtliche Funktionen des Registers zu nutzen.

3.4.1 Benutzername

Sie erhalten nach dem Absenden sofort den Ihnen zugewiesenen Benutzernamen. Der Benutzername besteht aus – an erster Stelle – einem Großbuchstaben, – an zweiter Stelle – einem Kleinbuchstaben und – an den folgenden fünf Stellen – fünf Ziffern.

Achtung: Die Registersoftware verwendet eine Serifenschrift! Der Benutzername „Tl09876“ führt also an der zweiten Stelle den Kleinbuchstaben „l“ und nicht etwa eine Zahl „1“.

Bereits jetzt können Sie sich mithilfe des Benutzernamens und eines selbst gewählten Passwortes in das HKNR einloggen. Sie können dort allerdings noch keine Funktionen verwenden. Dazu bedarf es zusätzlich einer Freischaltung durch die Registerverwaltung. Die Registerverwaltung prüft die Identität der sich anmeldenden Person (PostIdent-Verfahren) sowie gegebenenfalls deren Legitimation (Vollmacht). Dazu bedarf es Ihrerseits der Durchführung des PostIdent-Verfahrens sowie des Hochladens der Vollmachtsurkunde.

Das Passwort muss mindestens 10 Zeichen umfassen und davon mindestens eine Ziffer, ein Sonderzeichen, einen Groß- und einen Kleinbuchstaben enthalten. Bitte ändern Sie Ihr Passwort regelmäßig, mindestens einmal im Jahr.

Wichtiger Hinweis:

Sie dürfen dieses Passwort niemals an andere Personen weitergeben oder derart aufbewahren, dass es anderen Personen zugänglich ist. Dies ist Ihnen gesetzlich untersagt (§ 21 Absatz 2 Satz 1 HkNDV) und zusätzlich gemäß Ziffer 9.1 der Nutzungsbedingungen verboten! Sollte die Weitergabe oder die Zugänglichmachung die Sicherheit, Richtigkeit und Zuverlässigkeit des Registers gefährden, ist das Umweltbundesamt berechtigt, Ihr Konto zu sperren (§ 30 Absatz 2 HkNDV).

3.4.2 Identifikation der Registerteilnehmer

Um Missbrauch zu verhindern, müssen alle Hauptnutzer vor der Freischaltung durch die Registerverwaltung ihre Identität gegenüber der Registerverwaltung nachweisen. Dies geschieht über das PostIdent-Verfahren der Deutschen Post AG. Das hierzu notwendige Formular können Sie in diesem Schritt herunterladen. Zur Nutzung des PostIdent Verfahrens gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drucken Sie den PostIdent-Coupon aus und legen Sie diesen sowie ein gültiges Ausweisdokument (Reisepass oder Personalausweis) in einer beliebigen Filiale der Deutschen Post AG einem Mitarbeiter vor.
2. Der Mitarbeiter der Deutschen Post AG nimmt die Identifikation vor und sendet das Identifizierungsformular an das Umweltbundesamt.
3. Nach Erhalt und positiver Prüfung der Identifikation wird Ihr Zugang durch die Registerverwaltung komplett freigeschaltet.

Registerteilnehmer, für die eine natürliche Person handelt, deren dauerhafter Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt und denen es nicht möglich ist, das PostIdent-Verfahren der Deutschen Post AG zu nutzen, müssen der Registerverwaltung eine Kopie des Personalausweises oder des Reisepasses übermitteln, beispielsweise über die Hochladefunktion in der Registersoftware (siehe 4.2.2). Registerteilnehmern, die im grenznahen Ausland zu Deutschland leben, steht es frei, das PostIdent-Verfahren der Deutschen Post AG zu nutzen.

3.5 Vollmacht

Die Vollmachtsurkunde laden Sie bitte über den angegebenen Link herunter. Es handelt sich um ein geschütztes PDF-Dokument, das Sie am Bildschirm ausfüllen können. Anschließend drucken Sie die Vollmachtsurkunde aus, lassen sie von der für das Unternehmen handlungsbefugten Person oder den handlungsbefugten Personen unterschreiben und scannen es ein. Die so erteilte Vollmacht laden Sie bitte zu einem späteren Zeitpunkt hoch (siehe 4.2.2). Da Sie sich – wie oben beschrieben – mit Erhalt des Benutzernamens direkt in das HKNR einloggen können, ist Ihnen das Hochladen der Vollmachtsurkunde jederzeit möglich.

3.6 smsTAN

Zu Ihrer Sicherheit sind einige besonders sensible Aktionen, die Sie im HKNR ausführen können, durch das smsTAN Verfahren gesichert. smsTAN bedeutet, dass auf das Mobilfunkgerät, dass Sie bei Ihrer Registrierung angegeben haben, per Textnachricht eine TAN (Transaktionsnummer) gesendet wird. Welche Prozesse durch die smsTAN abgesichert sind, ergibt sich aus Ziffer 3.3 der Nutzungsbedingungen. In einem solchen Fall finden Sie auf der jeweiligen Seite im Register die Schaltfläche „smsTAN anfordern“ sowie ein Textfeld, in das Sie die auf Ihr Mobilfunkgerät empfangene smsTAN eingeben können. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen oder die gewünschte Aktion vor.
2. Betätigen Sie die Schaltfläche „smsTAN anfordern“.
3. Tragen Sie die auf Ihr Mobilfunkgerät empfangene TAN in das entsprechende Text-feld ein.
4. Betätigen Sie die Schaltfläche „Speichern“.

Mit der Betätigung der Schaltfläche „Speichern“ wird Ihre gewünschte Aktion umgesetzt.

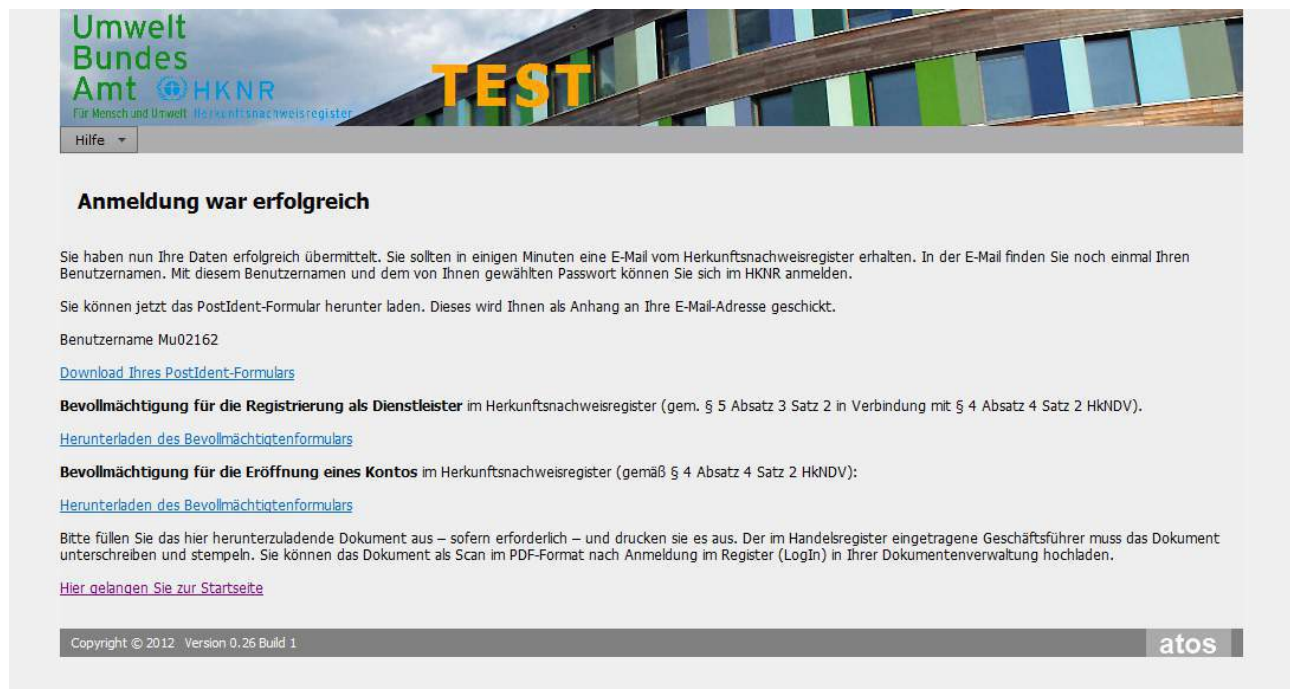
Wichtiger Hinweis:

Das smsTAN-Verfahren verursacht für Sie keinerlei weitere Kosten. Die smsTAN wird automatisch an die von Ihnen bei der Registrierung angegebene Mobilfunknummer gesendet. Bitte beachten Sie auch, dass die jeweilige smsTAN nach 5 Minuten ihre Gültigkeit verliert! In diesem Fall müssen Sie eine neue smsTAN anfordern.

Zudem können Sie bei mehreren Aktionen, die Sie hintereinander durchführen, immer nur die letzte Aktion mittels smsTAN abschließen. Falls Sie also mehrere Aktionen nacheinander durchführen wollen, warten Sie bitte nach jeder einzelnen Aktion den Zugang der smsTAN ab, geben diese ein und schließen die erste Aktion ab. Erst danach sollten Sie die zweite Aktion durchführen usw.

Bitte beachten Sie ferner, dass Sie Ihre Mobilnummer immer im internationalen Format +491XXXXXXXXX angeben müssen, da sonst die Kommunikation des SMS Tan- Systems mit Ihrem Mobiltelefon nicht funktioniert.

Abbildung 7: Benutzererkennung und Downloads



Umwelt Bundes Amt **HKNR**
Für Mensch und Umwelt [Herkunftsnachweisregister](#)

Hilfe ▾

Anmeldung war erfolgreich

Sie haben nun Ihre Daten erfolgreich übermittelt. Sie sollten in einigen Minuten eine E-Mail vom Herkunftsnachweisregister erhalten. In der E-Mail finden Sie noch einmal Ihren Benutzernamen. Mit diesem Benutzernamen und dem von Ihnen gewählten Passwort können Sie sich im HKNR anmelden.

Sie können jetzt das PostIdent-Formular herunter laden. Dieses wird Ihnen als Anhang an Ihre E-Mail-Adresse geschickt.

Benutzername Mu02162

[Download Ihres PostIdent-Formulars](#)

Bevollmächtigung für die Registrierung als Dienstleister im Herkunftsnachweisregister (gem. § 5 Absatz 3 Satz 2 in Verbindung mit § 4 Absatz 4 Satz 2 HKNDV).

[Herunterladen des Bevollmächtigtenformulars](#)

Bevollmächtigung für die Eröffnung eines Kontos im Herkunftsnachweisregister (gemäß § 4 Absatz 4 Satz 2 HKNDV):

[Herunterladen des Bevollmächtigtenformulars](#)

Bitte füllen Sie das hier herunterzuladende Dokument aus – sofern erforderlich – und drucken sie es aus. Der im Handelsregister eingetragene Geschäftsführer muss das Dokument unterschreiben und stempeln. Sie können das Dokument als Scan im PDF-Format nach Anmeldung im Register (LogIn) in Ihrer Dokumentenverwaltung hochladen.

[Hier gelangen Sie zur Startseite](#)

Copyright © 2012 Version 0.26 Build 1 atos

4 Erster Login

Bereits direkt nach Ausfüllen sämtlicher mit Sternchen * markierten Eingabefelder können Sie sich mit dem Ihnen mitgeteilten Benutzernamen und dem selbst gewählten Passwort in das HKNR einloggen. Dies ist erforderlich, damit Sie die Vollmachtsurkunde hochladen können. Über die vollständige Freischaltung durch die Registerverwaltung nach Prüfung von Identität und gegebenenfalls Legitimation informiert Sie die Registerverwaltung mittels E-Mail sowie Nachricht in Ihr HKNR-internes Postfach.

Sie können sich nun also mit Ihrem Benutzernamen und dem von Ihnen selbst gewählten Passwort im HKNR anmelden.

4.1 Schritt 5: Erste Anmeldung

Geben Sie zur Anmeldung Ihren persönlichen Benutzernamen sowie Ihr selbst gewähltes Passwort in die hierfür vorgesehenen Textfelder ein **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**8).

Abbildung 8: Startseite des Registers

Umwelt Bundes Amt **HKNR**
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

Hilfe ▾

Benutzername *

Passwort *

Captcha *

Captcha neu laden

Anmelden

Problem mit dem Passwort

Registrierung

[Registerte Teilnehmer registrieren/Konto eröffnen](#)

Bitte folgen Sie dem Link, wenn Sie sich registrieren möchten oder ein Konto eröffnen wollen.
Hinweis: Die Nutzung des HKNR ist kostenpflichtig.

Anlagenregistrierung:

Die Registrierung der Stromerzeugungsanlagen ist nun möglich. [Bitte lesen Sie Ausnahmeregelung zur Anlagenregistrierung für die Ausstellung von HKN ab 01.01.2013.](#)

Aktuelles

Willkommen beim Herkunftsnachweisregister (HKNR) für Strom aus erneuerbaren Energien des Umweltbundesamtes. Der offizielle Start des Registers wird im Bundesanzeiger veröffentlicht. Bereits jetzt können Sie sich als Akteur registrieren. Die Registrierung Ihrer Anlagen wird ab Mitte Dezember 2012 hier möglich sein. Welche Unterlagen Sie für die Registrierungen benötigen, finden Sie in der Navigation unter Hilfe. Nach § 42 Energiewirtschaftsgesetz darf ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen Ökostrom nur noch dann und in der Menge in der Stromkennzeichnung ausweisen, soweit es dafür Herkunftsnachweise beim HKNR entwertet hat!

Kontakt

Umweltbundesamt
12.7 Herkunftsnachweisregister
Postfach 1406
06813 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 2103-6577
Fax: 0340 2104-6577
E-Mail: hknr@uba.de

Sie erreichen uns:
Montag - Donnerstag 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr - 15.00 Uhr

[Impressum](#) [^]

Unsere Informationen zum HKNR

Diesen Links folgend, finden Sie Informationen rund um das Herkunftsnachweisregister, beispielsweise Gesetzestexte, Fragen und Antworten zum Thema Ökostrom und Herkunftsnachweise, technische Anleitungen für Registernutzer und Bevollmächtigungsformulare.

[Downloads](#)
[Häufige allgemeine Fragen zum HKNR](#)
[Häufige technische Fragen zum HKNR](#)

Aktuelles für Netzbetreiber

Die Anlagenregistrierung ist ab Mitte Dezember 2012 möglich. Frühestens ab diesem Datum wird das HKNR den Aufbau der Kommunikation mit den Netzbetreibern starten. Der Start der Kommunikation geht dabei immer vom HKNR aus. Weitere Informationen [finden Sie hier](#).

Copyright © 2012 Version 0.26 Build 1 atos

4.2 Schritt 6: Die Menüs „Eigene Daten“, „Hilfe“ und die Kontoübersicht

Nachdem Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort angemeldet haben, finden Sie auf dem sich nun öffnenden Fenster die Menüs „Eigene Daten“ und „Hilfe“ (siehe Abbildung 9), sowie einen Überblick über Ihre Konten und den Report provisorische Abrechnung (siehe 15.1).

Abbildung 9: Ihre persönliche Startseite

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Märkte/nachweisregister

TEST

Abmelden Te04994 Tester Dräger Anlagenbetreiber Rollenauswahl

Eigene Daten Hilfe

Startseite - Kontoübersicht

Name	transferierbare HKN	davon bald verfallende HKN	vorläufig entwertete HKN
> Anlagenbetreiber	0	0	0
> Händler	0	0	0
> Elektrizitätsversorger	0	0	0
Gesamtsumme	0	0	0

[Report provisorische Abrechnungen](#)

Kontoführungsgebühr (in €)

Copyright © 2012 Version 1.17 Build 0 atos

4.2.1 „Kontoübersicht“

Auf ihrer Startseite finden Sie eine Übersicht über Ihre Konten. Die Menge der Ihnen angezeigten Konten ist analog zu der Menge der Rollen, mit der Sie im HKNR angemeldet sind. Kontoführende Rollen sind: Anlagenbetreiber, Händler und Elektrizitätsversorger. Sollten Sie mit allen drei Rollen angemeldet sein, werden Ihnen alle drei Konten angezeigt. Sollten sie nur in einer Rolle angemeldet sein sehen Sie dementsprechend nur das Konto dieser Rolle.

Die Kontoübersicht ermöglicht stellt Ihnen folgende Informationen zur Verfügung:

1. Name: Unter „Name“ wird Ihr Konto benannt. Der Name des Kontos ist immer die Bezeichnung Ihrer jeweiligen Rolle.
2. Transferierbare HKN: Menge der auf diesem Konto vorhandenen HKN die an andere Teilnehmer des Registers oder an internationale Geschäftspartner transferiert werden können
3. Davon bald verfallene HKN: Menge der transferierbaren HKN die kurz vor dem Ende Ihrer Lebensdauer stehen, also höchstens noch 1. Monat genutzt werden können.

4. Vorläufig entwertete HKN: Menge der HKN die Sie oder ein anderer Nutzer Ihres Kontos vorläufig entwertet haben. (Zur Vorläufigen Entwertung: siehe 14.1)

Ferner bietet Ihnen die Kontoübersicht die Möglichkeit etwaige Unterkonten zu betrachten. Betätigen Sie hierzu den kleinen Pfeil der sich links neben der Bezeichnung ihres Kontos befindet per Mausklick. Ihnen werden nun die Unterkonten angezeigt, die zu dem jeweiligen Konto eingerichtet worden sind. Diese bieten Ihnen dieselben Informationen wie unter 1- 4 beschrieben.

4.2.2 „Eigene Daten“

Das Betätigen des Menüs „Eigene Daten“ eröffnet Ihnen mehrere Optionen. Es erscheinen die Untermenüs:

- ▶ „Startseite“,
- ▶ „Registerteilnehmer bearbeiten“,
- ▶ „Nutzer bearbeiten“,
- ▶ „Passwort ändern“,
- ▶ „Kontaktformular“ und
- ▶ „Postfach“.

4.2.3 „Startseite“

Eigene Daten → **Startseite**

Das Öffnen dieses Untermenüs führt Sie zurück auf die Startseite.

4.2.4 „Registerteilnehmer bearbeiten“

Eigene Daten → **Registerteilnehmer bearbeiten** → **Stammdaten + Weitere Stammdaten**

Bei Öffnung des Untermenüs „Registerteilnehmer bearbeiten“ erhalten Sie Zugriff auf vier Balken (siehe Abbildung 10). Die Balken „Stammdaten“ und „Weitere Stammdaten“ enthalten die bei der Registrierung angegebenen Daten Ihres Unternehmens. Diese können Sie aktualisieren, falls sich die Daten geändert haben. Dazu sind Sie nach § 20 HkNDV gesetzlich verpflichtet. Unter dem Balken „Dokumente hochladen“ (**Eigene Daten** → **Registerteilnehmer bearbeiten** → **Dokumente hochladen**) haben Sie die Möglichkeit, Dokumente, wie **Vollmachten** und **Handelsregistrauszüge**, hochzuladen. Ihre hochgeladenen Dokumente werden unter dem Balken „Dokumente“ abgelegt, wo Sie diese einsehen können.

Abbildung 10: Ihre Stammdaten

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Netzstiftungsregister

Abmelden Mu02158 Musterfirma Anlagenbetreiber

Eigene Daten Hilfe

Registerteilnehmer bearbeiten

Stammdaten

Firmenname*

Firmenzusatz

Straße (Büro)*

Hausnummer (Büro)*

Adresszusatz (Büro)

Postleitzahl (Büro)*

Ort (Büro)*

Land (Büro)*

Funktion*

- ☐ Netzbetreiber
- ☒ Anlagenbetreiber
- ☐ Händler
- ☐ Elektrizitätsversorger
- ☐ Dienstleister
- ☐ Umweltgutachter

Weitere Stammdaten

Dokumente

Dokumente hochladen

Copyright © 2012 Version 0.26 Build 0 atos

4.2.5 „Nutzer bearbeiten“

Eigene Daten → Nutzer bearbeiten → Stammdaten + Weitere Stammdaten

Dieses Untermenü (siehe Abbildung 11) ist identisch aufgebaut wie das Untermenü „Registerteilnehmer bearbeiten“. Auch hier können Sie unter dem Balken „Dokumente hochladen“ Vollmachten oder andere Dokumente jederzeit hochladen. Diese stehen Ihnen dann unter dem Balken „Dokumente“ zur Verfügung.

Abbildung 11: Nutzer bearbeiten

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Kennzeichnungsregister

Abmelden Mu02158 Musterfirma Anlagenbetreiber

Eigene Daten Hilfe

Nutzerdaten bearbeiten

Stammdaten

Anrede: Herr

Titel:

Benutzername: Mu02158

Vorname*: Max

Nachname*: Mustermann

Straße (Büro): Musterstraße

Hausnummer (Büro): 1

Postleitzahl (Büro): 45968

Ort (Büro): Musterhausen

Land (Büro)*: Germany

Adresszusatz (Büro):

Weitere Stammdaten

Dokumente

Dokumente hochladen

Abbrechen Speichern

Copyright © 2012 Version 0.26 Build 0 atos

4.2.6 „Passwort ändern“

Eigene Daten → Passwort ändern

In diesem Untermenü können Sie Ihr Passwort ändern. Das Passwort muss mindestens 10 Zeichen umfassen und davon mindestens eine Ziffer, ein Sonderzeichen, einen Groß- und einen Kleinbuchstaben enthalten. Bitte ändern Sie Ihr Passwort regelmäßig, mindestens einmal im Jahr.

4.2.7 Passwort vergessen

Sollten Sie Ihr Passwort entweder vergessen oder aber dreimal falsch eingeben haben (dies führt zur vorübergehenden Sperrung Ihres Zuganges), können Sie sich vom HKNR ein neues ausstellen lassen. Sie finden auf der Startseite des HKNR (siehe Abbildung 12) den Link „Passwort vergessen“.

Abbildung 12: Passwort vergessen 1

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

Hilfe ▾

Benutzername *

Passwort*

Captcha*

Captcha neu laden

Anmelden

Passwort vergessen

Registrierung

[Registerteilnehmer registrieren/Konto eröffnen](#)

Bitte folgen Sie dem Link, wenn Sie sich registrieren möchten oder ein Konto eröffnen wollen.

Hinweis: Die Nutzung des HKNR ist gebührenpflichtig.

INFO: Innerhalb des HKNR gibt es keine **Kontonummer** für die HKN-Übertragung. Ihre Kooperationspartner finden Sie im HKNR über Ihren Firmennamen. Bei Rollenkombinationen muss der HKN-Überträger den Firmennamen und die Rolle des HKN-Empfängers auswählen. Nur für die internationale Übertragung gibt es eine internationale Kontonummer für HKN-Händler, den "Member Code".

Aktuelles

08.07.2015: Das Update war erfolgreich. Informationen zu den Software-Verbesserungen [finden Sie hier](#).

26.06.2015: Die Vorträge und Workshop-**Ergebnisse der HKNR-Fachtagung** 21./22.04.2015 sind jetzt vollständig veröffentlicht. Die PDFs zum Downloads [finden Sie hier](#).

Willkommen beim Herkunftsnachweisregister (HKNR) für Strom aus erneuerbaren Energien des Umweltbundesamtes. Nach § 42 Energiewirtschaftsgesetz darf ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen Ökostrom nur noch dann und in der Menge in der Stromkennzeichnung ausweisen, soweit es dafür Herkunftsnachweise beim HKNR entwertet hat!

Kontakt

Umweltbundesamt I 2.7
Herkunftsnachweisregister
Postfach 1406

06813 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2103-6577
Fax: 0340 2104-6577
E-Mail: hknr@uba.de

Sie erreichen uns:
Montag - Donnerstag 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr - 15.00 Uhr

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Unsere Informationen zum HKNR

Das Handbuch zur Nutzung und die Nutzungsbedingungen finden Sie unter dem Menüpunkt "Hilfe". Weitere Informationen rund um das Herkunftsnachweisregister, beispielsweise Gesetzestexte, Fragen und Antworten zum Thema Ökostrom und Herkunftsnachweise, technische Anleitungen für Registernutzer und Bevollmächtigungsformulare finden Sie unter diesen Links.

[Alle Informationen zum HKNR](#)
[Häufige allgemeine Fragen zum HKNR](#)

Aktuelles für Netzbetreiber

Registriert ein Anlagenbetreiber eine Stromerzeugungsanlage im HKNR die in Ihrem Netzgebiet liegt, wird das HKNR den Aufbau der Kommunikation mit Ihnen als Netzbetreiber starten. Der Start der Kommunikation geht dabei immer vom HKNR aus. Weitere Informationen, wie unsere E-Mail-Adresse für die Marktkommunikation sowie unser Verschlüsselungszertifikat [finden Sie hier](#).

Copyright © 2012 Version 1.9 Build 4 atos

Nachdem Sie diesen „Link“ betätigt haben, werden Sie aufgefordert Ihren Benutzernamen in das ebenso betitelte Eingabefeld einzutragen. Hiernach geben Sie bitte das Captcha ein (siehe Abbildung 13). Beenden Sie anschließend den Anforderungsvorgang, indem Sie die Schaltfläche „Weiter“ betätigen.

Abbildung 13: Passwort vergessen 2

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt | Herkunftsnachweisregister

Hilfe ▾

Passwort vergessen

Kein Problem, Sie können Ihr Passwort ganz einfach zurücksetzen und sich ein neues aussuchen. Geben Sie dazu Ihren Benutzernamen und den CAPTCHA Code in die untenstehenden Felder ein und im Anschluss werden Sie von unserem System eine E-Mail, mit dem weiteren Vorgehen erhalten.

Benutzername *

Captcha*

[Captcha neu laden](#)

Sie kennen auch Ihren Benutzernamen nicht?
Bitte kontaktieren Sie die Registerverwaltung unter der Rufnummer 0340/2103-6577.

Ihnen wird nun eine E-Mail, die einen Link zur Passwortneuvergabe enthält, zugesandt, welcher 30 Minuten gültig ist (siehe **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**4).

Abbildung 14: E-Mail Passwort vergessen

Von: info@hknr.de
An: [redacted]
Cc: Registrierung
Betreff: Passwortrücksetzung UBA
Gesendet: Do 19.03.2015 13:47

Sehr geehrte/r Herr Testphan Testkom,

über den folgenden Link gelangen Sie auf eine Seite der Registersoftware des HKNR, auf der Sie sich ein neues Passwort geben können. Der Link ist nur einmalig innerhalb der nächsten 30 Minuten nutzbar.

[Link](#)

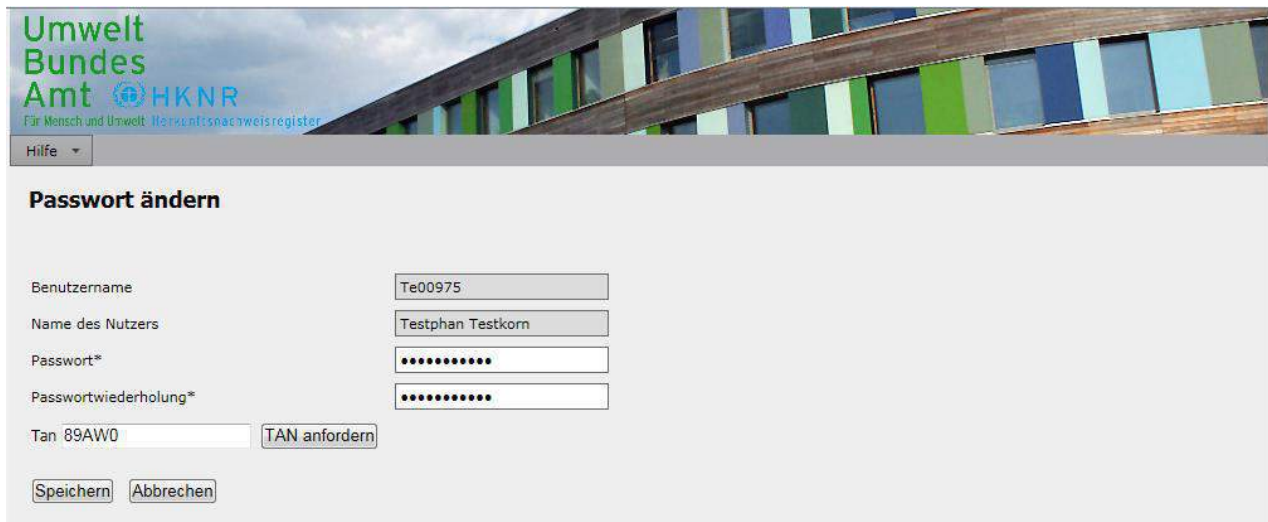
Falls Sie selbst diesen Prozess nicht angestoßen haben, ignorieren Sie diese E-Mail bitte.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team des HKNR

Wenn Sie diesem „Link“ folgen, werden Sie aufgefordert, Ihr gewünschtes Passwort in ein beschreibbares Feld einzutragen sowie dieses zu wiederholen. Um den Prozess der Passwortneuvergabe zu beenden, geben Sie bitte eine gültige SMS – Tan in das hierfür vorgesehene Feld ein und betätigen Sie die Schaltfläche „Speichern“. Sie können sich nun mit Ihrem neuen Passwort im HKNR anmelden (siehe Abbildung 15).

Abbildung 15: Passwort vergessen 3



The screenshot shows the 'Passwort ändern' (Change Password) page of the HKNR portal. At the top, there is a header with the logo 'Umwelt Bundes Amt HKNR' and the tagline 'Für Mensch und Umwelt'. Below the header, there is a 'Hilfe' dropdown menu. The main heading is 'Passwort ändern'. The form contains the following fields and buttons:

- Benutzername:** A text box containing 'Te00975'.
- Name des Nutzers:** A text box containing 'Testphan Testkorn'.
- Passwort*:** A password field with masked characters (dots).
- Passwortwiederholung*:** A second password field with masked characters (dots).
- Tan:** A text box containing '89AW0'.
- TAN anfordern:** A button next to the TAN field.
- Speichern:** A button to save the changes.
- Abbrechen:** A button to cancel the changes.

Wichtiger Hinweis:

Sollten Sie neben oder anstelle Ihres Passwortes Ihre Benutzerkennung vergessen haben, wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0340/2103 - 6577 an die Registerverwaltung.

Wichtiger Hinweis:

Es ist Ihnen gesetzlich untersagt (§ 21 Absatz 2 Satz 1 HkNDV und zusätzlich gemäß Ziffer 9.1 der Nutzungsbedingungen), Ihr Passwort an andere Personen weiterzugeben oder es derart aufzubewahren, dass es anderen Personen zugänglich ist. Sollte die Weitergabe oder die Zugänglichmachung die Sicherheit, Richtigkeit und Zuverlässigkeit des Registers gefährden, ist das Umweltbundesamt berechtigt, Ihr Konto zu sperren (§ 30 Absatz 2 HkNDV).

4.2.8 „Kontaktformular“

Eigene Daten → **Kontaktformular**

Über das unter diesem Untermenü aufrufbare Kontaktformular können Sie Kontakt zum Team des HKNR aufnehmen.

4.2.9 „Postfach“

Eigene Daten → Postfach

Über das Postfach empfangen Sie Mitteilungen der Registerverwaltung des HKNR. Das Umweltbundesamt als Registerverwaltung wird mit Ihnen grundsätzlich nicht über E-Mail, sondern über dieses interne Postfach kommunizieren. Vor allem nutzt das Umweltbundesamt das Postfach gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 HkNDV, um Ihnen elektronische Dokumente und Nachrichten zukommen zu lassen, sowie um Ihnen Entscheidungen (Bescheide) bekannt zu geben. Auch Ihren Gebührenbescheid finden Sie im Postfach.

Wichtiger Hinweis:

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass gemäß § 3 Absatz 2 Satz 3 HkNDV Verwaltungsakte, Entscheidungen und Mitteilungen des Umweltbundesamtes, die dieses elektronisch in Ihr Postfach übermittelt, am dritten Tag nach der Absendung als bekannt gegeben gelten. Wir bitten Sie daher, das Postfach regelmäßig auf neue Nachrichten, Mitteilungen und Entscheidungen des Umweltbundesamtes zu kontrollieren. Dies ist besonders bei Gebührenbescheiden relevant, bei denen bei Nichtbeachtung Mahngebühren und Säumniszuschläge auflaufen können.

Lesen Sie zum Postfach auch im Newsletter 4/2014, Thema 3 (abrufbar unter www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/376/dokumente/hknr_newsletter_4_2014.pdf).

4.2.10 „Hilfe“

Unter dem Menü „Hilfe“ finden Sie dieses Handbuch, das laufend aktualisiert und dem Stand des Registerausbaus angepasst wird.

5 Freischaltung

Nach durchgeführter Identifikation und Prüfung der Angaben Ihres Antrags auf Registrierung und gegebenenfalls Kontoeröffnung, schaltet die Registerverwaltung Ihren Zugang zum Register oder gegebenenfalls zu Ihrem Konto frei. Sie haben nun bei einem erneuten Einwählen in das Register in Abhängigkeit zu Ihrer Rolle verschiedene Handlungsoptionen.

Im Einzelnen können Sie nun:

- ▶ Ihrem Konto einen Dienstleister zuordnen (gilt für Anlagenbetreiber, EVU und Händler),
- ▶ weitere Nutzer für Ihr Konto benennen und diese verwalten (gilt für alle Funktionen mit Ausnahme der Umweltgutachter),
- ▶ Ihre Anlagen registrieren und verwalten (gilt für Anlagenbetreiber und Dienstleister).
- ▶ Ihre Kontoreports betrachten

Wichtiger Hinweis:

Um Herkunftsnachweise für den in Ihren Anlagen produzierten Strom zu erhalten, ist es unbedingt notwendig, dass Sie Ihre Anlage vorab registrieren (§ 6 Absatz 1 Nummer 1 HkNDV). Ohne diese Registrierung ist es der Registerverwaltung nicht möglich, Herkunftsnachweise auszustellen.

5.1 Beauftragung eines Dienstleisters

Wichtiger Hinweis:

Beachten Sie hinsichtlich der Registrierung eines Dienstleisters unbedingt das Hintergrundpapier der Registerverwaltung, abrufbar unter www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/376/dokumente/hknr_die_beauftragung_eines_dienstleisters.pdf.

Als Kontoinhaber haben Sie nach § 4 Absatz 1 HkNDV die Möglichkeit, grundsätzlich alle Handlungen im Zusammenhang mit der Nutzung des Registers durch einen Dienstleister vornehmen zu lassen. Damit ein Dienstleister für einen Kontoinhaber im Register tätig sein kann, muss der Kontoinhaber jedoch zwingend – erstens – sich selber im HKNR als solcher registrieren lassen. Des Weiteren muss der Kontoinhaber selber – zweitens – den Dienstleister gegenüber der Registerverwaltung ausdrücklich bevollmächtigen. Diese Bevollmächtigung geschieht ausschließlich gegenüber der Registerverwaltung (sog. Außenvollmacht, siehe § 5 Absatz 2 Satz 2 HkNDV). Dies geschieht im HKNR über die Funktion „Dienstleister zuordnen“ (siehe 6.1). Eine lediglich dem Dienstleister erklärte Vollmacht (sog. Innenvollmacht) ist gegenüber der Registerverwaltung unwirksam. Sollte der Kontoinhaber mehrere Funktionen innehaben, kann ein Dienstleister sowohl eine als auch mehrere Funktionen übernehmen. Ebenso können Sie ggf. für Ihre verschiedenen Funktionen je einen anderen Dienstleister beauftragen.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Dienstleister nur berechtigt sind, die mit der Kontoführung und der sonstigen Registernutzung zusammenhängenden Handlungen für den Kontoinhaber vorzunehmen. Die Kontoeröffnung muss wegen der erfolgenden Identitätsprüfung durch den Kontoinhaber selbst erfolgen. Auch muss der Kontoinhaber selber der Registerverwaltung gegenüber den Dienstleister bevollmächtigen.

5.2 Information für Dienstleister

Als im HKNR registrierter Dienstleister ist Ihnen kein eigenes Konto zugeordnet. Sie verfügen über einen Zugang zum Register, der Ihnen nach erfolgter Freischaltung durch die Registerverwaltung zur Verfügung steht. Dienstleister können entweder natürliche oder juristische Personen sowie Personengesellschaften sein, die nicht dem Unternehmen des Kontoinhabers angehören. Dienstleister können bei Beauftragung durch den jeweiligen Kontoinhaber grundsätzlich sämtliche Handlungen und Geschäfte in Bezug auf das HKNR für den Kontoinhaber übernehmen (Ausnahme: Zuordnung eines Dienstleisters). Um dies zu gewährleisten, erhält der Dienstleister vollen Zugriff auf das Konto des jeweiligen Kontoinhabers und auf die mit diesem Konto zusammenhängenden Handlungen im HKNR. Ein Dienstleister kann für mehrere Kontoinhaber tätig werden, die auch unterschiedliche Funktionen ausüben können. Ebenso können mehrere Dienstleister für einen Kontoinhaber tätig werden, sofern dieser mit verschiedenen Funktionen registriert ist. Pro Funktion kann ein Dienstleister tätig werden.

5.3 Nutzung eines Umweltgutachters

Kontoinhaber müssen in den Fällen des § 24 HkNDV die Richtigkeit ihrer Angaben durch einen Umweltgutachter oder eine Umweltgutachterorganisation bestätigen lassen (eine Zusammenfassung der Prüfaufgaben der Umweltgutachter können Sie hier herunterladen: www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/376/dokumente/hknr_pruefaufgaben_des_umweltgutachters.pdf). Das jeweilige Gutachten muss der Registerverwaltung auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden (§ 24 Absatz 2 Satz 4 HkNDV). Dazu lädt der Anlagenbetreiber oder der sonst Verpflichtete das Gutachten hoch.

Damit ein Umweltgutachter für einen Kontoinhaber tätig werden kann, muss er – erstens – die Vorgaben des § 2 Nummer 8 HkNDV erfüllen und – zweitens – selbst im HKNR registriert sein. Ist der Umweltgutachter, den Sie wählen wollen, im Register nicht wählbar, so fehlt seine Registrierung. Sie können den Umweltgutachter dann (außerhalb des HKNR) auffordern, sich beim Umweltbundesamt zu registrieren. Vorher ist Ihnen eine Auswahl dieses Umweltgutachters nicht möglich.

5.4 Information für Umweltgutachter

Um als Umweltgutachter oder Umweltgutachterorganisation im HKNR tätig werden zu können, müssen diese über einen Zugang zum HKNR verfügen. Welche Umweltgutachter überhaupt zur Begutachtung von Umständen beim Register zugelassen sind, ergibt sich aus § 2 Nummer 8 HkNDV. Als Nachweis über diesen Sachverhalt müssen Umweltgutachter ihre Zulassungsurkunde der Registerverwaltung zur Kenntnis bringen. Hierzu stellt das Register eine Hochladefunktion zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten sie, dass gemäß § 24 Absatz 1 Satz 2 HkNDV Umweltgutachter und Umweltgutachterorganisationen nur zur Prüfung von Angaben befugt sind, die ihren jeweiligen Zulassungsbereich betreffen.

5.5 Information für Umweltgutachter – Umweltgutachterzugang

Nach Ihrer Anmeldung am Register durch die Nutzung von Benutzernamen, Passwort und Eingabe des Captcha gelangen Sie zu Ihrer Startseite (siehe Abbildung 16). Auf dieser stehen Ihnen die Auswahlmenüs

- ▶ „Eigene Daten“,
- ▶ „Stammdaten“ und
- ▶ „Hilfe“

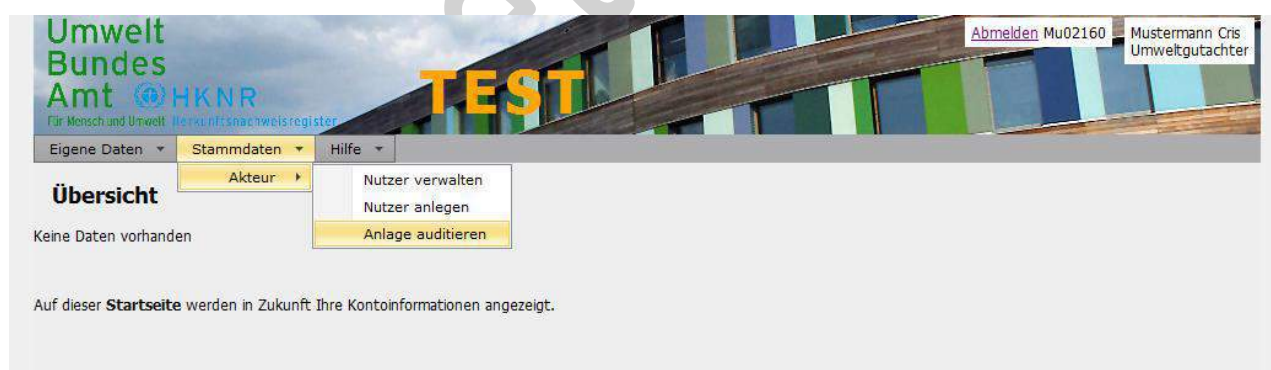
zur Verfügung.

Das Auswahlmenü „Eigene Daten“ enthält – wie bei jedem anderen Nutzer des HKNR auch – verschiedene Untermenüs, die Ihnen Zugriff auf Ihre eigenen Daten ermöglichen oder Sie zu Hochlade-funktionen oder Ihrem persönlichen Postfach leiten. Unter dem Auswahlmenü „Stammdaten“ wird Ihnen das Untermenü „Akteur“ angezeigt. Dieses enthält die Auswahloptionen

- ▶ „Nutzer verwalten“,
- ▶ „Nutzer anlegen“ und
- ▶ „Anlage auditieren“.

Die Aktionsoptionen „Nutzer verwalten“ und „Nutzer anlegen“ sind optisch und in ihrer Funktion identisch zu den Aktionsoptionen gleicher Art der anderen Registerteilnehmer (siehe z.B. 6.3).

Abbildung 16: Umweltgutachterzugang



Unter der Aktionsoption „Anlage auditieren“ (**Stammdaten** → **Akteur** → **Anlage auditieren**) (siehe Abbildung 17) finden Sie die Ihnen zum Audit zugeordneten Anlagen. Um eine bestimmte Anlage auszuwählen, können Sie durch die zwei zur Verfügung stehenden Suchfelder (Anlagenname und Firmenname) die betreffende Anlage entweder namentlich suchen oder aber mittels Eingabe des Namens des Unternehmens, das Sie beauftragt hat. Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche „Suchen“. Um die komplette Liste der Ihnen zugeordneten Anlagen zu sehen, füllen Sie bitte die Suchfelder nicht aus und betätigen die Schaltfläche „Suchen“. Hierauf wird Ihnen die gesamte Liste angezeigt.

Abbildung 17: Anlage auditieren

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt HKNR Nachweisregister

Abmelden Mu02160 Mustermann Cris Umweltgutachter

Eigene Daten Stammdaten Hilfe

Akteur

Nutzer verwalten
Nutzer anlegen
Anlage auditieren

Anlage begutachten

Anlagenname Firmenname

Suchen

#	Anlagenbetreiber Firmenname	Firmenadresse	Postleitzahl	Ort	Telefonnummer	Email	Anlagenname	Status
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Auditieren	Firma22112012			Dessau			Trullala	für Audit vorbereitet
Auditieren	Atos Test Company			Wien			WG's Anlage	für Audit vorbereitet
Auditieren	Atos Test Company			Wien			WG's Anlage	für Audit vorbereitet
Auditieren	Atos Test Company			Wien			WG's Anlage	für Audit vorbereitet
Auditieren	Atos Test Company			Wien			WG's Anlage	für Audit vorbereitet
Auditieren	Musterfirma			Musterhausen			Musteranlage	für Audit vorbereitet
Auditieren	Löschen Max			Dessau			Geothermieanlage	für Audit vorbereitet
Auditieren	Chatt_Jur_Anlage_0412			München			Chatt_Jur_anlage_0412_anlage1	für Audit vorbereitet
Auditieren	Anlagenbetreiber Firma 0.26 11.01.2013			Dessau			Anlage 0.26 groß ohne	für Audit vorbereitet
Auditieren	Löschen Max			Dessau			Solaranlage	für Audit vorbereitet

Seite 1 von 2 (11 Elemente) 1 2 Page size: 10

Copyright © 2012 Version 0.26 Build 1 atos

Links neben der jeweiligen Anlage finden Sie die Schaltfläche „Auditieren“. Diese können Sie betätigen, wenn Sie das Audit der betreffenden Anlage vor Ort abgeschlossen haben und die gefundenen Ergebnisse in der Software niederlegen wollen.

5.5.1 Auditergebnisse bearbeiten

Stammdaten → Akteur → Anlage auditieren → Auditieren

Wenn Sie ein Audit für eine Ihnen zugeordnete Anlage vor Ort durchgeführt haben und die Ergebnisse in die Software eintragen wollen, öffnen Sie bitte die Aktionsoption „Anlage auditieren“ und betätigen die sich links neben der jeweiligen Anlage befindliche Schaltfläche „Auditieren“ (siehe Abbildung 17). Hiernach tragen Sie bitte in das Menü „Datum der letzten Auditierung“ das Datum des von Ihnen vor Ort durchgeführten Audits ein. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, über ein Textfeld eine kurze Mitteilung für Ihren Auftraggeber zu verfassen. Über die „Hochlade-Funktion“ können sie ggf. Dokumente hochladen. Die 8 Balken enthalten die Daten der Anlage Ihres Auftraggebers. Sollte Sie Ihr Audit mit positivem Ergebnis abgeschlossen haben, betätigen Sie bitte die Schaltfunktion „Akzeptieren“. Hiernach sehen Sie die jeweilige Anlage nicht mehr in Ihrer Auftraggeberliste. Sollte das Audit nicht positiv ausgefallen sein, betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Fehlerhaft“. In diesem Fall werden Sie zu einem Textfeld geleitet, über welches Sie dem betreffenden Auftraggeber eine kurze Mitteilung über den jeweiligen Sachverhalt machen können (siehe Abbildung 18).

Abbildung 18: Auditergebnis bearbeiten

Anlage bearbeiten

Auditierungsergebnisse

Datum der letzten Auditierung*

Auditierungsergebnis*

Dateiauswahl

Mögliche Dateitypen: Pdf
Maximale Dateigröße: 5MB

Anlagengrunddaten
Zuordnung Akteur
Zuordnung Teilanlagen
Zuordnung Technischer Zählpunkt
Zuordnung Anlagenförderung
Zuordnung Konto
Zuordnung Qualitätsmerkmal
Dokumente

Copyright © 2012 Version 0,26 Build 1 atos

5.6 Energiedaten bestätigen durch den Umweltgutachter – Schritt für Schritt

Als im HKNR registrierter Umweltgutachter fällt Ihnen unter anderem die Aufgabe zu, in bestimmten Fällen Energiemengen zu bestätigen. Diese Bestätigung müssen Sie der Registerverwaltung direkt zu Kenntnis bringen.

Bei den Strommengen handelt es sich sowohl um solche, die in Mischfeuerungsanlagen (beispielsweise in Müllverbrennungsanlagen) erzeugt wurden – hier müssen Sie den biogenen Anteil beglaubigen, denn nur dieser ist HKN-fähig –, als auch um Strommengen, die aus Pumpspeicherkraftwerken in das Netz der öffentlichen Versorgung eingespeist werden. Näheres hierzu können Sie der Herkunftsnachweisdurchführungsverordnung (www.umweltbundesamt.de/dokument/herkunftsnachweis-durchfuehrungsverordnung) sowie den Nutzungsbedingungen des HKNR (www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/372/dokumente/nutzungsbedingungen_fuer_das_herkunftsnachweisregister.pdf) entnehmen.

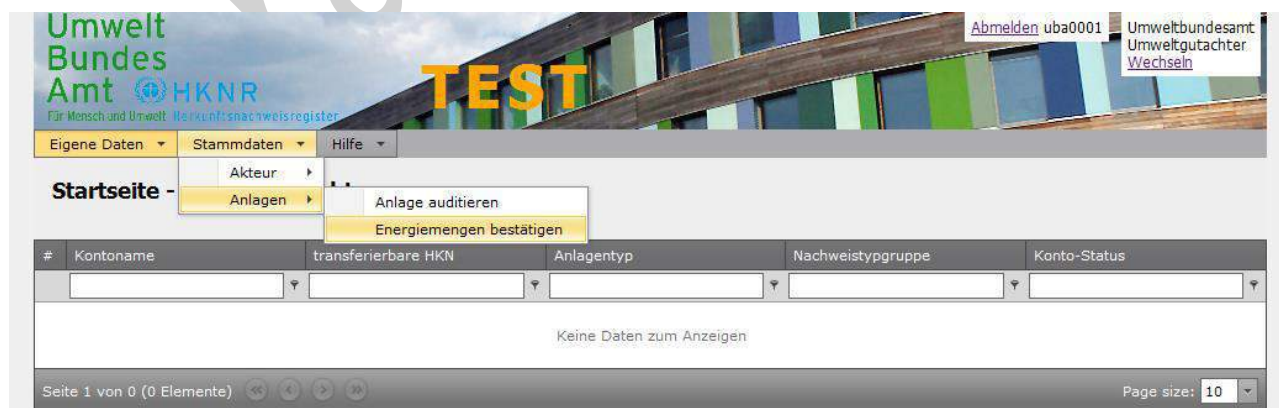
Bitte beachten Sie, dass Sie in jedem Fall sämtliche geschäftlichen Prozesse direkt mit Ihrem jeweiligen Klienten außerhalb des Registers regeln müssen, so zum Beispiel auch die Ermittlung der jeweiligen Strommengen. Die folgende Beschreibung wird am Beispiel einer Mischfeuerungsanlage vorgenommen. Das Vorgehen im HKNR in Bezug auf die Bestätigung von Strommengen aus einem Pumpspeicherkraftwerk ist, bis auf „Schritt 3“, identisch. Dieser wird separat beschrieben.

5.6.1 Energiedaten bestätigen – Schritt 1

Stammdaten → Anlage → Energiemengen bestätigen

Melden Sie sich mittels Benutzernamen und Passwort im HKNR an und öffnen Sie zunächst das Auswahlmenü „Stammdaten“ anschließend das Untermenü Anlagen und schließlich die Aktionsoption „Energiemengen bestätigen“ (siehe Abbildung 19).

Abbildung 19: Energiemengen bestätigen



5.6.2 Energiedaten bestätigen – Schritt 2

Sie haben nun die Möglichkeit, die Anlage auszusuchen, für die Sie Energiemengen bestätigen wollen. (siehe Abbildung 20) Hierzu haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Sie können die Anlage über die Angabe:

- ▶ des Namens der Anlage, für die Sie die Energiemengen bestätigen wollen, oder
- ▶ der Firma, für deren Anlage Sie die Energiemengen bestätigen wollen,

suchen.

Bitte bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie die Schaltfläche „Suchen“ betätigen. Anschließend wird Ihnen die Auswahlliste mit den Ihnen zugeordneten Anlagen angezeigt. Wählen Sie die Anlage aus, für die Sie Energiemengen bestätigen wollen, und betätigen Sie die sich jeweils links neben der Anlage befindliche Schaltfläche „Bestätigen“.

Abbildung 20: Energiemengen bestätigen 2

Energiedaten bestätigen

Sie können den Namen der Anlagen eingeben, für die Sie die eingespeisten Energiemengen bestätigen wollen. Sie können auch einen Anlagenbetreiber auswählen, für dessen Anlage Sie die eingespeisten Energiemengen bestätigen wollen. Bitte bestätigen Sie Ihre Auswahl mit einem Klick auf die „Suchen“-Schaltfläche. Dann wird Ihnen die Auswahlliste angezeigt.

Anlagenname

Firmenname

#	Anlagenbetreiber-Firmenname	Firmenadresse	Postleitzahl	Ort	Telefonnummer	Email	Anlagenname	Status
Beglaubigen	Dräger Terence			Dessau			Mischfeuerung über 100 kW 0.34	aktiv
Beglaubigen	Löschen Max			Dessau			Pumpwassertest	aktiv
Beglaubigen	Dräger Terence			Dessau			Mischfeuerung über 100 kW 0.33	aktiv
Beglaubigen	Dräger Terence			Dessau			Wasserkraft ohne besseren Wirkungsgradfaktor 0.33	aktiv
Beglaubigen	Firma22112012			Dessau			Test2	aktiv

Seite 1 von 1 (5 Elemente) Page size: 10

Copyright © 2012 Version 0.46 Build 4 atos

5.6.3 Energiedaten bestätigen – Schritt 3

Nun werden Ihnen verschiedene Informationen zu der Energiemenge der ausgewählten Mischfeuerungsanlage, angezeigt (siehe Abbildung 21).

Diese sind:

- ▶ „Produktionsmonat“ – zeigt den Monat an, in dem die zu bestätigende Energiemenge produziert wurde,
- ▶ „In HKN umgewandelte Energiemenge“ – zeigt bereits umgewandelte Energiemengen aus dieser Anlage an,
- ▶ „Erzeugte Strommenge“ – zeigt die von der Mischfeuerungsanlage produzierte Bruttostrommenge an,
- ▶ „Ist bestätigt“ – zeigt ggf. bereits bestätigte Energiemengen an,
- ▶ „Ist plausibel“ – zeigt an, ob die Energiemengen zur installierten Leistung der Anlage passen.

Neben diesen Informationen finden Sie ein Kontrollkästchen, welches mit „ist plausibel“ überschrieben ist, sowie das Texteingabefeld „Biogener Anteil in %“. Um nun den biogenen Anteil der erzeugten Strommenge zu bestätigen, geben Sie bitte den Anteil der Energiemenge in Prozent in dieses Textfeld ein, den Sie für die betreffende Strommenge als biogen ermittelt haben. Anschließend füllen Sie bitte das Kontrollkästchen „ist plausibel“. Mit dem Befüllen dieses Kontrollkästchens bestätigen Sie sowohl die Bruttostrommenge als auch den von Ihnen eingetragenen biogenen Anteil des produzierten Stroms. Sollte die Bruttostrommenge nicht mit der Ihnen vorliegenden übereinstimmen, unterrichten Sie bitte Ihren jeweiligen Klienten über diesen Sachverhalt und nehmen zunächst keine Bestätigung vor. Betätigen Sie in diesem Fall bitte die Schaltfläche „Abbrechen“. Sollten alle Daten mit Ihren Unterlagen übereinstimmen, betätigen Sie die Schaltfläche „Speichern“. Hiermit haben Sie die Energiemengen bestätigt und Sie stehen Ihrem Klienten zur Generierung von HKN zur Verfügung.

5.6.4 Energiedaten bestätigen – Pumpspeicherkraftwerk

Nachdem Sie die Schritte 1 und 2 für Mischfeuerungsanlagen durchgeführt haben, steht Ihnen das gleiche Fenster zur Verfügung (siehe Abbildung 19) wie bei Schritt 2. Im Unterschied zum Vorgehen bei einer Mischfeuerungsanlage, wird Ihnen im Fall eines Pumpspeicherkraftwerkes unter „erzeugte Strommenge (kWh)“ die Nettostrommenge angezeigt. (siehe Abbildung 20) Die Eingabe eines Faktors zur Reduktion entfällt, das entsprechende Eingabefeld ist ohne Funktion. Der Reduktionsfaktor wurde bereits bei der Anlagenregistrierung eingetragen und gutachterlich bestätigt. Wenn die jeweilig angezeigten Daten mit den Ihnen vorliegenden übereinstimmen, füllen Sie bitte das Kontrollkästchen „ist plausibel“ aus. Mit dem Befüllen dieses Kontrollkästchens bestätigen Sie die angegebene Nettostrommenge (produzierte Strommenge – [für Pumpbetrieb genutzte Strommenge x Reduktionsfaktor]) als richtig und plausibel. Sollte die Energiemenge nicht mit der Ihnen vorliegenden übereinstimmen, unterrichten Sie bitte Ihren jeweiligen Klienten über diesen Sachverhalt und nehmen zunächst keine Bestätigung vor. Betätigen Sie in diesem Fall bitte die Schaltfläche „Abbrechen“. Sollten alle Daten mit Ihren Unterlagen übereinstimmen, betätigen Sie die Schaltfläche „Speichern“. Hiermit haben Sie die Energiemengen bestätigt und Sie stehen Ihrem Klienten zur Generierung von HKN zur Verfügung.

Abbildung 21: Pumpspeicherkraftwerk

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

Abmelden Te14260 Teuer wie billig S... Umweltgutachter

TEST

Eigene Daten Stammdaten Hilfe

Energiemengen bestätigen

PlantName: Pumpwassertest

Übersicht eingespeister Energiemengen

ist plausibel	Produktionsmonat	in HKN umgewandelte Strommenge (kWh)	erzeugte Strommenge (kWh)	ist bestätigt	ist plausibel	Reduktion bei Pumpbetrieb
<input checked="" type="checkbox"/>	September 2013	0	2300	Ja	Nein	

Seite 1 von 1 (1 Elemente) Page size: 10

Abbrechen Speichern

6 Die Funktionen „Dienstleister zuordnen“ und „Nutzer anlegen“ Schritt für Schritt

Nach Ihrer Anmeldung am Register mithilfe von Benutzernamen, Passwort und Eingabe des Captcha gelangen Sie zu Ihrer Startseite. Auf dieser stehen Ihnen die Menüs

- ▶ „Eigene Daten“ (siehe 4.2),
- ▶ „Stammdaten“,
- ▶ „Reports“ und
- ▶ „Hilfe“

zur Verfügung. Unter dem Menü **„Stammdaten“** finden Sie die Untermenüs

- ▶ „Akteur“,
- ▶ „Anlagen“ und
- ▶ „Konto verwalten“.

Das Untermenü **„Akteur“** bietet Ihnen sowohl die Möglichkeit, Ihrem Konto einen Dienstleister zuzuordnen, als auch weitere Nutzer für Ihr Konto zu benennen.

Durch Wahl des Untermenüs **„Anlagen“** gelangen Sie zur Anlagenregistrierung.

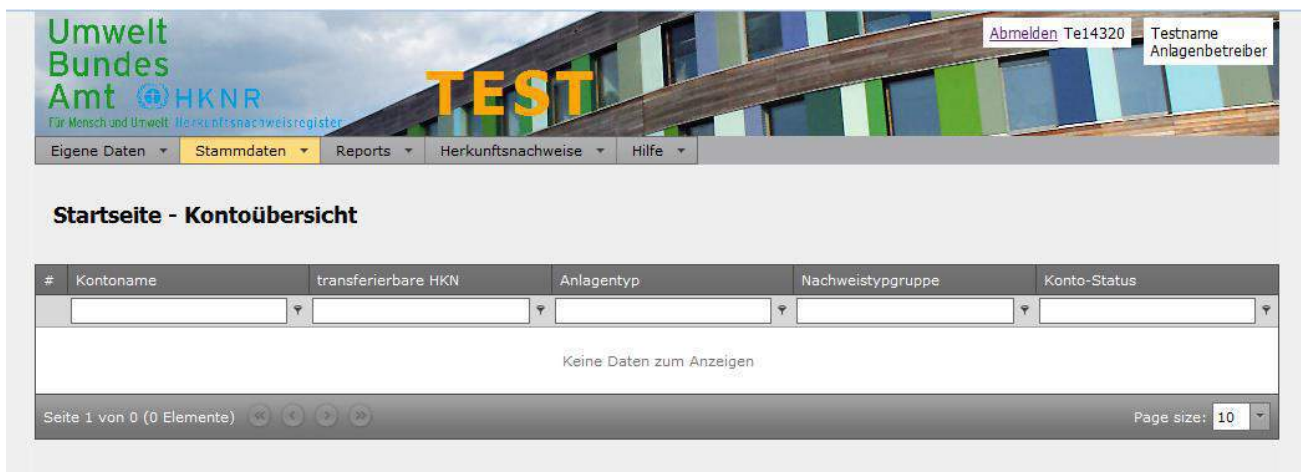
Unter „Konto verwalten“ können Sie Ihre Kontodaten ggf. aktualisieren (siehe Abbildung 22).

Das Auswahlmenü **„Reports“** bietet Ihnen die Möglichkeit, über die Untermenüs

- ▶ Kontostand
- ▶ Eingespeiste Energie und
- ▶ Kontobewegung

den Kontostand Ihrer HKN-Konten zu kontrollieren sowie eine Übersicht über die von Ihren Anlagen eingespeiste Energie sowie über Ihre Kontobewegungen zu erhalten.

Abbildung 22: Ihre Startseite



6.1 Dienstleister zuordnen

Stammdaten → **Akteur** → **Dienstleister zuordnen**

Um Ihrem Konto einen Dienstleister zuzuordnen und diesen somit zur Wahrnehmung sämtlicher Ihrer Geschäfte im HKNR zu bevollmächtigen, öffnen Sie bitte das Menü „Stammdaten“ und anschließend das Untermenü „Akteur“.

Wichtiger Hinweis: Achtung!!

Die Verwendung der Aktion „Dienstleister zuordnen“ hat zur Folge, dass der zugeordnete Dienstleister unmittelbar Zugriff auf Ihre Konten hat. Damit ist es ihm möglich, sämtliche mit Ihren Konten zusammenhängende Handlungen in Ihrem Namen im HKNR vorzunehmen. Stellen Sie daher bitte unbedingt die folgenden Mindestbedingungen sicher:

- ▶ Sie haben den Dienstleister mit der Wahrnehmung Ihrer Geschäfte im HKNR bereits im Vorfeld beauftragt und mit ihm über diese Tätigkeit einen Vertrag geschlossen, bevor Sie diesen Ihrem Konto zuordnen. Die Zuordnung im Register führt nicht dazu, dass Sie mit dem Dienstleister einen Vertrag abschließen. Diesen müssen Sie zwingend außerhalb des Registers abschließen!
- ▶ Sie haben definitiv den richtigen Dienstleister aus der Liste im Register ausgewählt.

Das Umweltbundesamt übernimmt keinerlei Haftung dafür, falls Sie einen falschen Dienstleister auswählen oder einen Dienstleister auswählen, mit dem Sie keinen Vertrag geschlossen haben und beispielsweise über die Rechte und Pflichten des Dienstleisters eine Vereinbarung getroffen haben.

Es erscheint u.a. die Aktionsoption „Dienstleister zuordnen“ (siehe Abbildung 23). Unter dieser Aktionsoption können Sie eine Liste mit im Register bereits registrierten und damit auswählbaren Dienstleistern öffnen. Hier können Sie Ihrem Konto einen Dienstleister, den Sie im Vorfeld beauftragt haben, zuordnen. Sollte der Dienstleister, den Sie außerhalb des Registers beauftragt haben, noch fehlen, so hat sich dieser noch nicht registriert oder wurde nach kurzfristiger Registrierung von der Registerverwaltung noch nicht freigegeben. In diesen Fällen sollten Sie beim Dienstleister konkret nachfragen, wie der Stand dessen Registrierung ist.

In den nächsten beiden Textfeldern werden Sie aufgefordert, den Zeitraum anzugeben, in dem der Dienstleister für Sie tätig sein soll. Bedienen Sie hierzu bitte das Steuerelement an der rechten Seite des Textfeldes und wählen Sie aus dem erscheinenden Kalender den Beginn (diese Angabe ist verpflichtend und ist im Regelfall das Datum des Tages, an dem Sie jetzt konkret die Zuordnung vornehmen) und optional das Ende der Zuordnung. Unterhalb der Textfelder finden Sie eine Zuordnungsliste. In dieser wird der zugeordnete Dienstleister nach erfolgter Zuordnung erscheinen.

- ▶ Bei Auswahl eines Endes endet die Zuordnung des Dienstleisters automatisch nach Ablauf des gewählten Tages.
- ▶ Bei fehlender Auswahl des Endes der Zuordnung gilt die Zuordnung des Dienstleisters zunächst unbefristet. Sie können jedoch auch später einen Endtermin angeben.

Nachdem Sie den Dienstleister ausgewählt und Zeitraum angegeben haben, bestätigen Sie bitte Ihre Angaben, indem Sie die Schaltfläche „Speichern“ bedienen. Sie sehen nun den zugeordneten Dienstleister in Ihrer Zuordnungsliste. Nach Abschluss dieses Vorganges hat der zugeordnete Dienstleister vollen Zugriff auf Ihr Konto und auf die mit Ihrem Konto zusammenhängenden Handlungsmöglichkeiten.

Wichtiger Hinweis:

Sollten Sie in einer Rollenkombination im HKNR registriert sein und einen Dienstleister mit der Wahrnehmung aller zu Ihren Rollen gehörenden Geschäften im HKNR beauftragen wollen, müssen Sie den Dienstleister für jede Rolle, die Sie im HKNR inne haben, einzeln zuordnen. Dies kann ein und derselbe Dienstleister sein oder aber je Rolle ein anderer.

Beispiel 1:

Sie sind in der Rollenkombination „Anlagenbetreiber“ und „Händler“ registriert und möchten, dass Dienstleister X Ihre Geschäfte für beide Rollen übernimmt.

Ihre Aktionen: Sie melden sich über die Login-Funktion im HKNR an. In dem nun erscheinenden Fenster „Rollenauswahl“ wählen Sie die Rolle „Anlagenbetreiber“ und ordnen den Dienstleister X zunächst Ihrer Rolle „Anlagenbetreiber“ zu. Anschließend betätigen Sie oben rechts die Schaltfläche „Wechseln“, wählen die Rolle „Händler“ und ordnen den Dienstleister X Ihrer weiteren Rolle „Händler“ zu.

Beispiel 2:

Sie sind in der Rollenkombination „Anlagenbetreiber“ und „Händler“ registriert und möchten, dass Dienstleister X Ihre Geschäfte für die Rolle „Anlagenbetreiber“ und Dienstleister Y Ihre Geschäfte für die Rolle „Händler“ übernimmt.

Ihre Aktionen: Sie melden sich über die Login-Funktion im HKNR an. In dem nun erscheinenden Fenster „Rollenauswahl“ wählen Sie die Rolle „Anlagenbetreiber“ und ordnen den Dienstleister X zunächst Ihrer Rolle „Anlagenbetreiber“ zu. Anschließend betätigen Sie oben rechts die Schaltfläche „Wechseln“, wählen die Rolle „Händler“ und ordnen den Dienstleister Y Ihrer weiteren Rolle „Händler“ zu.

veraltet

Abbildung 23: Dienstleister zuordnen

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Markenoffenweisregister

Abmelden Mu02158 Musterfirma Anlagenbetreiber

TEST

Eigene Daten Stammdaten Hilfe

Dienstleister

Akteur
Anlagen
Konto verwalten

Dienstleister zuordnen
Nutzer verwalten
Nutzer anlegen

Allein die hier vorzunehmende Auswahl des Dienstleisters führt nicht zu einem Vertragsschluss mit diesem. Den Vertrag mit dem Dienstleister müssen Sie zwingend vor der Auswahl des Dienstleisters schließen! Dazu müssen Sie außerhalb des Registers Kontakt mit dem Dienstleister aufnehmen und die Einzelheiten seiner Rechte und Pflichten mit ihm vereinbaren.

Dienstleister: AlleRollen17122012

Gültig von*:

Gültig bis:

Abbrechen Speichern

Firma	Dienstleister	Gültig von	Gültig bis
Keine Daten zum Anzeigen			

Copyright © 2012 Version 0.26 Build 0 atos

6.2 Information für Dienstleister: Dienstleisterzugang

Nach Ihrer Anmeldung als Dienstleister haben Sie zwei Handlungsoptionen. Sie können:

- ▶ Ihren eigenen Zugang verwalten oder
- ▶ direkt auf das Konto eines von Ihnen betreuten Auftraggebers zugreifen.

Sie sehen zwei Drop-Down-Menüs (siehe Abbildung 24). Über das erste können Sie ggf. die Rolle wählen mit der Sie im HKNR agieren wollen. Wollen Sie als Dienstleister agieren belassen Sie den Eintrag in diesem Menü bei Dienstleister. Sollten Sie in einer anderen Rolle tätig werden sollen, öffnen Sie das Menü und wählen die gewünschte Rolle und lassen Sie das zweite Drop – Down Menü unberührt. Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche Auswahl. Sie können nun in der gewählten Rolle agieren.

Das zweite Drop Down Menü enthält sowohl die Namen Ihrer Auftraggeber die Ihr Unternehmen als Dienstleister zugeordnet haben als auch Ihren eigenen. Diese Namensliste dient sowohl als Zugang zu den Konten Ihrer Auftraggeber als auch als Zugang zu Ihren eigenen Daten. Um auf das Konto eines Ihrer Auftraggeber zuzugreifen, öffnen Sie bitte das Drop-Down-Menü und wählen den jeweiligen Auftraggeber per Mausklick. Anschließend betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Auswahl“. Nach Abschluss dieser Aktion haben Sie vollen Zugriff auf das Konto Ihres Auftraggebers.

Um sowohl Zugriff auf Ihre eigenen Daten als auch eine Kurzübersicht über die Konten und Unterkonten Ihrer Klienten zu erhalten wählen Sie bitte im selben Auswahlmenü Ihr eigenes Unternehmen oder ggf. Ihre eigene Person und bestätigen diese Auswahl durch Betätigen der Schaltfläche „Auswahl“. Siehe (ABB) Die Kurzübersicht bietet Ihnen Auskunft über:

- die Anzahl transferierbarer HKN
- die Anzahl der HKN die bald ablaufen
- die Anzahl vorläufig Entwerteter

Abbildung 24: Dienstleisterzugang 1

Umwelt Bundesamt

HKNR
Herkunftsnachweisregister

TEST

Hilfe ▾

Rollenauswahl

Bitte wählen Sie die Funktion (Rolle) aus, mit der Sie jetzt tätig werden möchten.

Rollenauswahl:
Dienstleister ▾

Kundenauswahl:
AAA UBA-Testdienstleister; Dienstleister ▾

Auswahl Abbrechen

Copyright © 2012 Version 1.19 Build 1 atos

Nun stehen Ihnen auch Ihren eigenen Daten zur Verfügung. Die Seite ist optisch und in ihren Funktionen identisch zu denen der anderen bisher beschriebenen Registerteilnehmer (siehe Abbildung 3) aufgebaut. Sie haben an dieser Stelle die Möglichkeit, Ihre Daten zu aktualisieren und ggf. weitere Nutzer zu benennen. Unter der „Reports“ haben Sie die Möglichkeit sich eine Liste der von Ihnen im HKNR vertretenen Unternehmen anzeigen zu lassen.

Abbildung 25: Dienstleisterzugang 2

The screenshot shows the 'Startseite - Kontoübersicht' (Home - Account Overview) page of the HKNR TEST application. The header includes the 'Umwelt Bundesamt' logo, the 'HKNR TEST' logo, and a navigation bar with 'Eigene Daten', 'Stammdaten', 'Reports', and 'Hilfe'. A user menu in the top right corner shows 'Abmelden Te00989' and 'AAA UBA-Testdienst... Dienstleister Rollenauswahl'. The main content area displays a table with account data.

Name	transferierbare HKN	davon bald verfallende HKN	vorläufig entwertete HKN
>	210	0	0
>	0	0	0
>	0	0	0
>	0	0	0
>	812	39	1
>	718	200	0
Gesamtsumme	1740	239	1

The footer contains the copyright notice 'Copyright © 2012 Version 1.19 Build 1' and the 'atos' logo.

6.3 Nutzer anlegen (gilt für alle Funktionen mit Ausnahme des Umweltgutachters)

Stammdaten → Akteur → Nutzer Anlegen → Stammdaten + Weitere Stammdaten

Als Registerteilnehmer oder als der jeweilige Hauptnutzer ist es Ihnen möglich, weitere Personen Ihres Unternehmens als Nutzer für Ihr Konto zu benennen (§ 4 Absatz 5 HkNDV). Für Umweltgutachter schließt die HkNDV die Benennung von Nutzern aus. Nutzer sind natürliche Personen, die in Ihrem Auftrag Handlungen im Register vornehmen. Nutzer haben weitgehend dieselben Handlungsmöglichkeiten wie der Hauptnutzer. Lediglich das Anlegen weiterer Nutzer bleibt ausschließlich dem Hauptnutzer und dem Registerteilnehmer vorbehalten. Intern können Sie (per Absprache oder Arbeitsvertrag) die Rechte dieser Nutzer beschränken. Gegenüber der Registerverwaltung sind solche Beschränkungen nicht wirksam.

Um einen neuen Nutzer anzulegen, öffnen Sie bitte das Auswahlménü „Stammdaten“. Sie haben nun Zugriff auf die Untermenüs „Akteur“, „Anlagen“ und „Konto verwalten“. Um einen neuen Nutzer zu benennen öffnen Sie bitte das Untermenü „Akteur“. In dem sich nun öffnenden Auswahlfeld betätigen Sie bitte die Aktionsoption „Nutzer anlegen“ (siehe Abbildung 26 Nutzer anlegen).

Abbildung 26: Nutzer anlegen

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Heftnachweisregister

Abmelden Mu02158 Musterfirma Anlagenbetreiber

TEST

Eigene Daten Stammdaten Hilfe

Akteur
Anlagen
Konto verwalten
Dienstleister zuordnen
Nutzer verwalten
Nutzer anlegen

Neuen Nu

Stammdaten

Firmenname: Musterfirma

Anrede: Herr

Titel:

Vorname*:

Nachname*:

Straße (Büro)*:

Hausnummer (Büro)*:

Postleitzahl (Büro)*:

Ort (Büro)*:

Land (Büro)*: Germany

Adresszusatz (Büro):

Weitere Stammdaten

Abbrechen Speichern

Copyright © 2012 Version 0,26 Build 0 atos

Sie erhalten Zugriff auf die zwei Balken „Stammdaten“ und „weitere Stammdaten“ (siehe Abbildung 26). In diesen Balken werden einige erforderliche Daten zu der Person, die Sie als Nutzer benennen wollen, abgefragt. Hier müssen Sie in jedem Fall die mit Sternchen * versehenen Felder ausfüllen. Die für den Empfang der smsTAN erforderliche Mobilfunknummer muss im internationalen Format **+491XXXXXXXXXX** angegeben werden, da sonst die Kommunikation des SMS Tan- Systems mit Ihrem Mobiltelefon nicht funktioniert. Sollten Sie dem von Ihnen angelegten Nutzer Administratorenrechte zugestehen wollen, öffnen Sie unter dem Balken „Weitere Stammdaten“ das Menü „Nutzerart“. Es erscheinen die Auswahlmöglichkeiten „Nutzer“ und „Administrator“ (siehe Abbildung 27). Wenn Sie Ihrem Nutzer Administratorenrechte einräumen wollen, wählen Sie bitte „Administrator“ durch einen Mausklick aus. Dieser Nutzer verfügt nun über dieselben Rechte wie ein Hauptnutzer (siehe 2.3.1). Sollten Sie Ihrem Nutzer keine Administratorenrechte zubilligen wollen, wählen Sie bitte „Nutzer“ aus.

Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie Ihrem Nutzer Administratorenrechte eingeräumt haben, können Sie ihm diese nicht wieder entziehen, diese Funktion ist z.Z. im HKNR nicht vorhanden! In einem solchen Fall müssten Sie den betreffenden Nutzer komplett löschen (siehe 6.4). Sollten Sie Ihrem Nutzer Administratorenrechte einräumen, hat dieser dieselben Handlungsrechte wie der Hauptnutzer. Hauptansprechpartner für die Registerverwaltung bleibt jedoch die als Hauptnutzer registrierte Person. Sollten Sie den Hauptnutzer wechseln wollen, siehe 6.5

Bestätigen Sie Ihre Eingaben bitte, indem Sie die Schaltfläche „Speichern“ betätigen.

Abbildung 27: Weitere Stammdaten

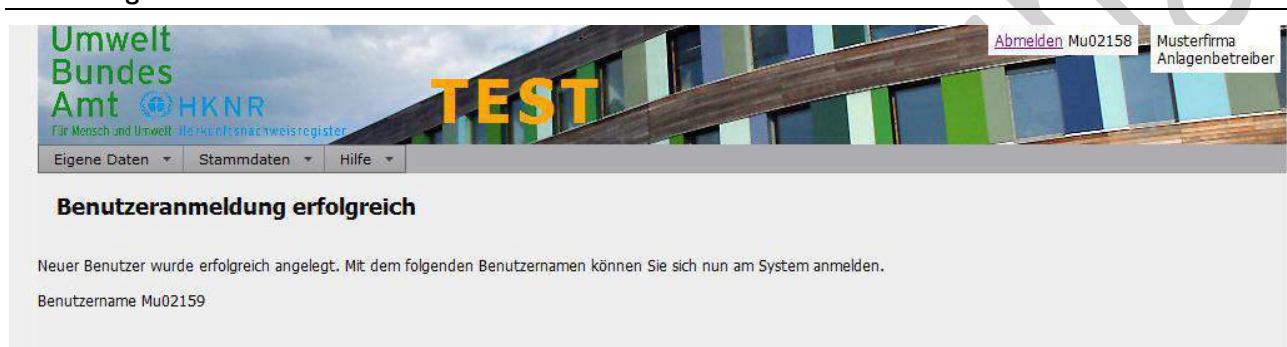
The screenshot displays the 'Umwelt Bundes Amt HKNR' web interface. The header includes the logo, the text 'Für Mensch und Umwelt', and a 'TEST' watermark. The navigation bar shows 'Eigene Daten', 'Stammdaten' (selected), and 'Hilfe'. The main content area is titled 'Neuen Nutzer anlegen'. Below this, the 'Stammdaten' tab is active, and the 'Weitere Stammdaten' sub-tab is selected. The form contains the following fields:

- Nutzerart: Dropdown menu with 'Nutzer' selected.
- Sprache*: Dropdown menu with 'Nutzer' and 'Administrator' options.
- Telefonnummer*: Text input field.
- Mobilfunknummer*: Text input field.
- Fax: Text input field.
- E-Mail*: Text input field.
- Passwort*: Text input field.
- Passwortwiederholung*: Text input field.
- Funktion: Text input field.
- zusätzliche Informationen: Large text area.

At the bottom of the form are 'Abbrechen' and 'Speichern' buttons. The footer shows 'Copyright © 2012 Version 0.26 Build 0' and the 'atos' logo.

Der nun folgenden Seite entnehmen Sie bitte den vom Register für den neu angelegten Nutzer generierten Benutzernamen (siehe Abbildung 28) und geben diesen, neben dem von Ihnen festgelegten Passwort, an die natürliche Person weiter, die künftig als Nutzer auftreten soll. Dieser kann sich dann unter Verwendung des von der Registerverwaltung zur Verfügung gestellten Benutzernamens und des von Ihnen bestimmten Passwortes im Register erstmalig anmelden. Der Nutzer ist verpflichtet, nach seiner ersten Einwahl in das Register das Passwort sofort zu ändern. Nutzer erhalten ein eigenes Postfach im Register, über das sie Nachrichten empfangen können. Für dieses Postfach gelten dieselben Regeln wie für das Postfach des Registerteilnehmers oder des Hauptnutzers.

Abbildung 28: Benutzername



6.4 Nutzer verwalten/Nutzer löschen

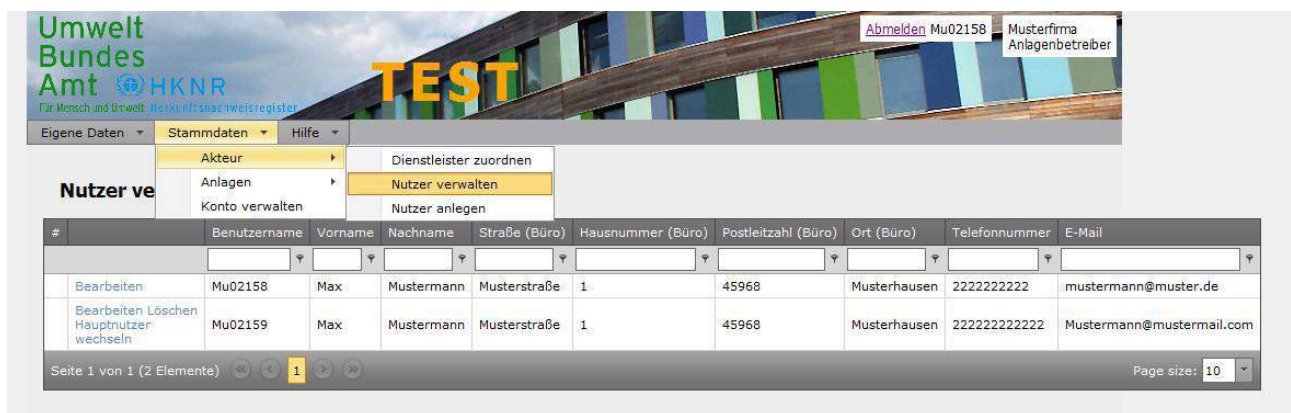
Stammdaten → Akteur → Nutzer verwalten

Als Hauptnutzer haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die zu Ihrem Nutzer gehörigen Daten zu aktualisieren und ggf. den Nutzer aus dem Register zu löschen. Wenn Sie den Nutzer löschen, hat dieser keinen Zugriff mehr auf das Register und Ihr Konto oder ggf. Ihren Zugang.

Um die Daten Ihres Nutzers zu verwalten, öffnen Sie bitte das Menü „Stammdaten“ und hier das Untermenü „Akteur“ (siehe Abbildung 29). Über die nun u.a. erscheinende Aktionsoption „Nutzer verwalten“ erhalten Sie Zugriff auf eine Liste, in der Ihre Nutzer aufgeführt sind. Diese bietet Ihnen die Möglichkeit, den zu bearbeitenden oder zu löschenden Nutzer direkt auszuwählen. Alternativ können Sie auch über die in diese Seite integrierte Suchfunktion durch die Verwendung des Benutzernamens, des Vor- und/oder Nachnamens oder anderer aufgeführter Stammdaten nach diesem suchen.

Haben Sie den betreffenden Nutzer ausgewählt, erhalten Sie über die Schaltfläche „Bearbeiten“ Zugriff auf die Daten des Nutzers und können diese ggf. aktualisieren. Zum Löschen des Nutzers betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Löschen“. Im Folgenden öffnet sich ein kleines Fenster, in dem Sie den Löschvorgang entweder bestätigen oder abbrechen können. Durch das Anklicken der Schaltfläche „OK“ bestätigen Sie den Löschvorgang. Das Betätigen der Schaltfläche „Abbrechen“ bricht den Löschvorgang ab.

Abbildung 29: Nutzer verwalten



6.5 Hauptnutzer wechseln

Stammdaten → Akteur → Nutzer verwalten → Hauptnutzer wechseln

Sie haben als „Hauptnutzer“ die Möglichkeit, den Status des Hauptnutzers an einen anderen Nutzer Ihres Zuganges zu übertragen. Öffnen Sie hierfür bitte das Auswahlménü „Stammdaten“ und anschließend das Untermenü „Akteur“. Betätigen Sie anschließend die Aktionsoption „Nutzer verwalten“. Die nun erscheinende Liste Ihrer Nutzer enthält für jeden Nutzer, Ausnahme ist der aktuelle Hauptnutzer, die Schaltfläche „Hauptnutzer wechseln“. Wenn Sie die Funktion „Hauptnutzer“ nun an einen Ihrer Nutzer übertragen wollen, betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Hauptnutzer wechseln“, die Sie links neben dem ausgewählten Nutzer finden. (siehe Abbildung 29) Nach dem Betätigen dieser Schaltfläche erscheint eine Sicherheitsabfrage, die Sie durch das Anklicken der Schaltfläche „OK“ bestätigen. Hiermit haben Sie die Funktion „Hauptnutzer“ an einen anderen Nutzer übergeben.

Wichtiger Hinweis:

Beim Wechsel des Hauptnutzers ist der neue Hauptnutzer gegenüber der Registerverwaltung nicht neu zu bevollmächtigen oder zu identifizieren.

7 Anlagenregistrierung

Grundsätzliches

Zur Ausstellung von HKN ist es notwendig, dass der Anlagenbetreiber seine Anlage beim Register anmeldet, über die anlagenbezogenen Daten der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien informiert und ggf. Nachweise über diese Daten erbringt. Dies ist notwendig, um die Identität der Anlage feststellen und die produzierte Strommenge plausibilisieren zu können. Daher müssen Anlagen im HKNR registriert werden. Ohne eine Registrierung der Anlage ist die Ausstellung von HKN für Strom aus dieser Anlage nicht möglich (§ 6 Absatz 1 Nummer 2 HkNDV).

Wichtige Hinweise:

Voraussetzung für die Registrierung von Anlagen ist, dass der Betreiber der Anlage ein Herkunftsnachweiskonto bei der Registerverwaltung hat. Der Anlagenbetreiber muss also zunächst sich selber registrieren lassen. Außerdem können nur solche Anlagen registriert werden, die sich im Geltungsbereich des EEG befinden, also auf deutschem Staatsgebiet sowie in der deutschen Ausschließlichen Wirtschaftszone (§ 10 Absatz 1 HkNDV).

Für Grenzkraftwerke gelten Besonderheiten, die wir in einem Informationsblatt zusammengefasst haben; dieses können Sie hier herunterladen: www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/376/dokumente/hknr_grenzkraftwerke.pdf.

7.1 Der Anlagenbegriff im Sinne des HKNR/Anlage und Teilanlage

Wichtiger Hinweis:

Bitte lesen Sie unbedingt erst diesen Abschnitt, bevor Sie ihre Anlage anmelden! Sie erhalten wichtige Informationen, die Sie vor Fehleingabe schützen und Ihnen Mehraufwand ersparen! Sollten Sie nach Lektüre der Abschnitte 7.1 bis 7.3 noch Fragen haben, so wenden Sie sich an die Registerverwaltung.

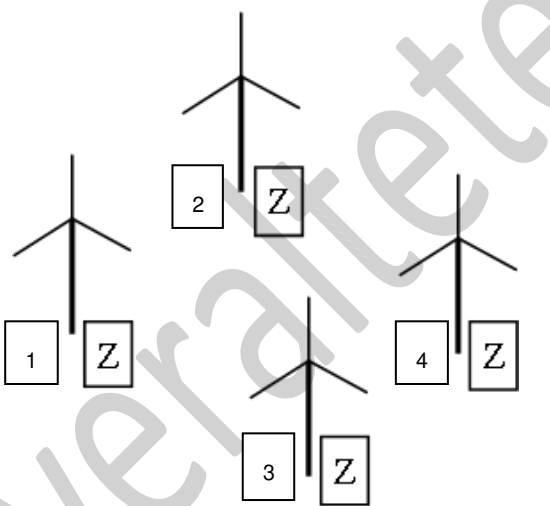
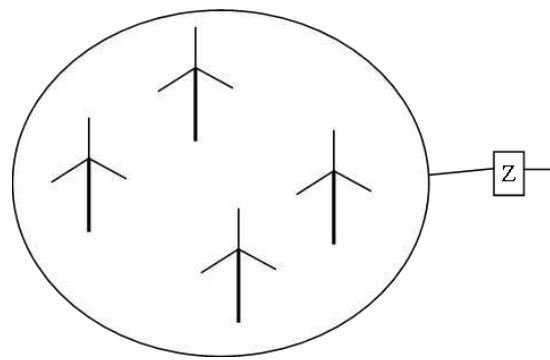
Eine Anlage, die im HKNR registriert werden soll, muss den Vorgaben des § 2 Nummer 1 HkNDV entsprechen. Dieser verweist zum Teil auf § 3 Nummer 1 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes. Eine Besonderheit gilt im Bereich sog. Anlagengesamtheiten im Sinne des § 2 Nummer 1 Halbsatz 2 HkNDV. Als eine Anlage versteht die Registerverwaltung:

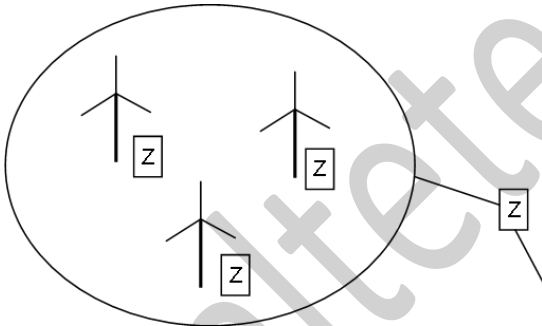
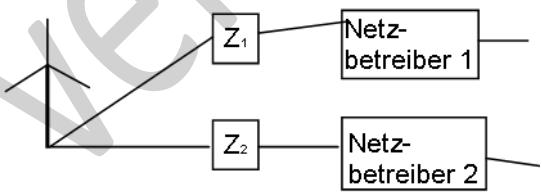
- a. Eine einzelne Anlage sowie
- b. gemäß § 2 Nummer 1 Halbsatz 2 HkNDV mehrere Anlagen (Anlagengesamtheit), die
 - Strom aus gleichartigen erneuerbaren Energien erzeugen,
 - über einen gemeinsamen geeichten Zähler und
 - einen Zählpunkt mit identischer Bezeichnung

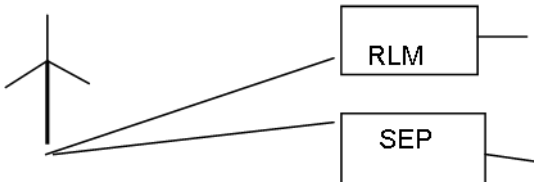
in das Stromnetz einspeisen.

Im Falle von b. besteht eine Anlage im Sinne des HKNR aus mehreren Teilanlagen. Bei Photovoltaikanlagen ist nicht jedes Modul als Teilanlage, sondern nur die Gesamtanlage zu registrieren (§ 13 Abs. 1 Satz 2 HkNDV).

7.2 Beispiele Anlage/Teilanlage:

1.		<p>Alle Anlagen erzeugen Strom aus gleichartigen erneuerbaren Energien (= Wind). Jede der Anlagen verfügt über einen eigenen Zähler. Daher greift der „Anlagengesamtheitsbegriff“ des § 2 Nummer 1 Halbsatz 2 HkNDV nicht. Es handelt sich um vier einzelne Anlagen, nicht um eine Gesamtanlage.</p> <p>⇒ Geben Sie in das HKNR-Formular die Anlage 1 ein, speichern diese ab und rufen dann erneut das Registrierungsformular auf. Sie können dann die nächste Anlage registrieren und so weiter.</p>
2.		<p>Alle Anlagen erzeugen Strom aus gleichartigen erneuerbaren Energien (= Wind). Die Anlagen verfügen nicht über separate Zähler, sondern nur über einen einzigen Zähler, der die Erzeugung aller Anlagen vor der Einspeisung in das Stromnetz der allgemeinen Versorgung erfasst. § 2 Nummer 1 Halbsatz 2 HkNDV greift, so dass es sich um eine sog. Anlagengesamtheit mit vier Teilanlagen handelt.</p>

		<p>⇒ Geben Sie UNBEDINGT in das HKNR-Formular „Anlage anlegen“, „Anlagengrunddaten“ die Daten der ANLAGENGESAMTHEIT ein!</p> <p>Bsp.:</p> <p>Anlagenname: „Windpark Südwest“</p> <p>installierte Leistung: Summe der Leistung sämtlicher Teilanlagen, z.B. „18000“ kW</p> <p>Datum der Inbetriebnahme: Inbetriebnahmedatum der ältesten Anlage</p> <p>⇒ Speichern Sie nach Eingabe sämtlicher Daten der Anlagengesamtheit die eingegebenen Daten ab.</p> <p>⇒ Rufen Sie den Menüpunkt „Anlage verwalten“, „Bearbeiten der Anlage“, „Zuordnung Teilanlage“ auf und geben dann die einzelnen Windenergieanlagen des Windparks als „Teilanlagen“ ein.</p>
3.		<p>Die Anlagen verfügen alle über einen eigenen Zähler. Bevor die Anlagen in das Stromnetz einspeisen, erfasst ein weiterer, gemeinsamer Zähler die Produktion sämtlicher Anlagen. In diesem Fall ist die Anlagengesamtheitsregelung des § 2 Nummer 1 Satz 2 HkNDV anzuwenden: Der Windpark ist zunächst als solcher anzumelden und danach sämtliche Einzelanlagen.</p> <p>⇒ Gehen Sie vor wie in Fall 2!</p>
4.		<p>Die Anlage speist gleichzeitig in das Netz zwei verschiedener Netzbetreiber ein. Beide Netzbetreiber verfügen über einen eigenen Zähler.</p> <p>⇒ Melden Sie die Anlage zweifach an: Einmal als Anlage im Netzbereich des Netzbetreibers 1, einmal im Netzbereich des Netzbetreibers 2. Will der Anlagenbetreiber nur für eine der beiden Tranchen HKN erhalten, beispielsweise für den Netzbereich 1, meldet er die Anlage einmalig mit dem Hinweis auf den Netzbetreiber 1 an.</p>

5.		<p>Die Anlage verfügt über zwei Zähler, einmal RLM und einmal SEP, die gemeinsam die HKN – relevante Strommenge abbilden.</p> <p>⇒ Melden Sie die Anlage zweifach an:</p> <p>Einmal als Anlage, an der die registrierende Lastgangmessung durchgeführt wird, und ein zweites Mal ohne die Angabe „registrierende Lastgangmessung“. Stattdessen geben Sie bitte bei dieser zweiten Anlage den Zählerstand an.</p> <p>Achtung ! Dies gilt nur, wenn die aus beiden Stromzählern summierte Strommenge die HKN-fähige Strommenge abbildet.</p>
----	---	---

Hinweis: Für Anlagen, die Strom aus solarer Strahlungsenergie erzeugen, sind die Daten nicht für jedes einzelne Solarmodul, sondern für die Gesamtanlage zu übermitteln (vgl. § 13 Absatz 1 Satz 2 HkNDV).

7.3 Sonderfall Grenzkraftwerke

7.3.1 Was ist ein Grenzkraftwerk im Sinne des HKNR?

Unter einem Grenzkraftwerk versteht die Registerverwaltung eine Strom erzeugende Anlage, die auf der Grenze Deutschlands mit einem anderen Staat liegt und bei der sich auf beiden Seiten der Grenze technische Einrichtungen befinden, die für die Stromerzeugung erforderlich sind (zur Definition siehe Bundestags-Drucksache 16/8148, S. 38).

Das Verfahren zur Registrierung eines solchen Grenzkraftwerks unterscheidet sich grundsätzlich nicht von dem im Handbuch beschriebenen Verfahren. So sind z.B. Grenzkraftwerke, deren Primärenergieträger Wasser ist, bei der Anlagenregistrierung als Wasserkraftanlagen zu behandeln.

7.3.2 Registrierung eines Grenzkraftwerkes

Registriert wird immer das gesamte Kraftwerk, also sowohl die Anlagenteile, die sich in Deutschland, als auch die Teile, die sich im Ausland befinden. Die Gesamtheit des Grenzkraftwerks gilt für das HKNR als eine Anlage.

7.3.3 Für welche Strommenge stellt das HKNR Herkunftsnachweise aus?

Herkunftsnachweise stellt das Umweltbundesamt nicht für die gesamte im Grenzkraftwerk produzierte Strommenge aus. Hintergrund ist, dass für jedes dieser Kraftwerke ein Staatsvertrag oder eine Konzession existiert, der oder die die erzeugte Strommenge „virtuell“ auf die beiden beteiligten Staaten aufteilt. Das Umweltbundesamt stellt für die im Grenzkraftwerk erzeugte gesamte Strommenge, abzüglich der im jeweiligen Staatsvertrag prozentual dem Ausland zugewiesenen Strommenge Herkunftsnachweise aus. Abgesehen davon gelten für die Ausstellung von Herkunftsnachweisen die Regelungen des § 6 HkNDV.

7.3.4 Vorgehen bei schwieriger Netzsituation

Die Netzsituation der Grenzkraftwerke ist zum Teil sehr unterschiedlich: Manche Kraftwerke verfügen über eine Anbindung in beide Staaten, manche nur nach Deutschland, andere nur in das Netz des ausländischen Staates. Sollten Sie als Betreiber eines Grenzkraftwerks Schwierigkeiten haben, eine Zählpunktbezeichnung anzugeben, die die HKN-fähige Strommenge ausweist, bitten wir Sie, sich an Ihren für die Einspeisung nach Deutschland zuständigen Netzbetreiber zu wenden. Dieser sollte Ihnen einen virtuellen Zählpunkt einrichten können, der die HKN-fähige Strommenge abbildet. Die Zählpunktbezeichnung dieses Zählpunktes verwenden Sie dann bitte bei der Anlagenregistrierung. Anderenfalls bitten wir Sie,

§ 10 Absatz 2 Nummer 13 HkNDV zu beachten. Zudem bitten wir Sie, uns den Staatsvertrag mithilfe der Fundstelle im Bundesgesetzblatt Teil II (z.B.: BGBl. II 1970 S. xy) mitzuteilen oder uns den Staatsvertrag oder die Konzession in elektronischer Kopie über die Hochladefunktion im Register zur Verfügung zu stellen.

Für den Fall, dass kein Strom über einen deutschen Netzbetreiber eingespeist wird, setzen Sie sich bitte mit uns unter hknr@uba.de oder telefonisch unter +49 (0)340-2103-6577 in Verbindung.

7.4 Notwendige Anlagendaten (gilt auch für Teilanlagen)

Um Anlagen im HKNR registrieren zu können, ist die Registerverwaltung auf die Angabe verschiedener Daten zu der jeweiligen Anlage angewiesen. Eine Auflistung dieser Daten finden Sie in § 10 HkNDV. Des Weiteren sind die zur Erfassung der Anlagendaten vorgesehenen Textfelder im HKNR mit Erklärungen unterlegt (Tooltips). Diese erscheinen, sobald Sie den Mauszeiger auf das jeweilige Textfeld bewegen. **Lesen Sie diese bitte sorgfältig durch, um die Daten im richtigen Format eingeben zu können!**

7.5 Besondere Angaben

7.5.1 Angaben des Netzbetreibers

Es ist unbedingt notwendig, dass für jede registrierte Anlage der Netzbetreiber angegeben wird, in dessen Netz die Anlage Strom einspeist. Das kann (1) der Netzbetreiber der allgemeinen Versorgung sein oder (2) ein Netzbetreiber, dessen Netz nicht der allgemeinen Versorgung dient (Arealnetzbetreiber). Bei Sonderkonstellationen, beispielsweise Industriearealen oder Mieterstromprojekten, wenden Sie sich bitte an die Registerverwaltung! Der Anlagenbetreiber gibt den Netzbetreiber der allgemeinen Versorgung über ein Auswahlfeld ein. Diese Angabe ist notwendig, weil die Registerverwaltung HKN nur auf Basis der Stromdaten von Netzbetreibern ausstellt. Sofern der Netzbetreiber noch nicht im Auswahlfeld erfasst ist, muss der Anlagenbetreiber die Kontaktdaten seines Netzbetreibers (Netzbetreiber der allgemeinen Versorgung oder Arealnetzbetreiber) zunächst der Registerverwaltung mitteilen (z.B. per E-Mail).

7.5.2 Angabe der Zählpunkte

Für jede Anlage, die im HKNR registriert werden soll, sind die von dem aufnehmenden Netzbetreiber, der allgemeinen Versorgung oder eines Arealnetzbetreibers, vergebenen Zählpunkte anzugeben. Der Zählpunkt, den der Anlagenbetreiber mitteilt, muss diejenige Strommenge erfassen, die die zu registrierende Anlage tatsächlich aus erneuerbaren Energien erzeugt, ins Stromnetz einspeist und an Letztverbraucher liefert. Hierbei kann es sich um physische und virtuelle Zählpunkte handeln.

Wichtiger Hinweis:

Sollten Sie als Anlagenbetreiber die Bezeichnung des für Sie relevanten Zählpunktes nicht kennen, können Sie die Bezeichnung bei Ihrem Netzbetreiber erfragen, der die Zählpunkte vergibt. Die Registerverwaltung kann Ihnen diese Frage nicht beantworten.

Die Registerverwaltung möchte darüber hinaus folgende Hinweise zur Konkretisierung der Vorgaben des § 10 Absatz 2 HkNDV geben:

7.5.2.1 Anlagen mit einem Zählpunkt (physisch oder virtuell)

Wenn die ins Netz eingespeiste Strommenge für eine Anlage an einem einzigen Zählpunkt zähltechnisch erfasst wird, ist dieser anzugeben. Dies kann neben einem physischen Zählpunkt auch ein virtueller Zählpunkt sein.

Beispiel: Eine Wasserkraftanlage verfügt über mehrere technische Zählpunkte. Diese werden vom Netzbetreiber zu einem virtuellen Zählpunkt zusammengefasst. In diesem Fall ist bei der Registrierung dieser Anlage die Messeinrichtungsnummer von einem der vorhandenen technischen Zählpunkte anzugeben, sowie als Zählpunktbezeichnung die Bezeichnung ihres virtuellen Zählpunktes (siehe 8.4).

7.5.2.2 Anlagen, die über mehrere Zählpunkte in das Netz einspeisen, ohne einen virtuellen Zählpunkt, der die Messwerte zusammenfasst

Bei dieser Zählersituation, bei der kein virtueller Zähler vorliegt, der die Strommengen zusammenfasst, ist es wichtig, dass der Registerverwaltung bekannt ist, wie sich die HKN-relevante Strommenge errechnet. Der Anlagenbetreiber gibt sämtliche Zählpunkte seiner Anlage an, aus denen sich die produzierte, ins Netz eingespeiste und an Letztverbraucher gelieferte Strommenge ermitteln lässt. Für die Ermittlung der HKN-relevanten Strommenge gibt der Anlagenbetreiber eine Berechnungsformel an, anhand derer die aus erneuerbaren Energien erzeugte, ins Netz eingespeiste und an Letztverbraucher gelieferte Strommenge ermittelbar ist (§ 10 Absatz 2 Nummer 12 HkNDV). Der Eigenverbrauch der Anlage ist in dieser Formel zu berücksichtigen, wenn er nicht über einen separaten Verbrauchszähler erfasst und abgerechnet wird. Gleiches gilt für Trafoverluste, die hinter dem Stromzähler und vor der Netzeinspeisung eintreten. Die Richtigkeit dieser Formel muss ein Umweltgutachter bei der Registrierung der Anlage bestätigen (§ 11 Absatz 2 HkNDV). Zur Eingabe einer Berechnungsformel siehe: 7.5.4.

7.5.2.3 Anlagen, die nicht in das Netz der allgemeinen Versorgung einspeisen

In diesem Fall müssen die Zählpunktbezeichnungen angegeben werden, die vom jeweiligen Netzbetreiber (Arealnetzbetreiber) festgelegt worden sind.

7.5.2.4 Anlagen mit einem Zählpunkt, aber abweichender Strommenge (Zählpunkt gibt nicht die Strommenge wieder, die die Anlage allein produziert hat)

Ein solcher Fall tritt beispielsweise ein, wenn über den Zählpunkt der zu registrierenden Anlage eine weitere Anlage einspeist, die keine gleichartige erneuerbare Energie einsetzt. Auch in diesem Fall ist wie bei 7.5.2.2 eine Berechnungsformel anzugeben, aus der die HKN-relevante Strommenge errechenbar ist (§ 10 Absatz 2 Nummer 13 HkNDV). Die Berechnungsformel muss von einem Umweltgutachter bestätigt werden.

7.5.2.5 Anlagen mit Messeinrichtungen, die über keinen Zählpunkt beim Netzbetreiber verfügen

HKN können nur ausgestellt werden für Strommengen, die bei einem Netzbetreiber erfasst werden. Strommengen, die von Messeinrichtungen und entsprechenden Dienstleistern erfasst werden, die nicht beim Netzbetreiber vorliegen, können nur über die Eingabe einer Berechnungsformel berücksichtigt werden. Auch hier muss die Bestätigung eines Umweltgutachters vorliegen.

7.5.3 Angaben zur Messeinrichtung

Hier muss der Anlagenbetreiber der Registerverwaltung mitteilen, ob die Messeinrichtung mit einer registrierenden Leistungsmessung (auch als registrierende Lastgangmessung bezeichnet, vgl. den sog. Metering Code, VDE-Anwendungsregel VDE-AR-N 4400:2011-09, Ziffer 3.1.33) ausgestattet ist. Dies gilt auch, wenn die Messeinrichtung über eine registrierende Leistungsmessung verfügt, aber nicht jederzeit von dem Netzbetreiber ausgelesen werden kann. Wenn eine solche Messung nicht vorhanden ist, ist der Zählerstand zum Zeitpunkt der Antragsstellung anzugeben.

7.5.4 Eingabe einer Berechnungsformel

Falls Sie bei der Registrierung einer Anlage mehrere Zählpunkte angeben müssen (siehe 7.5.2.2) gibt der Anlagenbetreiber eine Berechnungsformel an, anhand derer die aus erneuerbaren Energien erzeugte, ins Netz eingespeiste und an Letztverbraucher gelieferte Strommenge ermittelbar ist (§ 10 Absatz 2 Nummer 12 HkNDV). Der Eigenverbrauch der Anlage ist in dieser Formel zu berücksichtigen, wenn er nicht über einen separaten Verbrauchszähler erfasst und abgerechnet wird. Gleiches gilt für Trafoverluste, die hinter dem Stromzähler und vor der Netzeinspeisung eintreten. Die Richtigkeit dieser Formel muss ein Umweltgutachter bei der Registrierung der Anlage bestätigen.

Um diese Formel anzugeben, siehe 8.4

Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie zu der Ermittlung der HKN-relevanten Strommenge eine Berechnungsformel nutzen, sind folgende Rechenoperationen zugelassen:

- ▶ Die vier Grundrechenarten +, -, *, /
- ▶ Klammerungen sind mit den Zeichen () in beliebiger Tiefe erlaubt, müssen aber syntaktisch richtig geschlossen sein.
- ▶ Als Dezimal-Trennzeichen ist ein Komma , zu verwenden.
- ▶ Für die Zählpunktbezeichnung ist der Präfix (z.B.: Z1) aus der Zählpunktliste zu verwenden.

7.6 Optionale Zusatzangaben

Es besteht im Verlauf des Anlagenregistrierungsprozesses (siehe 8.7) die Möglichkeit, Zusatzangaben (sog. Qualitätsmerkmale) zu der Anlage anzugeben. Zurzeit besteht diese Möglichkeit ausschließlich für Wasserkraftanlagen.

Wichtiger Hinweis:

Am 01.10.2014 hat die Registerverwaltung die bis dahin möglichen anlagenspezifischen Zusatzangaben für Windenergieanlagen und Photovoltaikanlagen ersatzlos gestrichen, da diese teilweise inkonsistent waren und keine zusätzliche Qualität der jeweiligen Anlagen abbildeten. Die Zusatzangaben für Wasserkraftanlagen wurden ab dem 01.10.2014 aktualisiert und können genutzt werden. Insgesamt vergibt das UBA vier Zusatzangaben als Qualitätsmerkmale für Wasserkraftanlagen: Fischschutz (SFO), Mindestwasserabfluss (MA), Wassereinleitungen und Schwellbetrieb (SB) sowie Lebensraumaufwertung (SF).

Werden die Kriterien erfüllt, kann die jeweilige Zusatzangabe vergeben werden. Die aufgeführten Kriterien gehen über gesetzliche Anforderungen zu Genehmigung und Betrieb der Anlage hinaus. Sie konkretisieren § 8 Abs. 2 HkNDV, indem sie eine besonders hohe Umweltverträglichkeit der Anlage sicherstellen. Die Erfüllung der Kriterien jeder Zusatzangabe durch die jeweilige Anlage muss von einem Umweltgutachter gegenüber der Registerverwaltung bestätigt werden. Auf jedem HKN, der für Strom aus dieser Anlage ausgestellt wird, wird das Qualitätsmerkmal vermerkt und kann die Qualität der Anlage für den Stromkunden hervorheben bzw. Labeln zur Bewertung der Qualität des HKN dienen.

Bei den Kriterien handelt es sich um „funktionale“ Kriterien. Das heißt: Es muss sichergestellt sein, dass das jeweilige Ziel erreicht wird. Die Art und Weise dieser Zielerreichung wird nicht vorgegeben.

Die Anforderungen an die jeweilige Zusatzangabe sind erfüllt, wenn die zugehörigen Kriterien nachweislich dauerhaft und kumulativ eingehalten werden. Werden sie eingehalten, wird dadurch eine hohe Umweltverträglichkeit der Anlage sichergestellt. Da die technischen Möglichkeiten und Anforderungen entsprechend der unterschiedlichen naturräumlichen und betrieblichen Bedingungen von Standort zu Standort variieren, muss die Einhaltung der Kriterien durch den Umweltgutachter standortspezifisch konkretisiert und festgelegt werden.

7.6.1 Qualitätsmerkmale für Wasserkraftanlagen

Die energetische Nutzung der Gewässer ist mit teilweise erheblichen Eingriffen in Natur und Landschaft verbunden, die Veränderungen und Verluste von fließgewässer- und auetypischen Biogeozönosen und ihres Funktionsgefüges zur Folge haben. Wesentliche negative Beeinträchtigungen resultieren aus der Unterbrechung der Durchgängigkeit der Fließgewässer und aus den Lebensraumverlusten durch den Gewässeraufstau, Wasseraus- oder einleitungen und den Bau der nötigen Betriebsanlagen. Diese negativen Auswirkungen der Wasserkraft können durch geeignete Maßnahmen, die Bau und Betriebsweise der Anlage betreffen, gemindert werden. Auf diesem Zusammenhang beruhen zeitgemäße Zertifizierungsinstrumente, die zu einem Ausgleich mit Klima- und Gewässerschutzziele beitragen.

Anforderungen an die Minderung der negativen Umweltauswirkungen werden für folgende Zusatzangaben vorgenommen, in Klammern jeweils die Abkürzungen auf den ausgestellten HKN:

- I. Fischschutz (SFO)
- II. Mindestwasserabfluss (MA)
- III. Wassereinleitungen und Schwellbetrieb (SB)
- IV. Lebensraumaufwertung (SF)

7.6.1.1 Wasserkraftanlagen – Bereich Fischschutz

(im Register unter Schutz der fließgewässertypischen Organismen, Abkürzung: SFO)

Anforderung:	Die Durchgängigkeit an dem Wasserkraftanlagenstandort wird gewährleistet.
Kriterien:	<ul style="list-style-type: none"> a. Fischaufstieg: An dem Wasserkraftanlagenstandort ist die flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit des Standortes für die fließgewässertypspezifischen Gewässerorganismen ganzjährig entsprechend ihrem artspezifischen Verhalten gewährleistet. (z.B. Fischtreppe) b. Fischabstieg: Die Wasserkraftanlage verfügt über eine Fischabstiegseinrichtung oder über ein Management zum Fischabstieg (z.B. fischfreundliches Betriebs- oder Turbinenmanagement, Fang- und Transportverfahren).

7.6.1.2 Wasserkraftanlagen – Bereich Mindestwasserabfluss

(im Register unter: Mindestwasserabfluss bei Wasserkraftanlagen, Abkürzung: MA)

Anforderung:	Das Ausleitungs- oder Speicherkraftwerk gewährleistet einen Mindestwasserabfluss im Mutterbett.
Kriterien:	<ul style="list-style-type: none"> a. Lebensraumgemeinschaft: Der Mindestwasserabfluss ist so bemessen, dass er den Erhalt und die Wiederherstellung der fließgewässertypspezifischen Lebensraumgemeinschaft in der Ausleitungsstrecke (bzw. im Mutterbett) gewährleistet. b. Durchgängigkeit: Der Mindestwasserabfluss ist so bemessen, dass er die Auffindbarkeit sowie die Durchgängigkeit der Ausleitungsstrecke und des anschließenden Aufstiegsbauwerkes gewährleistet.

7.6.1.3 Wasserkraftanlagen – Bereich Wassereinleitungen und Schwellbetrieb

(im Register unter: Wassereinleitung Schwellbetrieb, Abkürzung: SB)

Anforderung:	Pumpspeicher oder Speicherkraftwerke vermeiden eine übermäßige Veränderung der natürlichen Abflussverhaltens in Amplitude, Frequenz und Anstieg von Abflussschwankungen im angeschlossenen Gewässer.
Kriterien:	Abflussverhalten: Das Speicher- oder Pumpspeicherkraftwerk verfügt über dauerhafte Einrichtungen oder über ein Schwellbetriebsmanagement, durch die oder durch das dauerhafte Schädigungen der fließgewässertypspezifischen Lebensraumgemeinschaft vermieden werden.

7.6.1.4 Wasserkraftanlagen – Bereich Lebensraumaufwertung

(im Register unter: Feststoffbewirtschaftung bei Wasserkraftanlagen, Abkürzung: FB)

Anforderung:	Die hydromorphologischen Beeinträchtigungen, die aus dem Bau und Betrieb der Wasserkraftanlage resultieren, werden wirkungsvoll gemindert.
Kriterien:	<ul style="list-style-type: none"> a. Feststoffhaushalt: Die Wasserkraftanlage verfügt über ein Management zur Feststoffbewirtschaftung, das der Vermeidung von Vertiefungen im Unterwasser und der Gewährleistung des Geschiebetransports durch den Anlagenbereich dient. b. Hydromorphologie: Im Einflussbereich der Wasserkraftanlage gewährleisten zielführende Maßnahmen den Ausgleich der hydromorphologischen Beeinträchtigungen.

7.7 Umweltgutachterpflicht

In verschiedenen Fällen ist die Bestätigung von Anlagendaten durch einen Umweltgutachter oder eine Umweltgutachterorganisation verpflichtend. Ob dies der Fall ist oder nicht, hängt von den Grunddaten Ihrer Anlage ab. Sollten sich in den Daten oder sonstigen Angaben zu Ihrer Anlage Umstände finden, die einer Begutachtung bedürfen, informiert Sie das Register automatisch über diesen Umstand. Eine Zusammenfassung der Konstellationen, in denen eine Begutachtung durch einen Umweltgutachter erforderlich ist, finden Sie unter folgendem Link:

www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/376/dokumente/hknr_pruefaufgaben_des_umweltgutachters.pdf.

Der Begutachtung durch einen Umweltgutachter bedarf eine Anlage in folgenden Sachverhalten:

1. Registrierung von Anlagen mit einer Leistung über 100 kW, die Strom aus Biomasse erzeugen und neben Biomasse auch sonstige Energieträger einsetzen dürfen (Mischfeuerungsanlagen/Müllverbrennungsanlagen) (§ 11 Absatz 1 Nummer 1 HkNDV),
2. Registrierung von Anlagen mit einer Leistung über 100 kW, deren erzeugter Strom in den letzten fünf Jahren vor Registrierung im HKNR insgesamt höchstens sechs Monate eine Einspeisevergütung nach §§ 16 ff EEG 2012/§§ 20 Abs. 1 Nr. 3 und 4, 37, 38 EEG 2014 oder eine Marktpremie nach § 33g EEG 2012/§§ 20 Abs. 1 Nr. 1, 34 ff EEG 2014 erhalten hat. Für Anlagen, die im gleichen Zeitraum (höchstens sechs Monate in den letzten fünf Jahren) das sog. Grünstromprivileg nach § 39 EEG 2012 nutzten (§ 11 Absatz 1 Nummer 2 HkNDV), gilt die Umweltgutachterpflicht ebenfalls.
3. Registrierung von Anlagen mit einer Leistung über 100 kW, die eine besondere Zählersituation aufweisen. Hier muss die notwendige Berechnungsformel durch einen Umweltgutachter bestätigt werden (§ 11 Absatz 2 HkNDV).
4. Betreiber von Pumpspeicherkraftwerken, die einen anderen Wirkungsgradfaktor als 0,83 nutzen, müssen diesen durch einen Umweltgutachter bestätigen lassen (§ 7 Absatz 2 Satz 2 HkNDV)

8 Anlagenregistrierung Schritt für Schritt

8.1 Schritt 1: Anlagenart nach Energiequelle auswählen

Stammdaten → Anlagen → Anlage anlegen

Nachdem Sie im Untermenü „Anlagen“ die Aktionsoption „Anlage anlegen“ gewählt haben, erscheint eine Liste mit Auswahloptionen (siehe Abbildung 30). Diese Liste enthält verschiedene Energiequellen. Hier wählen Sie die auf Ihre Anlage zutreffende Energiequelle aus, indem Sie die sich links neben der Bezeichnung der Energiequelle befindliche kreisförmige Auswahlfläche anklicken. Anschließend bestätigen Sie Ihre Auswahl bitte durch das Betätigen der Schaltfläche „Speichern“. Sollten Sie eine Müllverbrennungsanlage registrieren wollen, wählen Sie bitte „feste Biomasse“ oder gegebenenfalls „sonstige Erneuerbare Energien“.

Folgende Energiequellen sind auswählbar:

- ▶ Windkraft: Onshore-Windkraft
- ▶ Windkraft: Offshore-Windkraft
- ▶ (Direkte) Solarenergie
- ▶ Wasserkraft
- ▶ Geothermie
- ▶ Biomasse: Biogas
- ▶ Biomasse: Deponiegas
- ▶ Biomasse: Klärgas
- ▶ Biomasse: feste Biomasse
- ▶ Biomasse: flüssige Biomasse
- ▶ sonstige Erneuerbare Energien

Abbildung 30: Energiequelle wählen

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

Abmelden Mu02158 Musterfirma Anlagenbetreiber

TEST

Eigene Daten Stammdaten Hilfe

Akteur
Anlagen
Konto verwalten

Anlagen verwalten
Anlage anlegen
Akteurszuordnungen verwalten

Firmenname Musterfirma

Energiequelle

☒ Windkraft: Onshore-Windkraft
☐ Windkraft: Offshore-Windkraft
☐ (Direkte) Solarenergie
☐ Wasserkraft
☐ Geothermie
☐ Biomasse: Biogas
☐ Biomasse: Deponiegas
☐ Biomasse: Klärgas
☐ Biomasse: feste Biomasse
☐ Biomasse: flüssige Biomasse
☐ sonstige Erneuerbare Energien

Abbrechen Speichern

Copyright © 2012 Version 0,26 Build 0 atos

8.2 Anlagendaten

Die nun erscheinende Seite enthält fünf Balken (siehe Abbildung 31). Diese sind

- ▶ „Anlagengrunddaten“ (automatisch geöffnet)
- ▶ „Zuordnung technischer Zählpunkt“
- ▶ „Zuordnung Anlagentyp“
- ▶ „Zuordnung Konto“ sowie
- ▶ „Zuordnung Qualitätsmerkmal“.

Alle fünf Balken dienen der Datenabfrage zu Ihrer Anlage und enthalten Textfelder. Die mit einem Sternchen * markierten Textfelder sind Pflichtfelder, die Sie in jedem Fall ausfüllen müssen.

Abbildung 31: Anlage anlegen/Anlagengrunddaten

Anlage anlegen

WICHTIG! Bevor Sie eine Anlage registrieren, beachten Sie unbedingt diese Erläuterungen unter diesem [Link](#).

Anlagengrunddaten

Anlagenname*	Musteranlage
Bezeichnung des Herstellers	
Straße (Anlage)*	Musterstraße
Hausnummer (Anlage)*	1
Postleitzahl (Anlage)*	45968
Ort (Anlage)*	Musterhausen
Gemarkung*	Mustermarke
Flur*	Musterflur
Flurstück*	Musterstück
Landkreis (Anlage)*	Landau in der Pfalz, Stat
Bundesland (Anlage)*	Brandenburg
Land (Anlage)*	Germany
installierte Leistung (in kW)*	122
Datum der Inbetriebnahme*	01.01.2013
Adresszusatz (Anlage)	
EEG-Anlagenschlüssel	
EEG-Einspeisevergütung/GSP	<input type="checkbox"/>
registrierende Lastgangmessung	<input checked="" type="checkbox"/>
Zählerstand	

Zuordnung Technischer Zählpunkt

Zuordnung Anlagenförderung

Zuordnung Konto

Zuordnung Qualitätsmerkmal

8.3 Schritt 2: Anlagengrundlagen

Stammdaten → Anlagen → Anlage anlegen → Anlagengrunddaten

Im Balken „Anlagengrunddaten“ (siehe Abbildung 31) werden einige Grunddaten zu Ihrer Anlage abgefragt. Diese tragen Sie bitte in die jeweiligen Textfelder ein. Bitte beachten Sie, dass die mit Sternchen * markierten Textfelder Pflichtfelder sind, die unbedingt ausgefüllt werden müssen. Sollte an Ihrer Anlage eine registrierende Lastgangmessung erfolgen, klicken Sie bitte die entsprechende quadratische Schaltfläche an. Sollte dies nicht der Fall sein (Anlage mit Standardeinspeiseprofil), tragen Sie bitte den Zählerstand in das dazu vorgesehene Textfeld ein.

Wichtige Hinweise:

- 1 Sollte Ihre Anlage eine solche sein, die aus mehreren Teilanlagen besteht (siehe 7.1), tragen Sie bitte unter dem Balken „Anlagengrunddaten“ die Daten für Ihre Gesamtanlage ein (siehe 7.2). Das Textfeld „Bezeichnung des Herstellers“ ist optional und muss nicht ausgefüllt werden.
- 2 Bitte beachten Sie, dass sämtliche in dieser Beschreibung folgenden Grafiken und Screenshots lediglich Beispiele für eine bestimmte Anlagenart darstellen (hier: Wind Onshore). Die notwendigen Angaben unterscheiden sich in einzelnen Punkten je nach eingesetzter Energieart.

8.3.1 Sonderfälle Wind Offshore und Wasserkraft

8.3.1.1 Wind Offshore Anlage

Bei der Registrierung einer Wind Offshore Anlage finden Sie die Textfelder „geografische Länge“ und „geografische Breite“, die Sie sonst bei keiner anderen Anlage finden.

8.3.1.2 Wasserkraftanlage/Pumpspeicherkraftwerk


Wenn Sie als Wasserkraftanlage ein Pumpkraftwerk registrieren wollen, müssen Sie dies durch das Anklicken des Auswahlkästchens „Pumpkraftwerk“ kenntlich machen. In einem zweiten Schritt geben Sie bitte einen Faktor für die Reduktion im Pumpbetrieb an. Sollten Sie keinen eigenen Faktor angeben, wird pauschal der Faktor 0,83 angenommen (siehe § 7 HkNDV). Gleiches gilt für Wasserkraftwerke mit Pumpbetrieb.

8.4 Schritt 3: Zuordnung technischer Zählpunkt und Eingabe der Berechnungsformel

Stammdaten → Anlagen → Anlagen verwalten → Bearbeiten → Zuordnung technischer Zählpunkt → Zuordnung ändern

Unter diesem Balken (siehe Abbildung 32) geben Sie bitte die Nummer Ihrer Messeinrichtung sowie Ihre Zählpunktbezeichnung in die dafür vorgesehenen Textfelder ein. Sollte Ihnen beides nicht bekannt sein, kontaktieren Sie bitte Ihren Netzbetreiber (siehe 7.5.1). Im ebenfalls vorhandenen Menü „Gültig von“ betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Heute“. Bei Auswahl eines Endes endet die Zuordnung des Zählpunktes automatisch nach Ablauf des gewählten Tages. Bei fehlender Auswahl des Endes der Zuordnung gilt die Zuordnung des Zählpunktes zunächst unbefristet. Sie können jedoch auch später einen Endtermin angeben.

Abbildung 32: Technischer Zählpunkt



Umwelt
Bundes
Amt **HKNR**
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

TEST

[Abmelden](#) Mu02158

Musterfirma
Anlagenbetreiber

Eigene Daten ▾

Stammdaten ▾

Hilfe ▾

Anlage anlegen

WICHTIG! Bevor Sie eine Anlage registrieren, beachten Sie unbedingt diese Erläuterungen unter diesem [Link](#).

Anlagengrunddaten

Zuordnung Technischer Zählpunkt

Nummer der Messeinrichtung*

Zählpunktbezeichnung*

Gültig von*

▾

Gültig bis

▾

Sollte es notwendig sein einen weiteren Zählpunkt anzugeben und somit auch eine Formel einzutragen gehen Sie bitte wie folgt vor:

Öffnen sie erneut den Balken „Zuordnung technischer Zählpunkt. (siehe Abbildung 33.) Hier sehen sie den vorherig eingegebenen Zählpunkt. Auf der äußersten Linken Seite der zählpunktanzeige finden Sie den Link „Zuordnung ändern“.

Abbildung 33: Zusätzlicher Zählpunkt

[illegible]

Sie haben nun die Möglichkeit einen weiteren Zählpunkt einzugeben. Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis Sie sämtliche Zählpunkte eingegeben haben, die zur Ermittlung der hkn-fähigen Strommengen benötigen. Wenn alle Zählpunkte eingetragen sind füllen Sie bitte das Kontrollkästchen mittels eines Mausklicks. Sie werden nun aufgefordert Ihre Berechnungsformel in ein Eingabefeld einzutragen. Wenn Sie dies getan haben, betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Speichern“ (siehe Abbildung 34).

Abbildung 34: Berechnungsformel eintragen

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

TEST

Abmelden Te00975 Test-Anlagenbetrel...
Anlagenbetreiber
Wechseln

Eigene Daten ▾ Stammdaten ▾ Reports ▾ Herkunftsnachweise ▾ Hilfe ▾ Abrechnung ▾

Zuordnung Zählpunkt

Nummer der Messeinrichtung*

Zählpunktbezeichnung*

Gültig von*

Gültig bis

	Nummer der Messeinrichtung	Zählpunktbezeichnung	StammdatenAbo	MesswertAbo	Gültig von	Gültig bis	Prefix ▴
<input type="button" value="Löschen"/>	Zahlernummer123123	11111111111111111111111111111112	Offen	Offen	Dezember 2012	Dezember 2099	Z1
<input type="button" value="Löschen"/>	23	DE45968459684596845968000000000000	Offen	Offen	September 2015	Dezember 2099	Z2

Wenn Sie alle technischen Zählpunkte erfasst haben, klicken Sie auf „Zählpunkte vollständig“. Anschließend können Sie die Berechnungsformel ergänzen.

Zählpunkte vollständig ☒

Bei Vorhandensein von mehr als einem Zählpunkt ist die Angabe einer Berechnungsformel Pflicht, um die Strommenge zu ermitteln, für die HKN ausgestellt wird.

Berechnungsformel:

[Fenster schließen](#)

Copyright © 2012 Version 1.9 Build 8 atos

8.5 Schritt 4: Zuordnung Anlagenförderung

Stammdaten → Anlagen → Anlage anlegen → Zuordnung Anlagenförderung

In diesem Balken werden Sie gebeten, ggf. drei Angaben zu machen (siehe Abbildung 35):

Angabe 1: Benennung des Anlagentyps,

Angabe 2: Angabe, ob Ihre Anlage Gegenstand staatlicher Förderung war,

Angabe 3: Angabe, ob Ihre Anlage noch andere Energieträger nutzt als erneuerbare Energien (**z.B. Mischfeuerungsanlagen und Müllverbrennungsanlagen**). Das Menü für diese Angabe erscheint nur, falls Sie eine Biomasseanlage (jeder Art) oder aber eine Anlage, die sonstige erneuerbare Energien verwendet, registrieren wollen (8.1).

Für **Angabe 1** öffnen Sie bitte das Menü „Anlagentyp“ und wählen aus der sich öffnenden Liste den auf Ihre Anlage zutreffenden Anlagentyp durch einen Mausklick aus.

Angabe 2 machen Sie, indem Sie die für Ihre Anlage zutreffende Angabe aus dem Auswahlfeld „Förderung“ auswählen und die zugehörige kreisförmige Schaltfläche anklicken. Im Menü „Gültig von“ geben Sie bitte den Zeitpunkt des Beginns der jeweiligen Förderung an, unter dem Menü „Gültig bis“ bitte den Zeitpunkt des Endes derselben.

Unter **Angabe 3** geben Sie ggf. an, ob Ihre Anlage auch andere Energieträger verwendet (§ 6 Abs. 1 Nr. 8 HkNDV: „Anlagen, die außer erneuerbaren Energien auch sonstige Energieträger einsetzen dürfen“). Öffnen Sie bitte das Menü „Zusätzliche Energieträger“ und wählen den für Ihre Anlage zutreffenden zusätzlichen Energieträger durch einen Mausklick aus (**Betreiber von Müllverbrennungsanlagen wählen bitte „sonstige Energieträger“ aus**) (siehe Abbildung 36).

Abbildung 35: Anlagenförderung

WICHTIG! Bevor Sie eine Anlage registrieren, beachten Sie unbedingt diese Erläuterungen unter diesem [Link](#).

Anlagengrunddaten	
Zuordnung Technischer Zählpunkt	
Zuordnung Anlagenförderung	
Anlagentyp	Onshore-Windkraftwerk
Förderung*	<input checked="" type="radio"/> Keine Förderung <input type="radio"/> Investitionsförderung <input type="radio"/> Förderung der Stromerzeugung <input type="radio"/> Förderung der Stromerzeugung durch Grünstromprivileg <input type="radio"/> Förderung der Stromerzeugung durch sonstige Förderung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien <input type="radio"/> Status der Förderung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien unbekannt <input type="radio"/> Investitionsförderung durch 100.000 Dächer-Programm und Förderung der Stromerzeugung durch Grünstromprivileg <input type="radio"/> Investitionsförderung durch 100.000 Dächer-Programm und Förderung der Stromerzeugung durch sonstige Förderung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien <input type="radio"/> Investitionsförderung durch 100.000 Dächer Programm und Status der Förderung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien unbekannt <input type="radio"/> Investitionsförderung durch sonstige Investitionsbeihilfen für Anlagen zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien und Förderung der Stromerzeugung durch Grünstromprivileg <input type="radio"/> Investitionsförderung durch sonstige Investitionsbeihilfen für Anlagen zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien und Förderung der Stromerzeugung durch sonstige Förderung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien <input type="radio"/> Investitionsförderung durch sonstige Investitionsbeihilfen für Anlagen zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien und Status der Förderung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien unbekannt <input type="radio"/> Status der Investitionsbeihilfen für die Anlage zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien unbekannt und Förderung der Stromerzeugung durch Grünstromprivileg <input type="radio"/> Status der Investitionsbeihilfen für die Anlage zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien unbekannt und Förderung der Stromerzeugung durch sonstige Förderung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien <input type="radio"/> Status der Investitionsbeihilfen für die Anlage zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien unbekannt und Status der Förderung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien unbekannt <input type="radio"/> Status der Förderung unbekannt
Gültig von*	
Gültig bis	
Zuordnung Konto	
Zuordnung Qualitätsmerkmal	

Abbrechen Speichern

Abbildung 36: Anlagenförderung 2

WICHTIG! Bevor Sie eine Anlage registrieren, beachten Sie unbedingt diese Erläuterungen unter diesem [Link](#).

Anlagengrunddaten

Zuordnung Technischer Zählpunkt

Zuordnung Anlagenförderung

Förderung*

- ☒ Keine Förderung
- ☐ Investitionsförderung
- ☐ Förderung der Stromerzeugung
- ☐ Förderung der Stromerzeugung durch Grünstromprivileg
- ☐ Förderung der Stromerzeugung durch sonstige Förderung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien
- ☐ Status der Förderung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien unbekannt
- ☐ Investitionsförderung durch 100.000 Dächer-Programm und Förderung der Stromerzeugung durch Grünstromprivileg
- ☐ Investitionsförderung durch 100.000 Dächer-Programm und Förderung der Stromerzeugung durch sonstige Förderung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien
- ☐ Investitionsförderung durch 100.000 Dächer Programm und Status der Förderung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien unbekannt
- ☐ Investitionsförderung durch sonstige Investitionsbeihilfen für Anlagen zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien und Förderung der Stromerzeugung durch Grünstromprivileg
- ☐ Investitionsförderung durch sonstige Investitionsbeihilfen für Anlagen zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien und Förderung der Stromerzeugung durch sonstige Förderung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien
- ☐ Investitionsförderung durch sonstige Investitionsbeihilfen für Anlagen zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien und Status der Förderung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien unbekannt
- ☐ Status der Investitionsbeihilfen für die Anlage zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien unbekannt und Förderung der Stromerzeugung durch Grünstromprivileg
- ☐ Status der Investitionsbeihilfen für die Anlage zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien unbekannt und Förderung der Stromerzeugung durch sonstige Förderung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien
- ☐ Status der Investitionsbeihilfen für die Anlage zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien unbekannt und Status der Förderung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien unbekannt
- ☐ Status der Förderung unbekannt

Zusätzliche Energieträger

Gültig von*

Gültig bis

Kernkraftwerk
 Kohle
 Erdgas
 sonstige Energieträger

Zuordnung Konto

Zuordnung Qualitätsmerkmal

Copyright © 2012 Version 0.26 Build 1 atos

8.6 Schritt 5: Zuordnung Konto

Stammdaten → Anlagen → Anlage anlegen → Zuordnung Konto

Dieser Balken (siehe Abbildung 37) bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Anlage einem bestimmten Konto zuzuordnen. Dies ist relevant, wenn Sie über mehrere Konten verfügen. In dem Menü „Konto“ sind ggf. Ihre verschiedenen Konten aufgeführt. Standardmäßig zeigt Ihnen das Menü zunächst das Konto an, welches Ihrer momentanen Funktion zugeordnet ist. Wählen Sie das Konto durch Mausklick aus, dem Sie Ihre Anlage zuordnen wollen. In dem Menü „Gültig von“ betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Heute“. Bestätigen Sie Ihre Angaben bitte durch das Betätigen der Schaltfläche „Speichern“. Bei Auswahl eines Endes endet die Zuordnung des Kontos automatisch nach Ablauf des gewählten Tages. Bei fehlender Auswahl des Endes der Zuordnung gilt die Zuordnung des Kontos zunächst unbefristet. Sie können jedoch auch später einen Endtermin angeben.

Abbildung 37: Zuordnung Konto

8.7 Schritt 6: Zuordnung Qualitätsmerkmal

Stammdaten → Anlagen → Anlage anlegen → Zuordnung Qualitätsmerkmal

In diesem Balken können Sie für Ihre Wasserkraftanlage verschiedene Qualitätsmerkmale angeben (für genauere Erläuterungen der einzelnen Qualitätsmerkmale siehe 7.6).

Wichtiger Hinweis: Ab dem 01.10.2014 können Qualitätsmerkmale nur noch für Wasserkraftanlagen angegeben werden. Ebenso haben sich selbige verändert (siehe 7.6).

Der Balken beinhaltet (siehe Abbildung 38) ein Auswahlfeld, welches die möglichen Qualitätsmerkmale für Wasserkraftanlagen enthält. Dies sind die unter 7.6 beschriebenen Qualitätsmerkmale. Um ein für Ihre Anlage relevantes Qualitätsmerkmal zuzuordnen, wählen Sie dieses aus dem Auswahlfeld aus, indem Sie das zu dem Qualitätsmerkmal gehörende Schaltkästchen durch einen Mausklick aktivieren. Im Menü „Gültig von“ betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Heute“.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe anschließend durch das Betätigen der Schaltfläche „Speichern“.

Abbildung 38: Qualitätsmerkmal

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

TEST

Abmelden uba0001 | Umweltbundesamt
Register-Administrator
Wechseln

Eigene Daten ▾ Stammdaten ▾ Reports ▾ Zertifikate ▾ Schnittstellen ▾ Herkunftsnachweise ▾ Administration ▾ Hilfe ▾ Abrechnung ▾

Anlage anlegen

WICHTIG! Bevor Sie eine Anlage registrieren, beachten Sie unbedingt die Erläuterungen unter diesem [Link](#).

- Anlagengrunddaten
- Zuordnung Zählpunkt
- Zuordnung Anlagenförderung
- Zuordnung Konto
- Zuordnung Qualitätsmerkmal**

Bitte beachten Sie, dass die Zusatzangaben gemäß § 8 Absatz 2 HkNDV vor der HKN-Ausstellung gutachterlich bestätigt werden müssen. Eine Beschreibung zu den zusätzlichen Qualitätsmerkmalen finden Sie im Handbuch.

Standardqualitätsmerkmal:

Qualitätsmerkmal:

- ☐ Mindestwasserabfluss bei Wasserkraftanlagen
- ☐ Schutz der fließgewässertypischen Organismen
- ☐ Feststoffbewirtschaftung bei Wasserkraftanlagen
- ☐ Wassereinleitung Schwellbetrieb

Gültig von*:

Gültig bis:

8.8 Schritt 7: Speichernder Anlagendaten und weitere Angaben

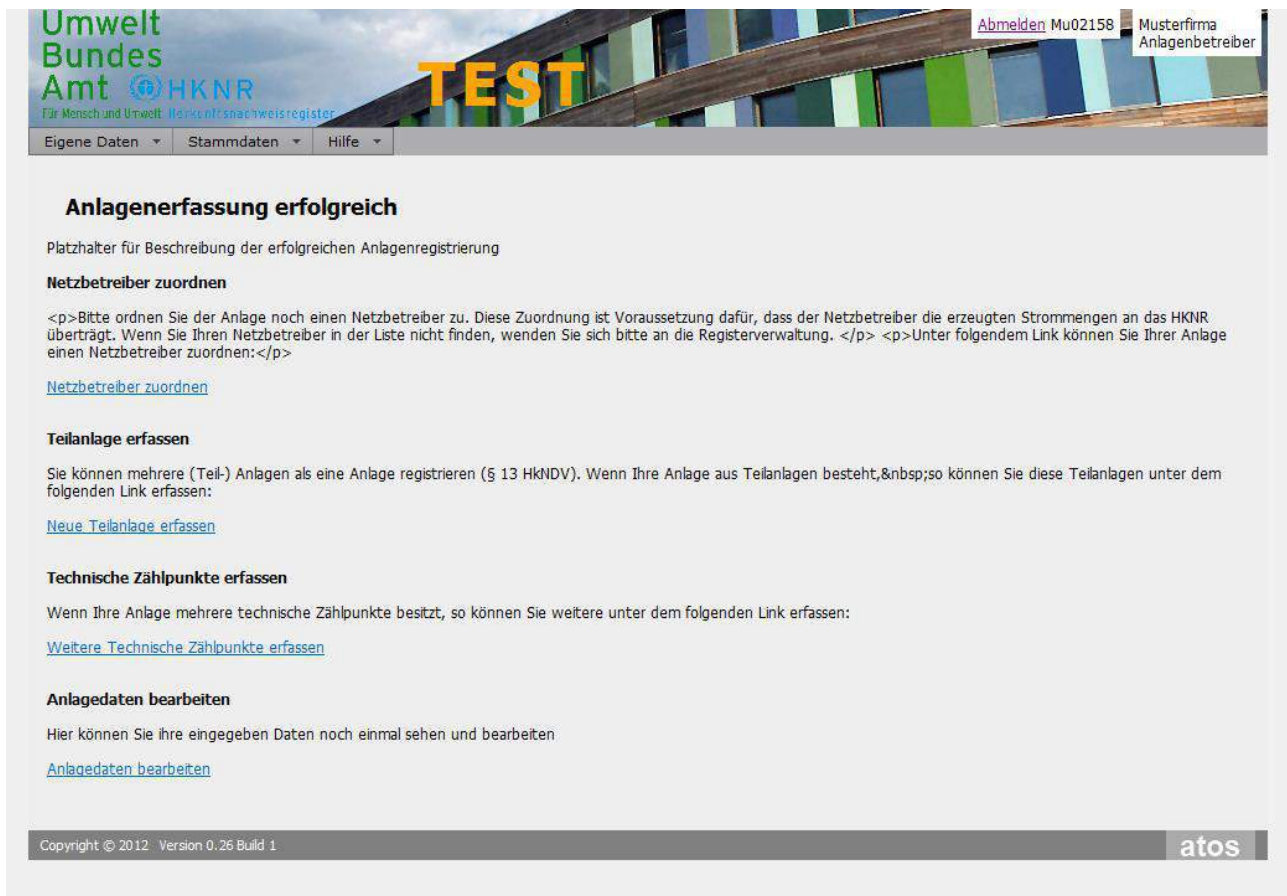
Wenn Sie die Pflichtfelder in allen 5 Balken ausgefüllt haben, betätigen Sie bitte die sich unterhalb der 5 Balken befindliche Schaltfläche „Speichern“. Anschließend erscheint die Meldung „Anlagenerfassung erfolgreich“. Unterhalb dieser Meldung befinden sich mehrere Links zu weiteren Datenabfragen, die Sie unbedingt beachten müssen (siehe Abbildung 39).

Dies sind:

- ▶ „Netzbetreiber zuordnen“,
- ▶ „Teilanlage erfassen“,
- ▶ „Technische Zählpunkte erfassen“ sowie
- ▶ „Anlagendaten bearbeiten“.

Die zu diesen Links gehörenden Aktionen können Sie alternativ zu einem späteren Zeitpunkt durchführen (siehe 8.13). Die sich unter den jeweiligen Überschriften befindenden Ablaufkurzbeschreibungen beschreiben jeweils den alternativen Weg (siehe 8.13).

Abbildung 39: Weitere Angaben



Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt | Identifizierungsregister

Abmelden Mu02158 Musterfirma Anlagenbetreiber

TEST

Eigene Daten ▾ Stammdaten ▾ Hilfe ▾

Anlagenerfassung erfolgreich

Platzhalter für Beschreibung der erfolgreichen Anlagenregistrierung

Netzbetreiber zuordnen

Bitte ordnen Sie der Anlage noch einen Netzbetreiber zu. Diese Zuordnung ist Voraussetzung dafür, dass der Netzbetreiber die erzeugten Strommengen an das HKNR überträgt. Wenn Sie Ihren Netzbetreiber in der Liste nicht finden, wenden Sie sich bitte an die Registerverwaltung. Unter folgendem Link können Sie Ihrer Anlage einen Netzbetreiber zuordnen:

[Netzbetreiber zuordnen](#)

Teilanlage erfassen

Sie können mehrere (Teil-) Anlagen als eine Anlage registrieren (§ 13 HKNDV). Wenn Ihre Anlage aus Teilanlagen besteht, so können Sie diese Teilanlagen unter dem folgenden Link erfassen:

[Neue Teilanlage erfassen](#)

Technische Zählpunkte erfassen

Wenn Ihre Anlage mehrere technische Zählpunkte besitzt, so können Sie weitere unter dem folgenden Link erfassen:

[Weitere Technische Zählpunkte erfassen](#)

Anlagedaten bearbeiten

Hier können Sie ihre eingegeben Daten noch einmal sehen und bearbeiten

[Anlagedaten bearbeiten](#)

Copyright © 2012 Version 0.26 Build 1 atos

8.9 Schritt 8: Netzbetreiber zuordnen

[Stammdaten](#) → [Anlagen](#) → [Akteurszuordnung verwalten](#) → [Netzbetreiber zuordnen](#)

Unter diesem Link müssen Sie den für Ihre Anlage zuständigen Netzbetreiber (den Betreiber des Netzes, in das Ihre Anlage einspeist) angeben (siehe Abbildung 40). Das Menü „Netzbetreiber“ bietet Ihnen eine Liste aller Netzbetreiber in Deutschland (siehe 7.5.1 zu Arealnetzen). Nachdem Sie Ihren Netzbetreiber durch einen Mausklick ausgewählt haben, betätigen Sie im Menü „Gültig von“ bitte die Schaltfläche „Heute“. Bestätigen Sie Ihre Angaben bitte abschließend durch das Betätigen der Schaltfläche „Speichern“.

Wichtiger Hinweis:

Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie einen Netzbetreiber zuordnen. Ohne die Angabe des Netzbetreibers kann die Registrierung Ihrer Anlage keinesfalls abgeschlossen werden. Das Umweltbundesamt kann dann keine Herkunftsnachweise ausstellen.

Des Weiteren finden Sie in der Liste der zuordenbaren Netzbetreiber auch das Umweltbundesamt. Das Umweltbundesamt darf nur nach vorheriger Absprache mit der Registerverwaltung als Netzbetreiber zugeordnet werden.

Abbildung 40: Netzbetreiber zuordnen 2

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt. Markennachweisregister

Abmelden Te00975 Test-Anlagenbetrei...
Anlagenbetreiber

Eigene Daten ▼ Stammdaten ▼ Hilfe ▼

Netzbetreiber zuordnen

Wählen Sie bitte einen Netzbetreiber und den Zeitraum, für den die Zuordnung gelten soll und klicken Sie auf „Speichern“.

Netzbetreiber

Gültig von

Gültig bis

Hier sehen Sie alle bisher zugeordneten Netzbetreiber

Firma	Straße (Büro)	Anlage	Gültig von	Gültig bis
Keine Daten zum Anzeigen				

Copyright © 2012 Version 0,25 Build 0 atos

8.10 Schritt 9: Teilanfragen erfassen

[Stammdaten](#) → [Anlagen](#) → [Anlagen verwalten](#) → [Bearbeiten](#) → [Zuordnung Teilanlagen](#) → [Neu](#)

Die unter diesem Link aufrufbare Datenabfrage müssen Sie ausfüllen, wenn Ihre Anlage aus mehreren Teilanlagen besteht (siehe 7.1). Wenn dies der Fall ist, füllen Sie bitte für jede einzelne Teilanlage die Textfelder aus und bestätigen Sie Ihre Angaben durch das Betätigen der Schaltfläche „Speichern“ (siehe Abbildung 41).

Abbildung 41: Teilanlagen erfassen

Teilanlage anlegen

Anlagengrunddaten

Name der Teilanlage*	Musterteil
Herstellername	
Straße (Teilanlage)*	Musterstr.
Hausnummer (Teilanlage)*	1
Postleitzahl (Teilanlage)*	45968
Ort (Teilanlage)*	Musterhausen
Gemarkung*	Mustermarke
Flur*	Musterflur
Flurstück*	Musterstück
Landkreis (Teilanlage)*	Tuttlingen
Bundesland (Teilanlage)*	Bremen
installierte Leistung (in kW)*	18
Datum der Inbetriebnahme*	15.01.2018
Adresszusatz (Teilanlage)	
EEG-Anlagenschlüssel	
Anlagentyp	Onshore-Windkraftwerk

[Speichern](#)

Copyright © 2012 Version 0.26 Build 1 atos

8.11 Schritt 11: Anlagendaten verwalten/bearbeiten

Stammdaten → Anlagen → Anlagen verwalten → Bearbeiten

Dieser Link bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Angaben zu überprüfen und ggf. anzupassen.

Um dies zu tun, öffnen Sie bitte zunächst das Auswahlménü „Stammdaten“, anschließend wiederum das Untermenü „Anlagen“ und die Aktionsoption „Anlagen verwalten“. Ihnen werden nun Textfelder, benannt nach den Suchparametern: „Anlagenname“ und „Zählpunktbezeichnung“, sowie zwei Drop-Down Ménüs, welche nach den Suchparametern Status und Energiequelle benannt sind, angezeigt. Über diese Textfelder und Drop-Down Ménüs können Sie sich Ihre Anlage entsprechend des jeweiligen Suchparameters anzeigen lassen, indem Sie nach dem Ausfüllen des Textfeldes oder der getroffenen Auswahl im Drop-Down Menü die Schaltfläche „Speichern“ betätigen. Möchten Sie sich Ihre gesamten Anlagen ansehen, lassen Sie bitte sowohl die Textfelder als auch die Drop-Down Ménüs leer und betätigen die Schaltfläche „Speichern“. Ihnen wird nun eine Liste aller Ihrer im HKNR registrierten Anlagen angezeigt.

Wenn Sie die zu den angezeigten Anlagen gehörenden Daten bearbeiten wollen, betätigen Sie bitte die sich links neben der jeweiligen Anlage befindende Schaltfläche „Bearbeiten“.

Sie erhalten nun Zugriff auf Ihre Anlagendaten. Um diese zu kontrollieren oder zu bearbeiten, öffnen Sie bitte den jeweiligen Balken, dessen Inhalt Sie prüfen bzw. anpassen wollen (siehe Abbildung 43). Bestätigen Sie Ihre Eingaben bitte abschließend durch das Betätigen der Schaltfläche „Speichern“.

Abbildung 42: Anlage bearbeiten

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt. Herkunftsnachweisregister

Abmelden Te14320 Testname Anlagenbetreiber

TEST

Eigene Daten ▾ Stammdaten ▾ Reports ▾ Herkunftsnachweise ▾ Hilfe ▾

Akteur ▾
Anlagen ▾
Konto verwalten

Anlagen verwalten
Anlage anlegen
Akteurszuordnungen verwalten
Anlage übernehmen

Anlagenname

Energiequelle

Status

Zählpunktbezeichnung

Suchen

#	Anlagenname	Datum der Inbetriebnahme	installierte Leistung (in kW)	Ort (Anlage)	Energiequelle	Zählpunktbezeichnung (ZPB)	Status
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

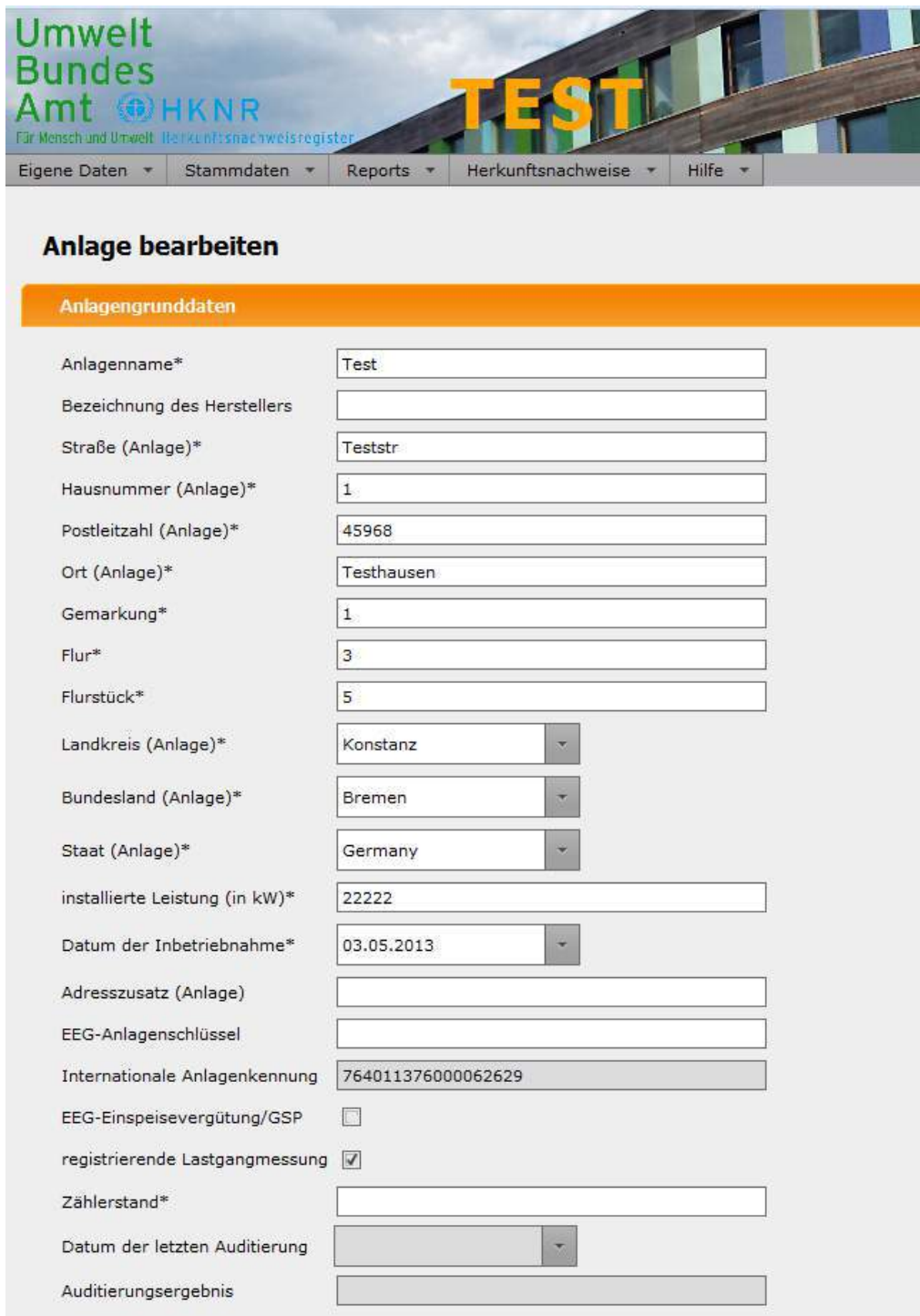
Keine Daten zum Anzeigen

Seite 1 von 0 (0 Elemente)

Page size: 10

Copyright © 2012 Version 0.40 Build 0 atos

Abbildung 43: Anlage bearbeiten 2



Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

TEST

Eigene Daten ▾ Stammdaten ▾ Reports ▾ Herkunftsnachweise ▾ Hilfe ▾

Anlage bearbeiten

Anlagengrunddaten

Anlagenname*	Test
Bezeichnung des Herstellers	
Straße (Anlage)*	Teststr
Hausnummer (Anlage)*	1
Postleitzahl (Anlage)*	45968
Ort (Anlage)*	Testhausen
Gemarkung*	1
Flur*	3
Flurstück*	5
Landkreis (Anlage)*	Konstanz ▾
Bundesland (Anlage)*	Bremen ▾
Staat (Anlage)*	Germany ▾
installierte Leistung (in kW)*	22222
Datum der Inbetriebnahme*	03.05.2013 ▾
Adresszusatz (Anlage)	
EEG-Anlagenschlüssel	
Internationale Anlagenkennung	764011376000062629
EEG-Einspeisevergütung/GSP	<input type="checkbox"/>
registrierende Lastgangmessung	<input checked="" type="checkbox"/>
Zählerstand*	
Datum der letzten Auditierung	▾
Auditierungsergebnis	

8.12 Option Akteurszuordnungen verwalten

Stammdaten → Anlagen → Akteurszuordnungen verwalten

Die Aktionsoption „Akteurszuordnung“ bietet Ihnen drei Möglichkeiten. Sie können:

- ▶ Ihre Anlage einem Umweltgutachter zuordnen,
- ▶ Ihrer Anlage einen Netzbetreiber zuordnen,
- ▶ Ihre Anlage einem Elektrizitätsversorgungsunternehmen zuordnen (siehe Abbildung 44).

Abbildung 44: Akteurszuordnung

#	Anlagenname	Straße (Anlage)	Hausnummer (Anlage)	Postleitzahl (Anlage)	Ort (Anlage)	Status
	Musteranlage	Musterstr.	1	45968	Musterhausen	für Audit vorbereitet
	Musteranlage	Musterstr.	1	45968	Musterhausen	online registriert

8.12.1 Umweltgutachter zuordnen

Stammdaten → Anlagen → Akteurszuordnung verwalten → Umweltgutachter zuordnen

Wenn Sie die Aktionsoption „Akteurszuordnung verwalten“ öffnen, sehen Sie eine tabellarische Auflistung Ihrer registrierten Anlagen. In der Spalte „Status“ wird Ihnen mitgeteilt, ob Ihre Anlage der Begutachtung durch einen Umweltgutachter bedarf oder nicht. Zeigt diese Spalte „online registriert“ an, so ist keine Begutachtung notwendig. Sollte Ihre Anlage einer Begutachtung bedürfen, zeigt die Spalte „Status“ „für Audit vorbereitet“ an. In diesem Fall müssen Sie der Anlage einen Umweltgutachter zuordnen. Welche Fälle dies sind, können Sie abstrakt der HkNDV oder folgendem Hintergrundpapier entnehmen: www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/376/dokumente/hknr_pruefaufgaben_des_umweltgutachters.pdf. Die Funktion „Umweltgutachter zuordnen“ finden Sie in der äußersten linken Spalte der Tabelle (siehe Abbildung 44). Betätigen Sie ggf. diese Schaltfläche durch einen Mausklick.

Wichtiger Hinweis: Achtung!!

Die Verwendung der Schaltfläche „Umweltgutachter zuordnen“ hat kein automatisches Audit Ihrer Anlage zur Folge. Stellen Sie daher bitte unbedingt die folgenden Mindestbedingungen sicher:

- ▶ Sie haben den Umweltgutachter mit der Durchführung des Audits Ihrer Anlage bereits im Vorfeld beauftragt und mit ihm über diese Tätigkeit einen Vertrag geschlossen, bevor Sie diesen Ihrer Anlage zuordnen. Die Zuordnung im Register führt nicht dazu, dass Sie mit dem Umweltgutachter einen Vertrag abschließen. Diesen müssen Sie zwingend außerhalb des Registers abschließen!
- ▶ Sie haben definitiv den richtigen Umweltgutachter aus der Liste im Register ausgewählt.

Das Umweltbundesamt übernimmt keinerlei Haftung dafür, falls Sie einen falschen Umweltgutachter auswählen oder einen Umweltgutachter auswählen, mit dem Sie keinen Vertrag geschlossen haben.

Sie erhalten nun Zugriff auf ein Auswahlmenü, das eine Liste aller im HKNR registrierten Umweltgutachter enthält. Wählen Sie den Umweltgutachter aus, mit dem Sie einen Vertrag geschlossen haben, und betätigen Sie im Menü „Gültig von“ die Schaltfläche „Heute“. Um Ihre Auswahl abzuschließen, betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Speichern“. In der sich unter den Menüs befindlichen Liste sehen Sie die von Ihnen zugeordneten Umweltgutachter. Wenn Sie einen zugeordneten Umweltgutachter löschen wollen, verwenden Sie die Schaltfläche „Löschen“ in dieser Liste.

8.12.2 Netzbetreiber zuordnen

Stammdaten → Anlagen → Akteurszuordnung verwalten → Netzbetreiber zuordnen

Hier haben Sie nochmals die Gelegenheit, Ihrer Anlage einen Netzbetreiber zuzuordnen, oder eine bestehende Zuordnung zu ändern. Gehen Sie dazu bitte vor wie unter 8.9.

8.12.3 Energieversorgungsunternehmen zuordnen

Stammdaten → Anlagen → Akteurszuordnung verwalten → Elektrizitätsversorgungsunternehmen zuordnen

Diese Funktion benutzen Sie bitte nur, wenn Sie die optionale Kopplung gemäß § 8 Abs. 3 HkNDV nutzen möchten.

Die „Optionale Kopplung“ bietet dem Anlagenbetreiber die Möglichkeit, auf dem HKN vermerken zu lassen, dass er sowohl den HKN als auch die Strommenge, die dem HKN zugrunde liegt, gemeinsam an ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen verkauft und geliefert hat. In der Praxis wird die Strommenge bilanziell inklusive der zugehörigen HKN vom Anlagenbetreiber an ein EVU geliefert. Sollte diese Option gewählt werden, muss dies im HKNR gesondert beantragt werden. Bei Antragstellung müssen der Name und die Marktpartneridentifikationsnummer des betreffenden EVU angegeben werden. Ferner ist eine Angabe des Bilanzkreises notwendig, in den die Strommenge geliefert wird. Dieser Pflicht ist bei unten beschriebenem Vorgehen genüge getan.

Wichtiger Hinweis:

Da es sich bei der „Optionalen Kopplung“ um eine Zusatzangabe handelt, muss die Kopplung durch einen Umweltgutachter beim Antrag auf Ausstellung bestätigt werden.

Bei Nutzung der „Optionalen Kopplung“ ist der Anlagenbetreiber unbedingt verpflichtet, die an die HKN gekoppelte Strommenge tatsächlich und im vollen Umfang durch einen bilanziellen Stromfluss an das angegebene EVU zu liefern. Unter einer „tatsächlichen“ Lieferung versteht die Registerverwaltung, wenn im Rahmen der Fahrplanmeldung bei den Netzbetreibern die zu erzeugende Menge zählpunktscharf in dem Bilanzkreis des betreffenden EVU angemeldet wird und das EVU die Stromlieferung in seinen Bilanzkreisen verbucht.

Das Umweltbundesamt ist berechtigt, die Lieferung im Nachgang prüfen (§ 8 Abs. 3 Satz 5 HkNDV). Dazu dient uns die Meldung der Netzbetreiber, der dem Umweltbundesamt laut Anwendungshandbuch HKNR der Bundesnetzagentur auch die Bilanzkreise angibt, in die die Strommenge eingespeist wurde. Für den Fall, dass diese tatsächliche Einspeisung mit den Angaben des Anlagenbetreibers nicht übereinstimmen, kann das Umweltbundesamt gemäß § 29 Nummer 2 HkNDV eine Geldbuße verhängen.

Nähere Informationen zur optionalen Kopplung entnehmen Sie bitte § 8 Absatz 3 HkNDV.

8.13 Anlage übertragen/Anlage übernehmen

Das HKNR bietet Ihnen die Möglichkeit, die Anlagen eines anderen Anlagenbetreibers zu übernehmen bzw. die Anlage an einen anderen Anlagenbetreiber zu übergeben.

Dieser Vorgang erfordert im Register zwei Schritte, die die beiden Registerteilnehmer (Empfänger = derjenige, der die Anlage erhält, und Überträger = derjenige, der Sie überträgt) jeweils durchführen müssen.

8.13.1 Anlage übertragen

Wichtiger Hinweis:

Dieser Schritt ist nur vom Anlagenüberträger, also demjenigen, der die Anlage abtreten möchte, durchzuführen!

Stammdaten → Anlagen → Akteurszuordnung verwalten → Anlagenbetreiber wechseln

Wenn Sie eine Anlage an einen anderen Anlagenbetreiber im HKNR übergeben wollen, betätigen Sie zunächst im Auswahlménü „Stammdaten“, dann das Untermenü „Anlagen“ und in diesem wiederum die Aktionsoption „Akteurszuordnung verwalten“. Sie sehen die Liste Ihrer Anlagen. Wählen Sie die Anlage aus, die Sie übergeben wollen, und betätigen Sie die entsprechende Schaltfläche „Anlagenbetreiber wechseln“, die Sie links neben der jeweiligen Anlage finden (siehe Abbildung 45).

Abbildung 45: Anlagenbetreiber wechseln 1

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt, Herkunftsnachweisregister

TEST

Abmelden F00975 Firma20112012 Anlagenbetreiber

Eigene Daten ▾ Stammdaten ▾ Reports ▾ Herkunftsnachweise ▾ Hilfe ▾

Akteur ▾
Anlagen ▾
Akteurszuordnungen ▾

Anlagen verwalten
Anlage anlegen
Akteurszuordnungen verwalten
Anlage übernehmen

#	Anlage	Hausnummer (Anlage)	Postleitzahl (Anlage)	Ort (Anlage)	Status	
Umweltgutachter zuordnen Netzbetreiber zuordnen Elektrizitätsversorger zuordnen Anlagenbetreiber wechseln	EdiWasser	xxxx	2	45968	Ediberge	für Audit vorbereitet
Umweltgutachter zuordnen Netzbetreiber zuordnen Elektrizitätsversorger zuordnen Anlagenbetreiber wechseln	EdiWind	Edistr.	1	45968	Edihausen	Aktiv ohne Auditierung
Umweltgutachter zuordnen Netzbetreiber zuordnen Elektrizitätsversorger zuordnen Anlagenbetreiber wechseln	Edigas	Edistr	1	45968	Ediberge	für Audit vorbereitet
Umweltgutachter zuordnen Netzbetreiber zuordnen Elektrizitätsversorger zuordnen Anlagenbetreiber wechseln						online registriert
Umweltgutachter zuordnen Netzbetreiber zuordnen Elektrizitätsversorger zuordnen Anlagenbetreiber wechseln						für Audit vorbereitet
Umweltgutachter zuordnen Netzbetreiber zuordnen Elektrizitätsversorger zuordnen Anlagenbetreiber wechseln						für Audit vorbereitet
Umweltgutachter zuordnen Netzbetreiber zuordnen Elektrizitätsversorger zuordnen Anlagenbetreiber wechseln	EDITEST9	EDistr.	1	45968	Edihausen	für Audit vorbereitet

Auf der nun erscheinenden Seite werden Sie nach dem „Aktenzeichen“ des Anlagenbetreibers gefragt, an den Sie Ihre Anlage übertragen wollen (siehe Abbildung 46). Danach betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Speichern“.

Wichtiger Hinweis:

Sämtliche mit einer Anlagenübertragung zusammenhängenden rechtlichen und kaufmännischen Angelegenheiten müssen zwischen den beiden jeweiligen Geschäftspartnern außerhalb des Registers geregelt werden. Dazu gehört auch der Austausch des Aktenzeichens! Voraussetzung für eine Übergabe bzw. Übernahme von Anlagen ist, dass beide involvierten Anlagenbetreiber als solche im HKNR registriert sind.

Abbildung 46: Anlagenbetreiber wechseln 2

8.13.2 Anlage übernehmen

Stammdaten → Anlagen → Anlage übernehmen → akzeptieren/Abbrechen

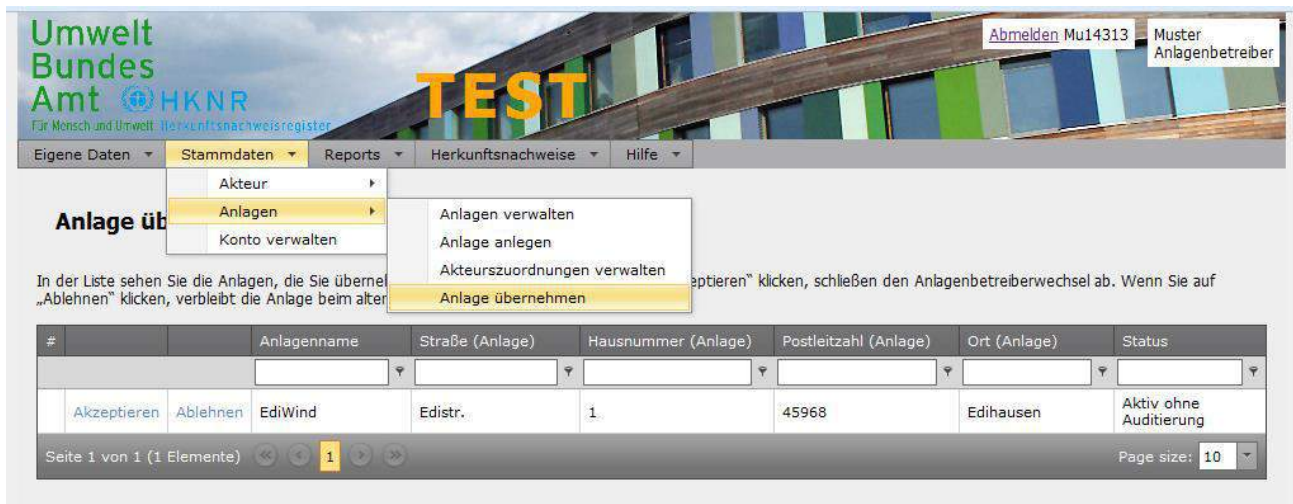
Wichtiger Hinweis:

Dieser Schritt ist ausschließlich vom Anlagenempfänger, also demjenigen, der die jeweilige Anlage übernimmt, durchzuführen!

Wenn Sie die Anlage eines anderen Anlagenbetreibers übernehmen möchten und mit diesem sämtliche Modalitäten der Anlagenübernahme außerhalb des Registers geklärt haben und dieser ferner alle durch ihn durchzuführenden Schritte unternommen hat, um die betreffende Anlage im Register an Sie zu übergeben, können Sie die Anlage übernehmen.

Hierzu öffnen Sie das Auswahlménü „Stammdaten“ und gelangen über das Untermenü „Stammdaten“ zur Aktionsoption „Anlage übernehmen (siehe Abbildung 47). Wenn Sie diese Aktionsoption betätigt haben, erscheint eine Liste, in der sie die ggf. Ihnen zur Übergabe zugeordneten Anlagen sehen. Wenn Sie die Anlage übernehmen wollen, betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Akzeptieren“. Wenn Sie die Übernahme der Anlage verweigern wollen, betätigen Sie die Schaltfläche „Ablehnen“.

Abbildung 47: Anlage übernehmen



Sofern Sie die Übernahme akzeptiert haben, können Sie die Anlage ggf. einem Ihrer Konten zuordnen. Das jeweilige Konto können Sie in dem nun zur Verfügung stehenden Auswahlmenü auswählen. Abschließend betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Speichern“ oder ggf. „Abbrechen“, sollten Sie die Übernahme abbrechen wollen. Nachdem Sie die Schaltfläche „Speichern“ betätigt haben, geht Ihnen per E-Mail ein Bescheid zu, der die Anlagenübernahme bzw. Übergabe im Register bestätigt. Sie finden diese Anlage nun in Ihrer Anlagenliste.

8.14 Konto verwalten

Stammdaten → Konto verwalten

Das Untermenü „Konto verwalten“ bietet Ihnen einen Überblick über Ihr Konto oder ggf. Ihre Konten. Sie können hier Ihren „Kontostand“ einsehen, weitere Konten eröffnen bzw. Konten löschen oder bearbeiten.

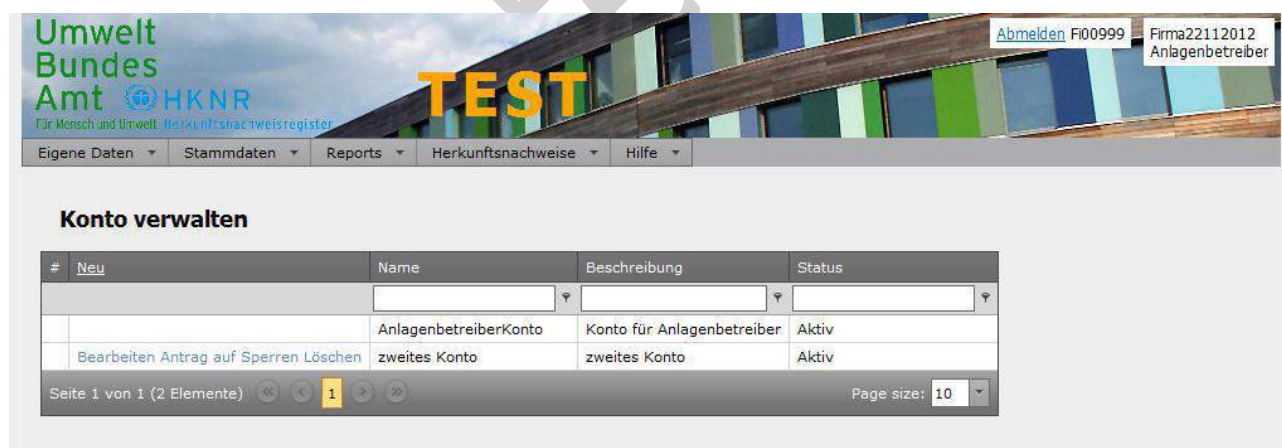
Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass für jedes von Ihnen eröffnete Konto Kontoführungsgebühren anfallen. Die genaue Höhe entnehmen Sie bitte der Herkunftsnachweisgebührenverordnung – HkNGebV (www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/372/dokumente/gebuehrenverordnung_zur_herkunftsnachweisverordnung.pdf).

Unter einem Konto versteht die Registerverwaltung das Konto, das Ihnen nach erfolgter Registrierung und Freischaltung zur Verfügung steht – das sogenannte Standardkonto, welches immer automatisch nach Ihrer jeweiligen Rolle benannt ist. Wenn Sie als Anlagenbetreiber im HKNR registriert sind, heißt dieses Konto „Anlagenbetreiber Konto“. Für die weiteren über ein Konto verfügenden Rollen gilt entsprechendes. Für dieses Standardkonto fallen Gebühren nach HkNGebV an. Keine Gebühren fallen jedoch für weitere von Ihnen eröffnete, so genannte Unterkonten an, sofern diese über denselben Zugang wie das bereits kostenpflichtige Standardkonto eröffnet worden sind. Sollten Sie mit einer Rollenkombination im HKNR registriert sein, verfügen Sie pro Rolle über ein Konto. Auch in diesem Fall fallen nur Gebühren für ein Konto an.

Wenn Sie das Untermenü „Konto verwalten“ betätigen, wird Ihnen in einem Auswahlfeld Ihr Konto bzw. Ihre Konten namentlich angezeigt (siehe Abbildung 48) (hier zwei Konten).

Abbildung 48: Konto verwalten



Um Ihnen die Anzeige Ihres jeweils gewünschten Kontos zu erleichtern, können Sie dieses durch die Nutzung der Textfelder „Name“, „Beschreibung“ und „Status“ suchen und sich anzeigen lassen. Des Weiteren finden Sie die Schaltflächen „Bearbeiten“, „Antrag auf Sperrung“ und „Löschen“.

Wenn Sie ein Konto löschen wollen, betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Löschen“, die Sie links neben dem jeweiligen Konto finden. Zunächst öffnet sich ein Dialogfeld, über das Sie durch Betätigen der Schaltfläche „Ja“ die Löschung des betreffenden Kontos bestätigen müssen. Erst nach dieser Bestätigung ist Ihr Konto gelöscht.

Wenn Sie den Namen Ihres Kontos oder/und die Beschreibung des Kontos ändern wollen, betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Bearbeiten“. Es erscheinen die Textfelder „Name“ und „Beschreibung“ (siehe Abbildung 49). Wenn Sie Ihrem Konto einen neuen Namen geben möchten, geben Sie diesen in das betreffende Textfeld ein, bei Änderung der Beschreibung verfahren Sie bitte identisch mit dem betreffenden Textfeld. Abschließend betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Speichern“.

Abbildung 49: Konto ändern

The screenshot shows the HKNR software interface. At the top, there is a header with the logo 'Umwelt Bundes Amt HKNR' and a large orange 'TEST' watermark. The user is logged in as 'Firma22112012 Anlagenbetreiber' with the ID 'FI00999'. The main menu includes 'Eigene Daten', 'Stammdaten', 'Reports', 'Herkunftsnachweise', and 'Hilfe'. The 'Konten ändern' (Edit Account) form is displayed, featuring two text input fields: 'Name*' with the value 'zweites Konto' and 'Beschreibung*' with the value 'zweites Konto'. Below the fields are two buttons: 'Abbrechen' (Cancel) and 'Speichern' (Save).

Zur Eröffnung eines neuen Kontos betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Neu“. (siehe Abbildung 48) Es erscheinen die Textfelder „Name“ und „Beschreibung“ (siehe Abbildung 50), die Sie bitte ausfüllen. Durch das Betätigen der Schaltfläche „Speichern“ erstellt das HKNR das gewünschte neue Konto, welches Sie nun in Ihrer Kontoübersicht (siehe Abbildung 48) finden.

Abbildung 50: Neues Konto

The screenshot shows the HKNR software interface. At the top, there is a header with the logo 'Umwelt Bundes Amt HKNR' and a large orange 'TEST' watermark. The user is logged in as 'Firma22112012 Anlagenbetreiber' with the ID 'FI00999'. The main menu includes 'Eigene Daten', 'Stammdaten', 'Reports', 'Herkunftsnachweise', and 'Hilfe'. The 'Neues Konto erstellen' (Create New Account) form is displayed. It includes a warning message: 'Ein neues Konto erstellen ist mit zusätzlichen Kosten verbunden'. Below this, there are two text input fields: 'Name*' with the value 'Konto3' and 'Beschreibung*' with the value 'HKN'. At the bottom of the form are two buttons: 'Abbrechen' (Cancel) and 'Speichern' (Save).

Wichtiger Hinweis:

Innerhalb des HKNR gibt es für die nationale Übertragung von HKN keine Kontonummer. Ihre Kooperationspartner finden Sie im HKNR für den nationalen Transfer von Herkunftsnachweisen über deren Firmennamen. Bei Rollenkombinationen muss der HKN-Überträger den Firmennamen und die Rolle des HKN-Empfängers auswählen. Für internationale Übertragungen hat die Registerverwaltung Kontonummern vergeben, die nur für den Import/Export zu nutzen sind.

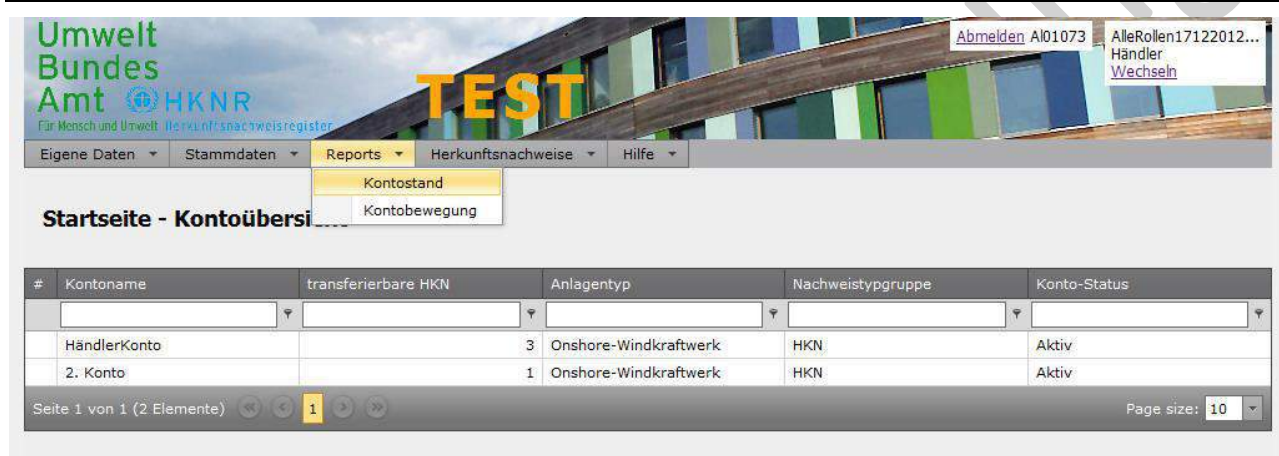
Veraltete Fassung

9 Report Kontostand, Report Kontobewegung

Um Ihre Transaktionen im HKNR nachvollziehen zu können und den Überblick über Ihren Kontostand zu erhalten, stehen Ihnen verschiedenen Reports zur Verfügung.

Wenn Sie Informationen zu Ihrem Kontostand, zu Ihren Kontobewegungen oder zu den von Ihren Anlagen eingespeisten Energiemengen abrufen möchten, betätigen Sie das Auswahlménü „Reports“. Sie erhalten Zugriff auf die Untermenüs „Kontostand“, „Kontobewegungen“ und „Eingespeiste Energie“ (siehe Abbildung 51).

Abbildung 51: Reports



9.1.1 Kontostand abrufen

Reports → Kontostand

Um Ihren Kontostand abzurufen, betätigen Sie bitte im Auswahlménü „Reports“ das Untermenü „Kontostand“. Sie sehen nun verschiedene Suchparameter, über die Sie die Ergebnisliste spezifizieren können (siehe Abbildung 52). Über den Suchparameter „Konto“ können Sie sich beispielsweise eine Liste ihrer Konten anzeigen lassen. Wählen Sie hier bitte das Konto aus, welches Sie einsehen möchten. Die Suchparameter „Produktionszeitraum von“ und „Produktionszeitraum bis“ beschreiben den Produktionszeitraum der Energie, für die HKN ausgestellt worden sind. Die übrigen Suchparameter können Sie optional auswählen. Zudem können Sie das Layout der Ergebnisliste auswählen.

Nach der Betätigung der Schaltfläche „Suchen“ finden Sie das gewünschte Konto sowie den zu diesem Zeitpunkt aktuellen Saldo. Die Ansicht zeigt Ihnen – je nach Layout – mindestens den Anlagentyp, die Förderung, das Qualitätsmerkmal und die Menge der Herkunftsnachweise.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, die angezeigten Informationen zu exportieren. Mögliche Formate zum Export sind: PDF, XLS, XLSX, CSV. Betätigen Sie hierfür die entsprechend gekennzeichneten Schaltflächen.

Abbildung 52: Kontostand

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

TEST

Abmelden Al01073 AlleRollen17122012...
Händler Wechseln

Eigene Daten ▾ Stammdaten ▾ Reports ▾ Herkunftsnachweise ▾ Hilfe ▾

Kontostand

In der Übersicht sehen Sie Ihre verfügbaren Herkunftsnachweise.

Konto: HändlerKonto ▾

Internat. Anlagenkennung: ▾

Anlagenname: ▾

Bundesland: ▾

Qualitätsmerkmal: ▾

Anlagentyp: ▾

Produktionszeitraum von*: Juli 2009 ▾

Layout*: Anlagentype/Earmark/N ▾

Förderungsart: ▾

Produktionszeitraum bis*: Juli 2013 ▾

Suchen

Exportieren der in der Liste befindlichen Daten als PDF XLS XLSX CSV

#	Anlagentyp	Förderung	Qualitätsmerkmal	Menge
	Onshore-Windkraftwerk	Keine Förderung	HKN	3

Seite 1 von 1 (1 Elemente) 1 Page size: 10

Copyright © 2012 Version 0.44 Build 0 atos

9.1.2 Kontobewegungen

Reports → Kontobewegungen

Durch Nutzen dieses Untermenüs sind Sie in der Lage, Ihre Kontobewegungen nachzuvollziehen (siehe Abbildung 53). Sie können ablesen, für welche Energiemengen von welcher Anlage HKN generiert worden sind und auf Ihrem Konto positiv verbucht worden sind. Ebenso bietet Ihnen dieses Untermenü die Möglichkeit nachzuvollziehen, wie viele HKN auf Ihren Konten eingegangen sind. Auch dies ist bis zur Anlage, aus der die entsprechenden Strommengen eingespeist worden sind, nachvollziehbar. Im Kontobewegungsreport sehen Sie außerdem, wie viele HKN von Ihrem Konto auf die Konten anderer Registerteilnehmer transferiert worden sind. Um sich Ihre Kontobewegungen anzeigen zu lassen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

In der Datumsanzeige „Datum von“ geben Sie bitte über die integrierte Kalenderfunktion den Zeitpunkt an, ab dem Sie die entsprechenden Kontobewegungen einsehen wollen. In die Datumsanzeige „Datum bis“ geben Sie den entsprechenden Zeitpunkt ein, bis zu dem Sie die entsprechenden Kontobewegungen einsehen wollen. Betätigen Sie abschließend die Schaltfläche „Suchen“. Hiernach werden Ihnen die gewünschten Informationen angezeigt.

Die folgenden HKN-Eigenschaften werden Ihnen in tabellarischer Form angezeigt.

- ▶ **Anlagentyp:** zeigt den Anlagentyp an, aus der die Energie stammt, für die die HKN ausgestellt worden sind (zum Beispiel „Onshore-Windkraftwerk“);
- ▶ **Firma:** zeigt den momentanen Besitzer des HKN an;
- ▶ **Vorbesitzer:** zeigt gegebenenfalls an, von welchem Akteur diese HKN auf Ihr Konto transferiert worden sind;
- ▶ **Anlage:** zeigt den Namen der Anlage an, aus der die HKN stammen;
- ▶ **Konto:** zeigt das Konto an, auf dem die HKN aktuell liegen;
- ▶ **Nachweistyp:** zeigt den Nachweistyp an, in der Regel „HKN“, gegebenenfalls das Qualitätsmerkmal;
 - **Status:** zeigt den Status der HKN an, dieser kann sein.
 - „VALID“ = gültige HKN (auf dieses Konto ausgestellt oder übertragen worden),
 - „TRANSF“ = von diesem Konto wegtransferiert worden,
 - „EXPORT“ = auf ein ausländisches Konto exportiert worden,
 - „CLEAR“ = entwertet;
 - **Verfallen** = HKN bereits verfallen
- ▶ **Monat:** zeigt den HKN-Produktionsmonat an;
- ▶ **Geschäftszahl:** zeigt die Nummer der Aktion im Register an; jede HKN-Aktion (zum Beispiel Ausstellung, Übertragung, Import, Export oder Entwertung) erhält eine eigene Geschäftszahl;
- ▶ **Zeitpunkt:** zeigt den Zeitpunkt der jeweiligen Kontobewegung an;
- ▶ **Typ:** zeigt den Typen der letzten HKN-Aktion an, dieser kann sein:
 - „GEN“ = Ausstellung,
 - „TWEIN“ = nationaler Transfer zu dem Konto,
 - „TWAUS“ = nationaler Transfer von dem Konto weg,
 - „HUBIMP“ = internationaler Transfer zu dem Konto,
 - „HUBEXP“ = internationaler Transfer von dem Konto weg,
 - „ENTWERTEN“ = HKN-Entwertung;
 - **Verfallen** = HKN bereits verfallen
- ▶ **Durchgeführt von:** zeigt an, wer die Aktion durchführte;
- ▶ **Transfertext:** zeigt gegebenenfalls den Transfertext der HKN-Übertragung an;
- ▶ **Menge HKN:** zeigt die Anzahl der HKN an („1“ entspricht einem HKN, der dem Konto gutgeschrieben wurde, „-1“ entspricht einem HKN, der das Konto verlassen hat).

Sie haben die Möglichkeit, die angezeigten Informationen zu exportieren. Mögliche Formate zum Export sind: PDF, XLS, XLSX, CSV. Betätigen Sie hierfür die entsprechenden gekennzeichneten Schaltflächen.

Abbildung 53: Kontobewegungen

Umwelt Bundes Amt **HKNR**
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

TEST

Abmelden Al01073 AlleRollen17122012...
Händler Wechseln

Eigene Daten Stammdaten Reports Herkunftsnachweise Hilfe

Kontobewegung für AlleRollen17122012Release0.23

Datum von* 20.07.2011 Datum bis 26.07.2013

Benutzername Nachweistyp

Suchen

Exportieren der in der Liste befindlichen Daten als PDF XLS XLSX CSV

#	Anlagentyp	Firma	Vorbesitzer	Anlage	Konto	Nachweistyp	Status	Datumswert	Geschäftsz
	Onshore-Windkraftwerk	AlleRollen17122	AlleRollen17122	Windonshore141	2. Konto	HKN	VALID	Feb 2013	42787
	Onshore-Windkraftwerk	AlleRollen17122	AlleRollen17122	Windonshore141	Händlerkonto	HKN	TRANSF	Feb 2013	42787
	Onshore-Windkraftwerk	AlleRollen17122	Firma22112012	Windonshore141	Händlerkonto	HKN	TRANSF	Feb 2013	42784
	Onshore-Windkraftwerk	AlleRollen17122	AlleRollen17122	Windonshore141	Händlerkonto	HKN	VALID	Feb 2013	42784
	Onshore-Windkraftwerk	AlleRollen17122	Firma22112012	Windonshore141	Händlerkonto	HKN	TRANSF	Feb 2013	13463
	Onshore-Windkraftwerk	AlleRollen17122	Firma22112012	Windonshore141	Händlerkonto	HKN	VALID	Feb 2013	1900

Seite 1 von 1 (6 Elemente) Page size: 10

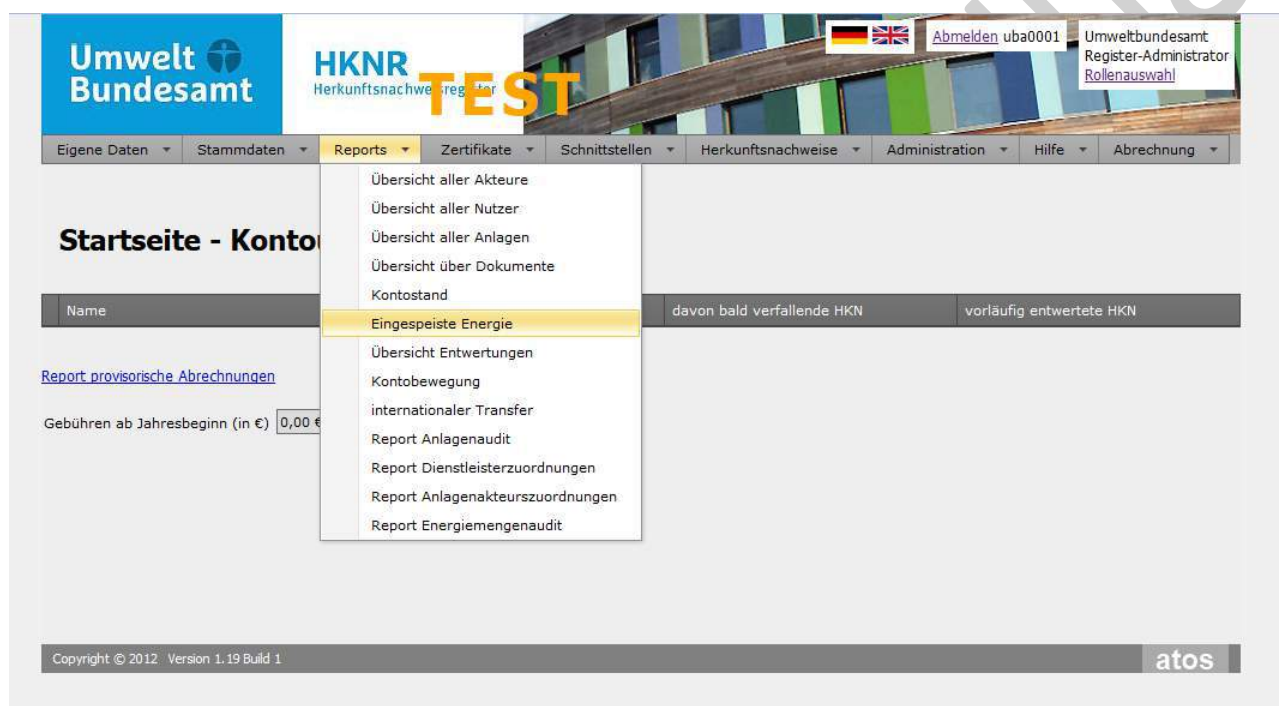
Copyright © 2012 Version 0.44 Build 0 atos

9.1.3 Eingespeiste Energie

Reports → Eingespeiste Energie

Der Report „Eingespeiste Energie“ bietet Ihnen die Möglichkeit einen Überblick über Ihre eingespeisten Energiemengen zu erhalten, für die Sie HKN beantragen können und über solche Mengen für die Sie bereits HKN ausgestellt haben. Hierzu öffnen Sie bitte zunächst das Auswahlm Menü „Reports“ und anschließend das Untermenü „Eingespeiste Energie“ (siehe Abbildung 54).

Abbildung 54: Report Energie 1



Die Suchparameter „Datum von“ und „Datum bis“ beschreiben den Produktionszeitraum der Energie, die Ihnen gutgeschrieben ist. Diese Suchparameter können Sie nutzen. In der Datumsanzeige „Datum von“ geben Sie bitte über die integrierte Kalenderfunktion den Zeitpunkt an, *ab* dem Sie die entsprechenden Energiemengen einsehen wollen. (Wenn Sie also sämtliche von Ihren Anlagen eingespeisten Energiemengen ab dem 01.07.2013 sehen möchten, geben Sie dieses Datum bitte unter „Datum von“, an) In die Datumsanzeige „Datum bis“ geben Sie den entsprechenden Zeitpunkt ein, *bis* zu dem Sie Energiemengen einsehen wollen. Betätigen Sie abschließend die Schaltfläche „Suchen“. Hiernach werden Ihnen die gewünschten Informationen angezeigt (siehe Abbildung 55) Lassen Sie diese Suchparameter leer, werden Ihnen die Energiemengen der letzten 13 Monate angezeigt.

Abbildung 55: Report Energie 2

Eingespeiste Energie

In der Übersicht sehen Sie die eingespeiste Energie. Bitte wählen Sie den Produktionszeitraum aus. Sie können nach einer bestimmten Anlage oder weiteren Kriterien filtern. Klicken Sie dann bitte auf „Suchen“.

Produktionszeitraum von: Juni 2015 Produktionszeitraum bis: Juli 2016

Anlagenname:

Anlagentyp: Zählpunkt:

Anlagenbetreiber: Netzbetreiber:

Exportieren die in der Liste befindlichen Daten als:

#	Anlage	Anlagenstatus	Zählpunkt	Anlagentyp	Anlagenbetreiber	Netzbetreiber	Menge wurde bestätigt	Produktionsmonat	ausgestellte HKV	Energie kWh (netto, ausg.)	Energieübertrag kWh	Datenherkunft	Erzeuger Anteil	Ausstellung	
1	Biomasse Testierung Deponiegas	aktiv	DE284932664481472948462984067352	Deponiegas	Test-Anlagenbetreiber UBA 1			November 2015	8	8.000	0			17.11.20 13:01:04	
										Summe = 8					

Seite 1 von 1 (1 Elemente)

Copyright © 2012, Version 1.15 Build 1 atos

Die übrigen Suchparameter können Sie optional nutzen, um Ihre Auswahl zu spezifizieren. Ihnen stehen die Filter:

- ▶ **Anlagenname:** Hier können Sie die Anlage, deren eingespeiste Energiemengen Sie einsehen möchten, angeben,
- ▶ **Anlagentyp:** Hier können Sie den Namen der Anlage, deren eingespeiste Energiemengen Sie einsehen möchten, angeben, sowie
- ▶ **Zählpunkt:** Hier können Sie den Zählpunkt der Anlage, deren eingespeiste Energiemengen Sie einsehen möchten, angeben,

zur Verfügung.

Abschließend betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Suchen“. Ihnen werden nun die, nach den von Ihnen vorgegebenen Kriterien, vorhandenen eingespeisten Energiemengen in einer Liste angezeigt. Die Energiemengen werden jeweils anlagenbezogen und nach weiteren Kriterien aufgeschlüsselt aufgeführt:

- ▶ **Anlage:** führt die Anlage auf, aus der die Energie stammt,
- ▶ **Anlagenstatus:** führt den Status auf, in dem sich die Anlage befindet
- ▶ **Zählpunkt:** führt den Zählpunkt der jeweiligen Anlage auf,
- ▶ **Anlagentyp:** führt den Anlagentyp nach Energieträger auf,
- ▶ **Anlagenbetreiber:** führt den Betreiber der Anlage, aus der die Energie stammt, auf,
- ▶ **Netzbetreiber:** führt den Netzbetreiber auf, der die Energiemengen an das HKNR übermittelt hat,
- ▶ **Menge ist bestätigt:** Zeigt an ob die Energiemengen ggf. durch einen Umweltgutachter beglaubigt worden sind,
- ▶ **Produktionsmonat:** Zeigt Ihnen den Monat an, in dem die Energiemengen produziert worden sind,
- ▶ **Ausgestellte HKN: zeigt ihnen ggf. die im jeweiligen Monat ausgestellte Menge HKN an (in MWh)**
- ▶ **Energie:** Zeigt die im jeweiligen Monat eingespeiste Energiemenge an?
- ▶ **Energieübertrag:** Zeigt ggf. die Energiemengen an, die kleiner 1 MWh ist,
- ▶ **Datenherkunft:** Zeigt Ihnen an, in welcher Form die Energiemengen auf Ihr Konto gelangt sind. Hierzu gibt es folgende Möglichkeiten:
 - **Import aus MSCONS:** Energiemengen wurden vollelektronisch geliefert,
 - **Manuelle Energiedaten: Energiemengen sind manuell eingetragen worden,**
 - **Manuelle Korrektur:** Energiemengen die vollelektronisch geliefert worden sind aber nachträglich manuell korrigiert worden sind.
- ▶ **Biogener Anteil:** Sollten es sich bei den Energiemengen um solche aus Müllverbrennungsanlagen oder Mischfeuerungsanlagen handeln, wird Ihnen der gutachterlich ermittelte biogene Anteil angezeigt.
- ▶ **Ausstellungsdatum:** Zeigt Ihnen ggf. das Datum und die Uhrzeit der HKN Ausstellung für den betreffenden Monat an

10 Internationaler Transfer von HKN

10.1 Grundsätzliches zum internationalen Transfer von HKN

Der internationale Transfer von Herkunftsnachweisen ist im Herkunftsnachweisregister nur solchen Registerteilnehmern möglich, die mit der Rolle „Händler“ registriert sind. Der Handel mit HKN findet nicht im HKNR statt. Das HKNR bildet lediglich die den jeweiligen HKN betreffenden Besitzverhältnisse sowie etwaige Veränderungen ab. Dementsprechend sind alle Handelsaktivitäten, wie das Ankaufen oder das Verkaufen eines HKN, zwischen den jeweiligen Geschäftspartnern außerhalb des HKNR zu regeln und abzuwickeln. Das HKNR bietet den registrierten Händlern eine Anbindung an die internationale Schnittstelle an, über die HKN von Konten, die zu Registern anderer Staaten gehören, auf Konten im HKNR transferiert werden können. Ebenso können im HKNR registrierte Händler HKN auf Konten von Registerteilnehmern aus Registern anderer Staaten transferieren. Als internationale Schnittstelle nutzt das HKNR den „HUB“ der „Association of Issuing Bodies“ (AIB). Auf der Internetseite der AIB können Sie weitere Informationen zu dieser Schnittstelle erhalten, wie auch zu Staaten und Registern, die diese Schnittstelle nutzen. Mit diesen Registern ist ein Transfer von HKN in- und aus dem deutschen Register technisch möglich. Die Internetpräsenz der AIB finden Sie unter www.aib-net.org/portal/page/portal/AIB_HOME. Neben der technischen Abwicklung des Imports und des Exports ist die Registerverwaltung gemäß Art. 15 Absatz 9 und Absatz 10 Richtlinie 209/28/EG verpflichtet, die Anerkennbarkeit ausländischer Herkunftsnachweise beim Import zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass für das Transferieren und das Empfangen von Herkunftsnachweisen aus ausländischen Registern Gebühren zu Ihren Lasten anfallen. Über die genauen Gebührentatbestände und die Höhe etwaig anfallender Gebühren gibt die „Herkunftsnachweis-Gebührenverordnung“ Aufschluss. Diese können Sie einsehen und herunterladen unter www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/372/dokumente/gebuehrenverordnung_zur_herkunftsnachweisverordnung.pdf.

10.2 Internationaler Transfer/HKN exportieren – Schritt für Schritt

Da der internationale Transfer von HKN nur für Registerteilnehmer mit der Funktion (Rolle) „Händler“ möglich ist, ist diese Schritt-für-Schritt-Anleitung nur für solche Registerteilnehmer von Relevanz.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass das HKNR lediglich die Inhaberschaft eines Herkunftsnachweises abbildet. Kauf und Verkauf erfolgen außerhalb des Registers. Versichern Sie sich daher, bevor Sie einen HKN transferieren, dass sie die jeweilig notwendigen Aktivitäten – beispielsweise Vertragsabschlüsse – im Vorfeld durchgeführt haben. Dieses Handbuch beschreibt lediglich die technische Abwicklung des Imports und Exports von HKN.

Wichtig ist, hiervon die rechtliche Frage der Anerkennung von HKN anderer Staaten zu unterscheiden.

Der Händler verfügt als einziger Akteur über eine Kontonummer, den „Member Code“.

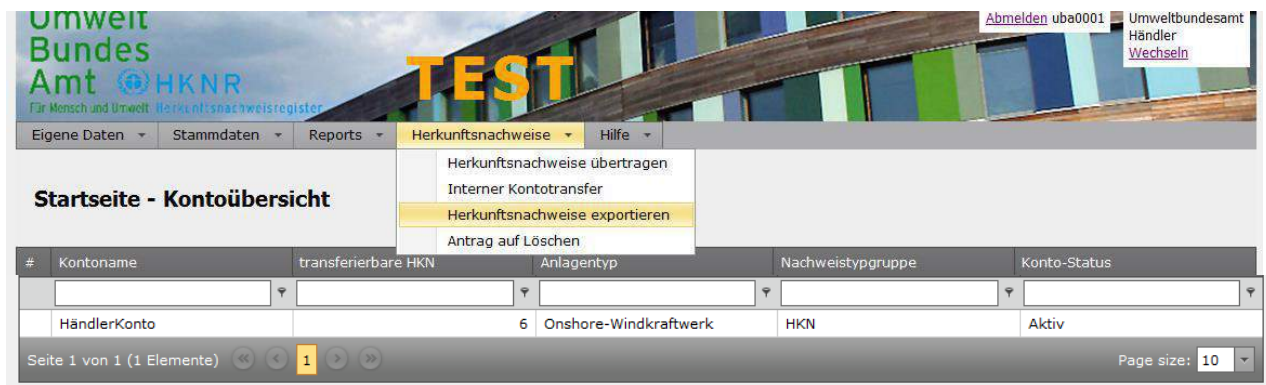
Alle kontoführenden Rollen im HKNR können Ihre jeweilige Rolle erweitern, so auch um die Rolle „Händler“. Sollten Sie eine solche Rollenerweiterung wünschen, wenden Sie sich bitte mit diesem Wunsch per E-Mail an die Registerverwaltung (hknr@uba.de).

10.2.1 HKN exportieren

Herkunftsnachweise → Internationaler Transfer

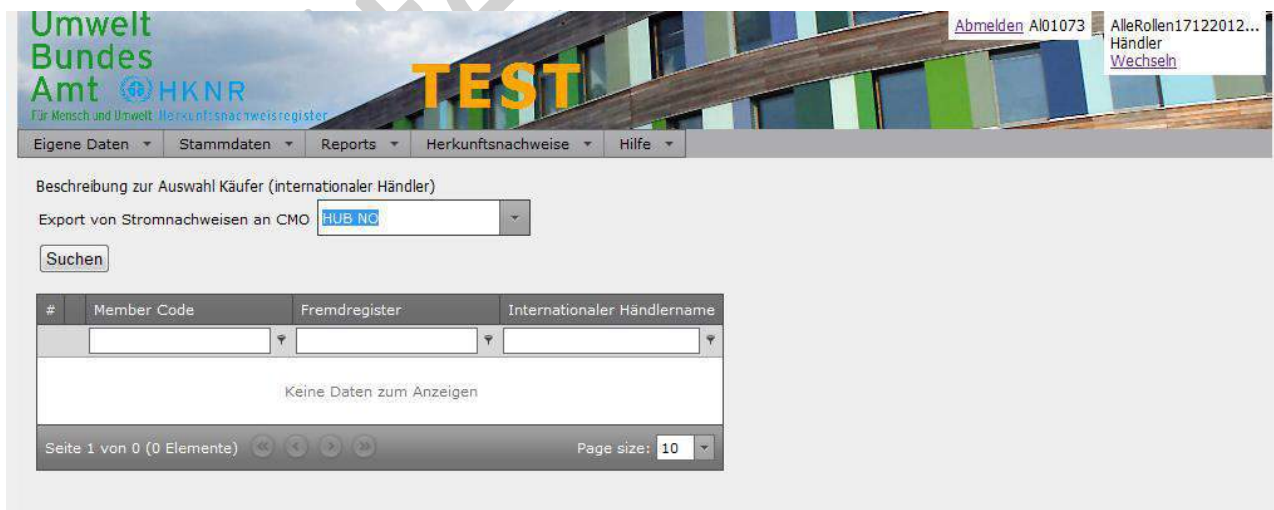
Melden Sie sich mittels Ihres Benutzernamens und Ihres Passwortes im HKNR an. Sollten Sie über mehrere Rollen im HKNR verfügen, wählen Sie die Rolle „Händler“. Um einen HKN international zu transferieren, öffnen Sie das Auswahlménü „Herkunftsnachweise“ und hier wiederum das Unterménü „Herkunftsnachweise exportieren“ (siehe Abbildung 56).

Abbildung 56: HKN exportieren 1



Auf der nun geöffneten Seite finden Sie ein Auswahlménü sowie eine Suchfunktion. Um einen internationalen Transfer anzustoßen, müssen Sie zunächst angeben, in welchem Staat sich das Register des jeweiligen Empfängers befindet. Öffnen Sie hierzu bitte das Auswahlfeld (siehe: Abbildung 57). Ihnen wird nun eine Liste mit verfügbaren ausländischen Registern angezeigt, an die Sie Ihre HKN senden können. Die Anzeige der Register erfolgt immer im Format „HUB Länderkürzel“. Wenn Sie beispielsweise HKN auf Konto im österreichischen Register übertragen wollen, wählen Sie die Angabe „HUB AT“. Bei allen anderen Registern verfahren Sie je nach gewünschtem Staat genauso. Nachdem Sie diese Auswahl getroffen haben, betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Suchen“.

Abbildung 57: HKN exportieren 2



Ihnen werden nun in einer Liste die in dem ausgewählten Register zur Verfügung stehenden internationalen Händler namentlich sowie mit deren Member Codes angezeigt. Am linken Rand der Liste finden Sie jeweils neben den Informationen zu den einzelnen Händlern die Schaltfläche „Auswahl“ (siehe Abbildung 58). Wenn Sie den Händler, an den Sie HKN transferieren wollen, gefunden haben, betätigen Sie bitte die zu diesem Händler gehörige Schaltfläche „Auswahl“.

Alternativ können Sie sich das gewünschte Register über die vorhandene Suchoptionen „Member Code“, „Fremdregister“ (hier bitte HUB Länderkürzel eingeben) oder „Internationaler Händlername“ (hier bitte den Namen des gewünschten Händlers angeben) anzeigen lassen.

Abbildung 58: HKN exportieren 3

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

Abmelden AI01073 Alle Rollen 17122012...
Händler Wechseln

Eigene Daten Stammdaten Reports Herkunftsnachweise Hilfe

Beschreibung zur Auswahl Käufer (internationaler Händler)

Export von Stromnachweisen an CMO HUB AT

Suchen

#	Member Code	Fremdregister	Internationaler Händlername
Auswahl	12XTRADEA7	HUB AT	Test E-Control

Seite 1 von 1 (1 Elemente) 1 Page size: 10

Auf der nun erscheinenden Seite (siehe Abbildung 59) können Sie den Transfer der HKN vornehmen. Diese Seite besteht aus mehreren Elementen. Direkt unterhalb der Überschrift „Internationaler Transfer“ finden Sie eine Anzeige Ihrer Konten, die Ihnen Ihre transferierbaren HKN anzeigt. Unterhalb dieser Kontoanzeige wird Ihnen das Zielkonto, also das Konto angezeigt, auf das Sie Ihre HKN transferieren wollen. Wiederum unter dieser Anzeige finden Sie Filterparameter, mit denen Sie sich Ihre transferierbaren HKN sortiert nach dem jeweiligen Parameter anzeigen lassen können. Als Filterparameter stehen Ihnen zur Verfügung:

Konto: Hier können Sie das Konto auswählen von dem Sie HKN transferieren wollen.

Inter. Anlagenkennung: Hier können Sie die zu transferierenden HKN nach Anlagen aus Ihrem Bestand auswählen

Anlagenname: Unter diesem Parameter können Sie die zu transferierenden HKN nach der Anlage, aus der die entsprechenden Energiemengen stammen, auswählen.

Bundesland: Dieser Parameter bietet Ihnen die Möglichkeit, zu transferierende HKN nach dem Bundesland auszuwählen, indem die zu Grunde liegende Anlage steht.

Qualitätsmerkmal: Hier können Sie nach Qualitätsmerkmalen Filtern, in der Regel ist dieses Qualitätsmerkmal „HKN“

Die Filterparameter „Produktionszeitraum von“ und „Produktionszeitraum bis“ sind Pflichtfelder. Tragen Sie daher bitte unter „Produktionszeitraum von“ über die integrierte Kalenderfunktion den Monat ein, in dem die Produktion der Energie, die den zu transferierenden HKN zu Grunde liegt, begonnen hat. Bei „Produktionszeitraum bis“ tragen Sie entsprechend den Monat ein, in dem die Produktion endete. Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche „Suchen“.

Abbildung 59: Auswahl HKN

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt. Herkunftsnachweisregister

Abmelden AI01073 AlleRollen17122012... Händler Wechseln

Eigene Daten Stammdaten Reports Herkunftsnachweise Hilfe

Internationaler Transfer

#	Kontoname	transferierbare HKN	Anlagentyp	Nachweistypgruppe	Konto-Status
	Händlerkonto	6	Onshore-Windkraftwerk	HKN	Aktiv

Seite 1 von 1 (1 Elemente) Page size: 10

Zielkonto: 12XTRADEA7 Test E-Control

Konto:

Internat. Anlagenkennung:

Anlagenname:

Bundesland:

Qualitätsmerkmal:

Anlagentyp:

Förderungsart:

Produktionsmonat von*:

Produktionsmonat bis*:

Anzeigelayout auswählen*: Anlagentype/Earmark/N

Anlagentyp	Förderungsart	Qualitätsmerkmal	Menge HKN	Quantity Input
Keine Daten zum Anzeigen				

Transfertext:

Ihnen werden nun in der sich unterhalb der Filterparameter befindlichen Liste Ihre transferierbaren HKN aufgeschlüsselt nach Anlagentyp, Förderungsart und Qualitätsmerkmal angezeigt (siehe Abbildung 60). Ein Herkunftsnachweis entspricht einer Megawattstunde Strom aus erneuerbaren Energien. Neben der Anzeige der HKN-Menge finden Sie das Texteingabefeld „Betrag“. In dieses tragen Sie bitte (in absoluten Zahlen) die HKN-Menge ein, die Sie transferieren möchten. Über das Textfeld „Transfertext“, können Sie dem Empfänger Ihrer HKN bei Bedarf einen kurzen Begleittext senden. Abschließend betätigen Sie die Schaltfläche „Export“.

Abbildung 60: Auswahl HKN

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

Abmelden A101073 AlleRollen17122012...
Händler Wechseln

Eigene Daten ▾ Stammdaten ▾ Reports ▾ Herkunftsnachweise ▾ Hilfe ▾

Internationaler Transfer

#	Kontoname	transferierbare HKN	Anlagentyp	Nachweistypgruppe	Konto-Status
	Händlerkonto	6	Onshore-Windkraftwerk	HKN	Aktiv

Seite 1 von 1 (1 Elemente) 1 Page size: 10

Zielkonto 12XTRADEA7 Test E-Control

Konto

Internat. Anlagenkennung

Anlagenname

Bundesland

Qualitätsmerkmal

Anlagentyp

Förderungsart

Produktionsmonat von* Juli 2011

Produktionsmonat bis* Juli 2013

Anzeigelayou auswählen* Anlagentype/Earmark/N

Suchen

Anlagentyp	Förderungsart	Qualitätsmerkmal	Menge HKN	Quantity Input
Onshore-Windkraftwerk	Keine Förderung	HKN	6	2

Transfertext

Export

Copyright © 2012 Version 0.44 Build 0 atos

Über die nun sichtbare Sicherheitsabfrage (siehe Abbildung 61) können Sie den Transfer der HKN entweder bestätigen oder abbrechen. Zur Bestätigung der Transaktion betätigen Sie die Schaltfläche „Ok“. Die HKN werden nun von Ihrem Konto auf das Konto des Empfängers übertragen. Um den Transfer abzubrechen, betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Abbrechen“.

Abbildung 61: Sicherheitsabfrage

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

Abmelden A01073 Alle Rollen 17122012... Händler Wechseln

Eigene Daten Stammdaten Reports Herkunftsnachweise Hilfe

Internationaler Transfer

#	Kontoname	transferierbare HKN	Anlagentyp	Nachweistypgruppe	Konto-Status
	Händlerkonto	6	Onshore-Windkraftwerk	HKN	Aktiv

Seite 1 von 1 (1 Elemente) Page size: 10

Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden. Wollen Sie diese Aktion wirklich durchführen?

OK Abbrechen

Zielkonto 12XTR

Konto

Internat. Anlagenkennung

Anlagenname

Bundesland

Qualitätsmerkmal

Anlagentyp

Förderungsart

Produktionsmonat von* Juli 2011

Produktionsmonat bis* Juli 2013

Anzeigelayou auswählen* Anlagentype/Earmark/N

Suchen

Anlagentyp	Förderungsart	Qualitätsmerkmal	Menge HKN	Quantity Input
Onshore-Windkraftwerk	Keine Förderung	HKN	6	2

Transfertext test

Export

Copyright © 2012 Version 0.44 Build 0 atos

10.3 HKN empfangen

Für den Empfang von HKN aus Registern anderer Staaten auf Ihr Konto ist keine Aktivität Ihrerseits im HKNR notwendig. Diese werden automatisch nach Übertragung über die internationale Schnittstelle des HKNR dem Konto gutgeschrieben, das der Absender dieser HKN angegeben hat.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass das HKNR lediglich die Inhaberschaft eines Herkunftsnachweises abbildet. Kauf und Verkauf erfolgen außerhalb des Registers. Versichern Sie sich daher bevor Sie einen HKN transferieren, dass sie die jeweilig notwendigen Aktivitäten – beispielsweise Vertragsabschlüsse – im Vorfeld durchgeführt haben. Dieses Handbuch beschreibt lediglich die technische Abwicklung des Imports und Exports von HKN.

Als einziger Akteur verfügt der „Händler“ über eine Kontonummer, den „Member Code“.

Bitte beachten Sie, dass für das Transferieren und das Empfangen von Herkunftsnachweisen aus ausländischen Registern (Import nach Deutschland) Gebühren zu Lasten des deutschen Kontoinhabers anfallen. Über die genauen Gebührentatbestände und die Höhe etwaig anfallender Gebühren gibt die „Herkunftsnachweis-Gebührenverordnung“ Aufschluss. Diese können Sie unter www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/372/dokumente/gebuehrenverordnung_zur_herkunftsnachweisverordnung.pdf einsehen bzw. herunterladen.

11 Herkunftsnachweise übertragen (national)

Das HKNR bietet seinen Teilnehmern die Möglichkeit, HKN innerhalb des Registers vom eigenen Konto auf das Konto eines anderen Teilnehmers des HKNR zu übertragen, also rein national zu handeln. Voraussetzung hierfür ist, dass Sie über ein Konto im HKNR verfügen.

11.1 Herkunftsnachweise übertragen (national) Schritt für Schritt

Reports → Herkunftsnachweise übertragen

Wichtiger Hinweis:

Sollten Sie über mehrere kontoführende Rollen im HKNR verfügen und einen Transfer von dem Konto der einen Rolle auf ein Konto der anderen Rolle vornehmen wollen, gehen Sie bitte ebenfalls vor wie folgend beschrieben.

Um HKN von Ihrem Konto oder ggf. von einem Ihrer Konten auf ein anderes zu übertragen, öffnen Sie das Auswahlménü „Herkunftsnachweise“ und dort die Aktionsoption „Herkunftsnachweise übertragen“ (siehe Abbildung 62).

Zunächst müssen Sie den Namen der Firma angeben, an die Sie die HKN übertragen wollen. Hierzu können Sie entweder den Namen dieser Firma direkt in das Textfeld „Herkunftsnachweise übertragen an die Firma“ eingeben oder über die ebenfalls vorhandenen Suchparameter (siehe Abbildung 62) nach dem gewünschten Teilnehmer suchen. Um diesen Vorgang abzuschließen, betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Suchen“. Wenn Ihnen sämtliche Teilnehmer angezeigt werden sollen, die über Konten im HKNR verfügen, lassen Sie bitte sowohl Textfeld als auch Suchparameter unausgefüllt und betätigen die Schaltfläche „Suchen“.

Abbildung 62: Übertragung national

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

Abmelden A01073 AlleRollen17122012...
Händler Wechseln

Eigene Daten Stammdaten Reports Herkunftsnachweise Hilfe

Herkunftsnachweise übertragen

Herkunftsnachweise übertragen an die Firma:

Suchen

Herkunftsnachweise übertragen

- Interner Kontotransfer
- Internationaler Transfer
- Antrag auf Löschen

#	Funktion	Firmenname	Straße(Büro)	Hausnummer(Büro)	Postleitzahl	Ort(Büro)
Keine Daten zum Anzeigen						

Seite 1 von 0 (0 Elemente) Page size: 10

Je nach genutzter Suchoption wird Ihnen nun der Name des gesuchten Teilnehmers oder aber mehrerer Teilnehmer angezeigt. Um einen dieser Teilnehmer auszuwählen, betätigen Sie die Schaltfläche „Übernehmen“, die sich jeweils auf der linken Seite befindet.

Abbildung 63: Transferpartner auswählen national

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

Abmelden A01073 AlleRollen17122012...
Händler Wechseln

Eigene Daten Stammdaten Reports Herkunftsnachweise Hilfe

Herkunftsnachweise übertragen an die Firma:

Suchen

#	Funktion	Firmenname	Straße(Büro)	Hausnummer(Büro)	Postleitzahl	Ort(Büro)
Übernehmen	Anlagenbetreiber					Wien
Übernehmen	Händler					Wien
Übernehmen	Elektrizitätsversorger					Wien
Übernehmen	Anlagenbetreiber					Dessau-Roßlau
Übernehmen	Händler					Dessau-Roßlau
Übernehmen	Elektrizitätsversorger					Dessau-Roßlau
Übernehmen	Anlagenbetreiber					Wien
Übernehmen	Anlagenbetreiber					Dessau-Roßlau
Übernehmen	Anlagenbetreiber					Wien
Übernehmen	Händler					Wien

Seite 1 von 1613 (16130 Elemente) Page size: 10

Copyright © 2012 Version 0.44 Build 0 atos

Auf der folgenden Ansicht werden Ihnen dieselben Funktionen angezeigt wie beim internationalen Transfer (vgl. Abbildung 60 und Abbildung 64). Gehen Sie hier genauso vor wie oben im vorherigen Kapitel zum internationalen Transfer beschrieben. Dies gilt ebenfalls für die Filterparameter. Im Gegensatz zum internationalen Transfer, also der Übertragung von HKN in ein Register eines anderen Staates, sind die Konten im HKNR für den innerdeutschen HKN Transfer nicht mit einer Kontonummer versehen. Alle anderen Funktionen sind identisch. Um die Übertragung abzuschließen, betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Bereitstellen“.

Abbildung 64: Herkunftsnachweise übertragen

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

TEST

Abmelden A101073 AlleRollen17122012...
Händler Wechslen

Eigene Daten Stammdaten Reports Herkunftsnachweise Hilfe

Herkunftsnachweise übertragen

#	Kontoname	transferierbare HKN	Anlagentyp	Nachweistypgruppe	Konto-Status
	Händlerkonto	3	Onshore-Windkraftwerk	HKN	Aktiv

Seite 1 von 1 (1 Elemente) Page size: 10

Zielkonto Atos Test Company

Konto

Internat. Anlagenkennung

Anlagenname

Bundesland

Qualitätsmerkmal

Anlagentyp

Förderungsart

Produktionsmonat von* Juli 2005

Produktionsmonat bis* Juli 2013

Anzeigelayou auswählen* Anlagentype/Earmark/N

Suchen

Bitte tragen Sie für einen Betrag für die HKN ein.

Anlagentyp	Förderungsart	Qualitätsmerkmal	Menge HKN	Quantity Input
Onshore-Windkraftwerk	Keine Förderung	HKN	3	

Transfertext

Bereitstellen

Copyright © 2012 Version 0.44 Build 0 atos

12 Interner Kontotransfer

Sofern Sie über mehr als ein Konto im HKNR verfügen, haben Sie die Möglichkeit, HKN von einem Ihrer Konten auf ein anderes Ihrer Konten intern zu transferieren. Voraussetzung für die Durchführung der im Folgenden beschriebenen Aktionen ist, dass Sie im HKNR mit einer kontoführenden Rolle registriert sind.

Wichtiger Hinweis:

Sollten Sie über mehrere kontoführende Rollen im HKNR verfügen und einen Transfer von dem Konto der einen Rolle auf ein Konto der anderen Rolle vornehmen wollen, finden Sie diese Anleitung unter 11.1. Im Folgenden wird ausschließlich der Transfer von HKN zwischen dem Konten von jeweils einer Rolle beschrieben.

12.1 Interner Kontotransfer Schritt für Schritt

Reports → Interner Kontotransfer

Um einen internen Kontotransfer vorzunehmen, öffnen Sie das Auswahlménü „Herkunftsnachweise“ und anschließend die hierin enthaltene Aktionsoption „Interner Kontotransfer“.

Wählen Sie aus Ihren nun aufgeführten Konten bitte das Konto aus, auf das Sie HKN transferieren wollen, indem Sie die entsprechende Schaltfläche „Auswahl“ betätigen (siehe Abbildung 65).

Abbildung 65: Auswahl Zielkonto intern

Herkunftsnachweise übertragen

Herkunftsnachweise übertragen auf Konto:

#	Name	Beschreibung	Status
Auswahl	Händlerkonto	Konto für Händler	Aktiv
Auswahl	2. Konto	Zusatzkonto 2	Aktiv

Seite 1 von 1 (2 Elemente) Page size: 10

Nach der Betätigung dieser Schaltfläche müssen Sie das Konto auswählen, von dem Sie HKN an das zuvor von Ihnen festgelegte Zielkonto transferieren wollen. (Siehe Abbildung 66) Nutzen Sie hierfür bitte die mit einem * als Pflichtfeld markierte Suchoption „Konto“. Durch das Öffnen derselben werden Ihnen sämtliche Konten angezeigt, die Ihnen zur Verfügung stehen. Um sich Ihre HKN schlussendlich für einen Transfer verfügbar zu machen, nutzen Sie bitte die vorhandenen Suchparameter „Produktionszeitraum von“ und „Produktionszeitraum bis“ (beides bezieht sich auf die Produktionszeiträume der den HKN zu Grunde liegenden Energie).

Abbildung 66: Kontoübersicht

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

TEST

Abmelden A01073 AlleRollen17122012...
Händler Wechseln

Eigene Daten ▾ Stammdaten ▾ Reports ▾ Herkunftsnachweise ▾ Hilfe ▾

Startseite - Kontoübersicht

#	Kontoname	transferierbare HKN	Anlagentyp	Nachweistypgruppe	Konto-Status
	HändlerKonto	4	Onshore-Windkraftwerk	HKN	Aktiv

Seite 1 von 1 (1 Elemente) 1 Page size: 10

Zielkonto: HändlerKonto

Konto*

Internat. Anlagenkennung

Anlagenname

Bundesland

Qualitätsmerkmal

Anlagentyp

Produktionsmonat von*

Produktionsmonat bis*

Anzeigelayou auswählen*

Anlagentyp	Förderungsart	Qualitätsmerkmal	Menge HKN	Quantity Input
Keine Daten zum Anzeigen				

Transfertext

Copyright © 2012 Version 0.44 Build 0 atos

Nachdem Sie die Suchparameter genutzt haben, werden Ihnen die auf dem Konto, von dem transferiert werden soll, verfügbaren HKN angezeigt. Um diese auf das von Ihnen ausgewählte Zielkonto zu transferieren, geben Sie die entsprechende HKN Summe in das nebenstehende Textfeld „Betrag“ ein und betätigen Sie die Schaltfläche „Bereitstellen“ (siehe Abbildung 67). Die HKN werden nun auf dem angegebenen Konto verbucht.

Abbildung 67: Interner Transfer

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

Abmelden AI01073 AlleRollen17122012... Händler Wechseln

Eigene Daten Stammdaten Reports Herkunftsnachweise Hilfe

Startseite - Kontoübersicht

#	Kontoname	transferierbare HKN	Anlagentyp	Nachweistypgruppe	Konto-Status
	Händlerkonto		3 Onshore-Windkraftwerk	HKN	Aktiv
	2. Konto		1 Onshore-Windkraftwerk	HKN	Aktiv

Seite 1 von 1 (2 Elemente) Page size: 10

Zielkonto: 2. Konto

Konto*: Händlerkonto

Internat. Anlagenkennung:

Anlagenname:

Bundesland:

Qualitätsmerkmal:

Anlagentyp:

Förderungsart:

Produktionsmonat von*: Juli 2009

Produktionsmonat bis*: Juli 2013

Anzeigelayout auswählen*: Anlagentype/Earmark/N

Suchen

Anlagentyp	Förderungsart	Qualitätsmerkmal	Menge HKN	Quantity Input
Onshore-Windkraftwerk	Keine Förderung	HKN	3	

Transfertext:

Bereitstellen

Copyright © 2012 Version 0.44 Build 0 atos

13 Ausstellung von Herkunftsnachweisen

13.1 Herkunftsnachweise ausstellen Schritt für Schritt

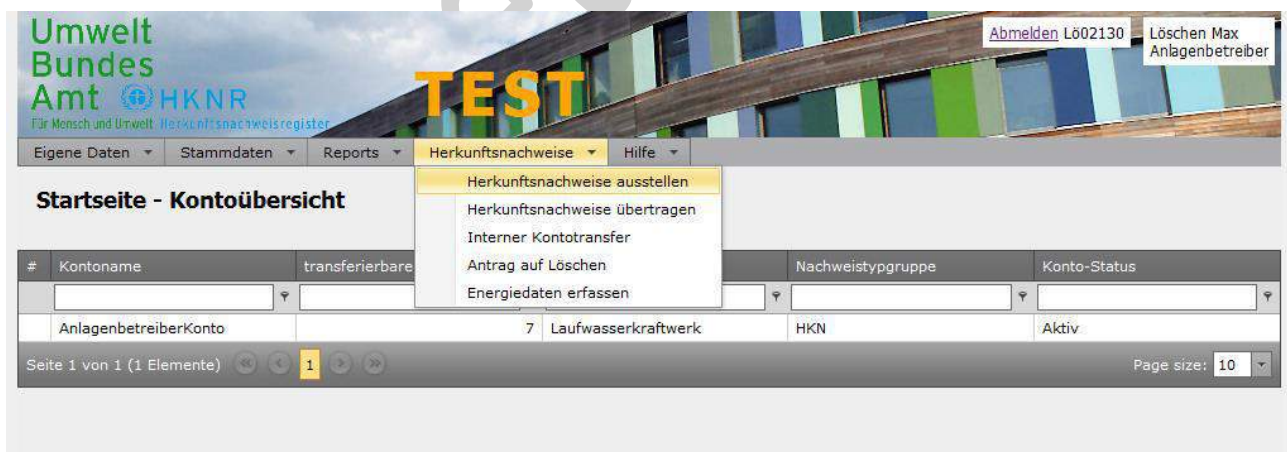
Im Folgenden finden Sie eine Schritt für Schritt Beschreibung, die das Vorgehen zur Ausstellung von HKN erläutert

Wichtiger Hinweis:

Voraussetzung für den Erhalt von HKN ist ein vorheriger Import der HKN-relevanten Energiemengen Ihrer Anlagen auf Ihr Energiemengenkonto (siehe: 9.1.3). Dieser wird durch den Betreiber des Netzes der öffentlichen Versorgung vorgenommen, in dessen Bilanzkreis Ihre Anlage Strom einspeist. Der Import der Energiedaten geschieht in der Regel auf elektronischem Wege. Näheres hierzu können Sie, bei Interesse, den Spezifikationen der Edifact-Schnittstelle des HKNR unter: www.umweltbundesamt.de/publikationen/spezifikation-edifact-schnittstelle-fuer-ein entnehmen.

Öffnen Sie das Auswahlménü „Herkunftsnachweise“ und betätigen Sie anschließend die Funktion „Herkunftsnachweise ausstellen“ (siehe Abbildung 68).

Abbildung 68: Ausstellung 1



Das darauffolgende Fenster ermöglicht Ihnen, eine Anlage aus Ihrem Bestand auszuwählen, für deren Energiemengen Sie HKN beantragen möchten (siehe: Abbildung 69). Sie haben die Möglichkeit, durch die Nutzung der Suchparameter:

- ▶ Anlagenname (geben Sie hier bitte den Namen der Anlage ein, die Sie suchen),
- ▶ Energiequelle (wählen Sie hier bitte die Energiequelle der gewünschten Anlagen aus),
- ▶ Status (wählen Sie hier bitte den Status der gewünschten Anlagen aus) oder/und
- ▶ Zählpunktbezeichnung (tragen Sie hier bitte ggf. den Zählpunkt der gewünschten Anlage)

nach den gewünschten Anlagen zu suchen.

Wenn Sie alle Anlagen, die Sie registriert haben, sehen wollen, lassen Sie die Suchparameter leer und betätigen Sie die Schaltfläche „Suchen“.

Die gewünschten Anlagen werden Ihnen in einer Liste angezeigt. Wählen Sie eine Anlage aus, für deren Energiemenge Sie HKN beantragen wollen, und betätigen Sie die sich neben der jeweiligen Anlage befindliche Schaltfläche „Antrag auf Ausstellung“ (siehe Abbildung 69).

Abbildung 69: Anlage auswählen

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

TEST

Abmelden L602130 Löschen Max Anlagenbetreiber

Eigene Daten ▾ Stammdaten ▾ Reports ▾ Herkunftsnachweise ▾ Hilfe ▾

Antrag auf HKN-Ausstellung

Anlagenname

Energiequelle

Status

Zählpunktbezeichnung

#	Anlagenname	Datum der Inbetriebnahme	installierte Leistung (in kW)	Ort (Anlage)	Energiequelle	Zählpunktbezeichnung (ZPB)	Status
Antrag auf Ausstellung	Wasserkraftlager	06.11.2012	35	Dessau	Wasserkraft	zahlerhknstestfunktionwasserkraft1	online registriert
Antrag auf Ausstellung	Klärgaslager	20.01.2012	101	Dessau	Biomasse: Klärgas	4321fhueoq493012kfdöw308123jr5l93	online registriert
Antrag auf Ausstellung	Windradpark	04.01.2011	789		Windkraft: Offshore-Windkraft	d49gnh40g2jf85nf93nh03ngßjrm60gj54	für Audit vorbereitet
Antrag auf Ausstellung	Biomasseflüssiglager	19.01.2010	234	Dessau	Biomasse: flüssige Biomasse	603898376830693863870396396039693	online registriert
Antrag auf Ausstellung	Geothermieanlage	15.08.2009	24	Dessau	Geothermie	396792806828603606031065819495924	online registriert
Antrag auf Ausstellung	Deponiegasanlage	22.01.2009	342	Dessau	Biomasse: Deponiegas	m38fgh3g93hnh023jht934u8548599490	für Audit vorbereitet
Antrag auf Ausstellung	Solarstromanlage	11.01.2011	100	Dessau	(Direkte) Solarenergie	33339405066ngjflsljöööslfkbmmmgdd	für Audit vorbereitet
Antrag auf Ausstellung	Biomassefestanlage	11.01.2010	100	Dessau	Biomasse: feste Biomasse	gnsjoenberjhghb849630726505589989	online registriert
Antrag auf Ausstellung	Biogasanlage	17.01.2012	14	Dessau	Biomasse: Biogas	39593859jkdjbekgmrrjkskvmnnjrjgbj	für Audit vorbereitet
Antrag auf Ausstellung	Klärgasanlage	11.01.2013	105	Dessau	Biomasse: Klärgas	3826492472eovjeuepalmfrjsofrpskv	für Audit vorbereitet

Seite 1 von 2 (18 Elemente)

Page size: 10

Copyright © 2012 Version 0.46 Build 1 **atos**

Im nächsten Schritt geben Sie über die Kalenderfunktionen „Produktionsmonat von“ und „Produktionsmonat bis“ den Monat an, für den Sie HKN beantragen möchten (siehe: Abbildung 70). Die in dem von Ihnen angegebenen Zeitraum für die Generierung von HKN zur Verfügung stehenden Strommengen werden Ihnen unter „Übersicht eingespeister Energiemengen“ angezeigt (siehe Abbildung 70). Betätigen Sie abschließend die Schaltfläche „Speichern“. Die HKN werden nach kurzer Zeit (ca. 15 Min) Ihrem Konto gutgeschrieben.

Abbildung 70: HKN ausstellen

Antrag auf Ausstellung von Herkunftsnachweisen

Name:

Übersicht offener Aufträge

#	Produktionsmonat von	Produktionsmonat bis	Dauerauftrag	Hat Kopplung	Status
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Keine Daten zum Anzeigen

Seite 1 von 0 (0 Elemente) Page size: 10

Übersicht eingespeister Energiemengen

#	Produktionsmonat	in HKN umgewandelte Strommenge (kWh)	erzeugte Strommenge (kWh)	ist bestätigt	ist plausibel
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	März 2013	0	1.600	Ja	Nein

Seite 1 von 1 (1 Elemente) Page size: 10

Produktionsmonat von*:

Produktionsmonat bis*:

☐ Der Antrag auf Ausstellung wird als **Dauerauftrag** gespeichert, wenn Sie das Feld markieren.

Alle derzeit eingetragenen Energiemengen werden sogleich verarbeitet. Wird der Antrag nicht als Dauerauftrag gespeichert, dann sind in der Zukunft wiederholt Anträge auf HKN-Ausstellung erforderlich.

Beim Dauerauftrag werden auch in Zukunft HKN ausgestellt, sobald die Energiemengen vom Netzbetreiber geliefert wurden. ACHTUNG: Bei Änderung der Anlagendaten wird der Dauerauftrag automatisch beendet.

Optionale Kopplung (§ 8 Abs. 3 HkNDV)

opt. Kopplung	Lieferantenname	Zahlpunktbezeichnung	Marktpartneridentifikationsnummer	Lieferant	Prozent-Anteil	Bilanzkreisname	Lieferantenname
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Keine Daten zum Anzeigen

Seite 1 von 0 (0 Elemente) Page size: 10

Herkunftsnachweis:

Copyright © 2012 Version 0.46 Build 1 atos

14 Entwertung

Die Entwertung von HKN zum Zwecke der Stromkennzeichnung ist nur für Elektrizitätsversorgungsunternehmen und deren Dienstleister durchführbar (siehe hierzu § 17 Absätze 1-4 HkNDV). Daher ist die entsprechende Funktion im HKNR auch nur für Registerteilnehmer, die über eine der beiden Rollen verfügen, sicht- und nutzbar. Das HKNR bietet Ihnen zur Entwertung Ihrer HKN zwei verschiedene Funktionen an, die Sie in die Lage versetzen, die in der HkNDV in § 17 Absatz 1-4 niedergelegten Vorgaben zur Entwertung von HKN umzusetzen. Dies sind die Funktionen „Vorläufiges Entwerten“ und „Entwerten“.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Registereverwaltung nach § 17 Abs. 5 HkNDV, zur Entwertung von „abgelaufenen HKN“, also von HKN, die älter als 12 Monate sind, gezwungen ist. Stellen Sie daher bitte sicher, dass Sie alle HKN auf Ihren Konten vor Ablauf der 12 monatigen Gültigkeitsfrist entwertet haben.

Sie haben die Möglichkeit, HKN vor der Entwertung auf verschiedenen Unterkonten zu übertragen, dies kann Ihnen die Verteilung der HKN auf verschiedene Kunden erleichtern (siehe hierzu Kapitel 12).

Für die Entwertung von HKN im HKNR sind vom betreffenden Registerteilnehmer drei Schritte durchzuführen, die im Folgenden detailliert beschrieben werden.

Es handelt sich um folgende Schritte:

1. Vorläufiges Entwerten
2. Entwerten
3. (Kontrolle über) „Report Entwertung“

14.1 Vorläufiges Entwerten Schritt für Schritt

Herkunftsnachweise → Vorläufiges Entwerten

Um die vorläufige Entwertung durchzuführen und damit die endgültige Entwertung vorzubereiten, loggen Sie sich als EVU ein (andere Rollen können nicht entwerten!), öffnen das Auswahlmennü „Herkunftsnachweise“ und anschließend die Aktionsoption „Vorläufiges Entwerten“ (siehe Abbildung 71).

Abbildung 71: Vorläufiges Entwerten 1

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt. Herkunftsnachweisregister

TEST

Abmelden

Eigene Daten ▾ Stammdaten ▾ Reports ▾ **Herkunftsnachweise ▾** Hilfe ▾ Abrechnung ▾

Vorläufiges Entwerten

Produktionsmonat von ▾

Suchen

Herkunftsnachweise übertragen
Interner Kontotransfer
Vorläufiges Entwerten
Entwerten
Antrag auf Löschen

#	Konto	Transferierbar	Vorläufig	Entwertet	Anlagentyp	Nachweistypgruppe	Kopplung
Keine Daten zum Anzeigen							
Summe = 0		Summe = 0		Summe = 0			

Seite 1 von 0 (0 Elemente) ⏪ ⏩ Seitengröße: 10 ▾

von (Unter-) Konto ▾

Internat. Anlagenkennung ▾

Anlagenname ▾

Staat ▾

Qualitätsmerkmal ▾

Anlagentyp ▾

Produktionsmonat von* ▾

Anzeigelayou auswählen* ▾

Suchen

Bundesland ▾

Kopplung ▾

Förderungsart ▾

Produktionsmonat bis* ▾

Bitte tragen Sie für einen Betrag für die HKN ein.

Anlagentyp	Förderungsart	Qualitätsmerkmal	Menge HKN	Betrag/Anzahl HKN
Keine Daten zum Anzeigen				
Summe = 0				

Vorläufiges Entwerten Abbrechen

Copyright © 2012 Version 1.9 Build 4 atos

Zunächst haben Sie die Möglichkeit, über die Kalenderfunktionen „Produktionszeitraum von“ und „Produktionszeitraum bis“ eine Liste der für die vorläufige Entwertung zur Verfügung stehenden HKN einzusehen. Nach Auswahl des Zeitraumes betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Suchen“. Ihnen werden nun für den von Ihnen definierten Zeitraum sämtliche für die vorläufige Entwertung zur Verfügung stehenden HKN, zugeordnet zu den jeweiligen Konten und der jeweiligen Energieart, nummerisch in einer Tabelle angezeigt (siehe Abbildung 72).

Abbildung 72: Vorläufiges Entwerten 2

Bundesamt HKNR
Für Mensch und Umwelt. Herkunftsnachweisregister

TEST

Elektrizitätsversorger [Wechseln](#)

Eigene Daten ▾ Stammdaten ▾ Reports ▾ Herkunftsnachweise ▾ Hilfe ▾ Abrechnung ▾

Vorläufiges Entwerten

Produktionsmonat von: Januar 2014 ▾ Produktionsmonat bis: Juli 2015 ▾

[Suchen](#)

#	Konto	Transferierbar	Vorläufig	Entwertet	Anlagentyp	Nachweistypgruppe	Kopplung
	Elektrizitätsversorgerkonto	2	1	2	Onshore-Windkraftwerk	HKN	Nein
Summe = 2		Summe = 1		Summe = 2			

Seite 1 von 1 (1 Elemente) << < 1 > >> Seitengröße: 10 ▾

von (Unter-) Konto: ▾

Internat. Anlagenkennung: ▾

Anlagenname: ▾

Staat: ▾ Bundesland: ▾

Qualitätsmerkmal: ▾ Kopplung: ▾

Anlagentyp: ▾ Förderungsart: ▾

Produktionsmonat von*: ▾ Produktionsmonat bis*: ▾

Anzeigelayou auswählen*: Anlagentype/Earmark/Nac ▾

[Suchen](#)

Bitte tragen Sie für einen Betrag für die HKN ein.

Anlagentyp	Förderungsart	Qualitätsmerkmal	Menge HKN	Betrag/Anzahl HKN
Keine Daten zum Anzeigen				
Summe = 0				

[Vorläufiges Entwerten](#) [Abbrechen](#)

Copyright © 2012 Version 1.9 Build 4 atos

Um nun HKN vorläufig zu entwerten, gehen Sie bitte wie folgt vor.

Über die unterhalb der tabellarischen Anzeige vorhandenen Filter wählen Sie bitte die zu entwertenden HKN aus. Die Eingabefelder „Produktionsmonat von“ sowie „Produktionsmonat bis“ sind Pflichtfelder und müssen daher befüllt werden. Geben Sie über die Kalenderfunktionen „Produktionsmonat von“ und „Produktionsmonat bis“ bitte den Zeitraum an, für den Sie HKN entwerten wollen. Über das Feld „Anzeigelayou“ haben Sie die Möglichkeit, die visuelle Darstellung und die angezeigten Informationsgehalte der HKN zu bestimmen. Für eine zusammengefasste Darstellung ihrer HKN wählen Sie Anzeigelayou 1, für eine möglichst detaillierte Darstellung empfiehlt sich „Anzeigelayou 4“. Betätigen Sie abschließend die Schaltfläche „Suchen“ (siehe Abbildung 73).

Abbildung 73: Vorläufiges Entwerten 3

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Mensch und Umwelt Herkunftsnachweisregister

TEST

Abmelden

Eigene Daten ▾ Stammdaten ▾ Reports ▾ Herkunftsnachweise ▾ Hilfe ▾ Abrechnung ▾

Vorläufiges Entwerten

Produktionsmonat von: Januar 2014 Produktionsmonat bis: Juli 2015

Suchen

#	Konto	Transferierbar	Vorläufig	Entwertet	Anlagentyp	Nachweistypgruppe	Kopplung
	Elektrizitätsversorgerkonto	2	1	2	Onshore-Windkraftwerk	HKN	Nein
Summe = 2		Summe = 1		Summe = 2			

Seite 1 von 1 (1 Elemente) 1 Seitengröße: 10

von (Unter-) Konto: Elektrizitätsversorgerkonto

Internat. Anlagenkennung:

Anlagenname:

Staat:

Bundesland:

Qualitätsmerkmal:

Kopplung:

Anlagentyp:

Förderungsart:

Produktionsmonat von*: Januar 2014

Produktionsmonat bis*: Juli 2015

Anzeigelayou auswählen*: Anlagentype/Earmark/Nad

Suchen

Bitte tragen Sie für einen Betrag für die HKN ein.

Anlagentyp	Förderungsart	Qualitätsmerkmal	Menge HKN	Betrag/Anzahl HKN
Keine Daten zum Anzeigen				
Summe = 0				

Vorläufiges Entwerten Abbrechen

Copyright © 2012 Version 1.9 Build 4 atos

Sie erhalten Zugriff auf eine Eingabemaske, in der Sie die „vorläufige Entwertung“ der HKN vornehmen können. (siehe Abbildung 74)

Abbildung 74: Vorläufiges Entwerten 4

Vorläufiges Entwerten

Produktionsmonat von: Januar 2014 Produktionsmonat bis: Juli 2015

Suchen

#	Konto	Transferierbar	Vorläufig	Entwertet	Anlagentyp	Nachweistypgruppe	Kopplung
	Elektrizitätsversorgerkonto	2	1	2	Onshore-Windkraftwerk	HKN	Nein
Summe = 2		Summe = 1		Summe = 2			

Seite 1 von 1 (1 Elemente) Seitengröße: 10

von (Unter-) Konto: Elektrizitätsversorgerkonto

Internet Anlagenkennung: Anlagenname: Staat: Bundesland: Kopplung: Förderungsart: Produktionsmonat von*: Januar 2014 Produktionsmonat bis*: Juli 2015

Anzeigelayou auswählen*: Anlagentyp/Barmerk/Nachw. Suchen

Bitte tragen Sie für einen Betrag für die HKN ein.

Konto	Anlagentyp	Förderungsart	Qualitätsmerkmal	Inbetriebnahme	Anlage	Kopplung	Internationale Anlagenkennung	Staat	Bundesland	Inst./ELeistung	Produktionsmonat	Menge HKN	Betrag/Anzahl HKN
Elektrizitätsversorgerkonto	Onshore-Windkraftwerk	Keine Förderung	HKN								Juli 2014	2	
Summe = 2													

Vorläufiges Entwerten Abbrechen

Copyright © 2012 Version 1.9 build 4 atos

Die Eingabemaske ist tabellarisch aufgebaut. In der ersten Spalte finden Sie den Anlagentyp. Die zweite Spalte beinhaltet die Förderungsart (des Stromes oder der Anlagen), die dritte Spalte beinhaltet die Bezeichnung „HKN“ sowie gegebenenfalls Kürzel für Zusatzmerkmale (siehe 7.6). Die vierte Spalte beinhaltet die jeweilig zur Verfügung stehende HKN-Menge. Das Eingabefeld für die vorläufige Entwertung finden Sie in der fünften Spalte.

Geben Sie nun bitte die Mengen von HKN in das entsprechende Eingabefeld (siehe Abbildung 75) ein, die Sie vorläufig entwerten wollen, und betätigen Sie die Schaltfläche „Vorläufiges Entwerten“. Die HKN sind nun vorläufig entwertet und stehen zur endgültigen Entwertung bereit.

Abbildung 75: Vorläufiges Entwerten 5

Umwelt Bundes Amt HKNR
 TEST

Eigene Daten * Stammdaten * Reports * Herkunftsnachweise * Hilfe * Abrechnung *

Vorläufiges Entwerten

Produktionsmonat von: Januar 2014 Produktionsmonat bis: Juli 2015

Suchen

#	Konto	Transferierbar	Vorläufig	Entwertet	Anlagentyp	Nachweistypgruppe	Kopplung
	Elektrizitätsversorgerkonto	2	1	2	Onshore-Windkraftwerk	HKN	Nein
Summe = 2		Summe = 1		Summe = 2			

Seite 1 von 1 (1 Elemente) | 1 | 16

von (Unter-) Konto: Elektrizitätsversorgerkonto

Internat. Anlagenkennung:

Anlagenname:

Staat:

Qualitätsmerkmal:

Anlagentyp:

Produktionsmonat von*: Januar 2014

Anzeigelayout auswählen*: Anlagentyp/Earmark/Nach

Bundesland:

Kopplung:

Förderungsart:

Produktionsmonat bis*: Juli 2015

Suchen

Bitte tragen Sie für einen Betrag für die HKN ein.

Konto	Anlagentyp	Förderungsart	Qualitätsmerkmal	Interbetriebliche	Anlage	Kopplung	Internationale Anlagenkennung	Staat	Bundesland	Inst.Erstellung	Produktionsmonat	Menge HKN	Beitrag/Anzahl HKN
Elektrizitätsversorgerkonto	Onshore-Windkraftwerk	Keine Förderung	HKN								Juli 2014	2	1
Summe = 2													

Vorläufiges Entwerten Abbrechen

Copyright © 2012, Version 1.9 Build 4 atos

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die HKN in diesem Schritt nur vorläufig entwertet werden. Es handelt sich bei diesem Schritt um eine Sicherheitsvorkehrung, die Ihnen eine Vorauswahl der zu entwertenden HKN ermöglichen soll. Die HKN sind nach diesem Schritt noch nicht entwertet! Die endgültige Entwertung nehmen Sie im Schritt „Entwerten“ vor (siehe 14.2)

14.2 Entwerten Schritt für Schritt

Herkunftsnachweise → Entwerten

Um die endgültige Entwertung durchzuführen, öffnen Sie das Auswahlménü „Herkunftsnachweise“ und anschließend die Aktionsoption „Entwerten“.

Um Ihre HKN zu entwerten, müssen Sie zunächst im Auswahlménü „Entwertungsgrund“ das Jahr der Stromkennzeichnung auswählen, für welches Sie HKN entwerten wollen, sowie im zweiten Auswahlménü „Anzeigelayout“ das für Sie ansprechende Seitenlayout wählen (siehe Abbildung 76).

Abbildung 76: Entwerten 1

Umwelt Bundes Amt HKNR
Für Netze mit Umwelt- und Nachhaltigkeitskennzeichnung

Eigene Daten ▾ Stammdaten ▾ Reports ▾ Herkunftsnachweise ▾ Hilfe ▾ Abrechnung ▾

Entwerten

Entwertungsgrund*

Anzeigelayout auswählen*

#	Anlagentyp	Förderung	Nachweistypgruppe	Vorläufig
Keine Daten zum Anzeigen				
				Summe = 0

Klicken Sie bitte den Button „Entwerten“, um die vorläufig entwerteten HKN endgültig zu entwerten. ACHTUNG: Sämtliche vorläufig entwerteten Herkunftsnachweise werden somit endgültig entwertet (unabhängig vom Filterergebnis). Wenn Sie die vorläufige Entwertung rückgängig machen wollen, klicken Sie bitte den Button „Zurücksetzen“; Die HKN sind dann wieder transferierbar.

Herkunftsnachweise entwerten

Herkunftsnachweise werden entwertet zugunsten von:

Vorlage

Stromkunde

Stromprodukt

Anmerkung

☐ Als Vorlage speichern

Wenn Sie die Checkbox „Als Vorlage speichern“ anklicken so werden Ihre Eingaben bei der Entwertung als Vorlage gespeichert

Tan

Copyright © 2012 Version 1.18 Build 4 atos

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Ihnen nur solche HKN zur Entwertung zur Verfügung stehen, die Sie vorläufig entwertet haben (siehe 14.1)!

Anschließend betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Suchen“.

Ihnen werden nun die für die Entwertung zur Verfügung stehenden HKN für den von Ihnen angegebenen Zeitraum angezeigt (siehe Abbildung 76).

Unter dieser Anzeige finden Sie die Schaltfläche „Zurücksetzen“, drei Texteingabefelder, ein Auswahlfeld, sowie die Schaltflächen „Entwerten“ und „Abbrechen“. Das Betätigen der Schaltfläche „Zurücksetzen“ bewirkt den Abbruch des Entwertungsvorganges. Die betreffenden HKN stehen Ihnen nach Nutzung dieser Schaltfläche wieder für andere Aktivitäten wie beispielsweise einen Transfer zur Verfügung.

Die Textfelder „Stromkunde“, „Stromprodukt“ und „Anmerkungen“ können optional gefüllt werden. Unter „Stromkunde“ können Sie den Kunden angeben, für den Sie entwerten, unter „Stromprodukt“ das Produkt, für welches entwertet wird. Die Nutzung dieser Eingabefelder kann Ihnen helfen, Ihre entwerteten HKN zu verwalten. Das Textfeld „Vorlage“ kann per bietet Ihnen die Möglichkeit bereits gespeicherte Angaben zu Stromkunde, Stromprodukt und Anmerkung für einen neuen Vorgang wiederzuverwenden. Um solche Angaben zu speichern, versehen Sie das Kästchen „Als Vorlage speichern“.

Wichtiger Hinweis:

Laut § 17 Abs. 3 HkNDV dürfen HKN in Deutschland ausschließlich zum Zweck der Stromkennzeichnung für Strom aus erneuerbaren Energien verwendet werden. Die Entwertung von HKN für die Stromkennzeichnung kann erstmalig für die Stromkennzeichnung 2013 im HKNR durchgeführt werden. Etwaige weitere vom Gesetzgeber vorgegebene Schritte zur Stromkennzeichnung bleiben weiterhin bestehen.

Durch das Betätigen der Schaltfläche „Entwerten“ schließen Sie die Entwertung ab. Die entwerteten HKN können sie nun im Report „Übersicht Entwertungen“ einsehen.

14.3 Report: Übersicht Entwertungen

Reports → Übersicht Entwertungen

Um eine Übersicht der von Ihnen entwerteten HKN zu erhalten, öffnen Sie bitte das Auswahlménü „Reports“ und anschließend die Aktionsoption „Übersicht Entwertungen“.

Dieser Report bietet Ihnen die Möglichkeit, sich die entwerteten HKN nach dem Produktionszeitraum der entsprechenden Strommengen anzeigen zu lassen. Öffnen Sie hierzu jeweils die Kalenderfunktionen „Produktionszeitraum von“ und „Produktionszeitraum bis“ und wählen den jeweiligen Produktionszeitraum aus. Als weitere, optionale Filter stehen Ihnen Eingabefelder für:

- ▶ den Staat (aus dem der HKN stammt),
- ▶ den Entwertungsgrund,
- ▶ den Stromkunden (sofern bei der Entwertung angegeben)
- ▶ das Stromprodukt (sofern bei der Entwertung angegeben)

und für die

- ▶ Anmerkung (sofern bei der Entwertung angegeben)
- ▶ die Anlage aus der die zu entwertende HKN-Menge generiert wurde
- ▶ die internationale Anlagenkennung dieser Anlage,

zur Verfügung. (siehe Abbildung 77)

Abbildung 77 Report Entwertung

Übersicht Entwertung

Produktionszeitraum von* Produktionszeitraum bis*

Staat

Anlage

Stromkunde

Anmerkung

Entwertungsgrund*

Int. Anlagenkennung

Stromprodukt

Exportieren der in der Liste befindlichen Daten als

Achtung: Filter wird nicht beim Export berücksichtigt!!!

#	Stromkunde	Stromprodukt	Anmerkung	Entwertungsgrund	Int. Anlagenkennung	Inbetriebnahmedatum	Qualitätsmerkmal national	Förderung	Kopplungsmerkmal	Datum Entwertung	Geschäftszahl	Sta
1	Durch RT am 16.09.2015			Stromkennzeichnung für 2015	439990210000012534	10.03.2015	HKN	Keine Förderung	Nein	16.09.2015	258126	Ger

Seite 1 von 1 (1 Elemente)

Über die Schaltfläche "Entwertungsnachweis erstellen" können Sie sich den sogenannten "schicken Entwertungsnachweis" generieren.
Hinweis: Die Schaltfläche wird erst aktiv wenn in der Spalte Stromprodukt und Stromkunde ein einheitliches Ergebnis vorliegt (in der Spalte Stromprodukt der Ergebniste muss ein einheitliches Stromprodukt stehen sowie analog bei Stromkunde).

Betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Suchen“.

Ihnen werden nun die entwerteten HKN entsprechend Ihrer Vorgaben in einer Tabelle, gegliedert nach allen relevanten, die HKN betreffenden Informationen, angezeigt. Diese Tabelle ist exportierbar (XLS, XLSX, PDF- oder CSV-Format). Betätigen Sie für den Export der Tabelle bitte die entsprechende Schaltfläche oberhalb der Tabelle. Zusätzlich, haben Sie die Möglichkeit einen sogenannten „schicken Entwertungsnachweis“ (siehe **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) auszustellen. Hierzu betätigen Sie bitte die Schaltfläche Entwertungsnachweis erstellen. Ihnen steht nun ein PDF Dokument zur Verfügung, aus welchem hervorgeht für welchen Kunden Sie HKN entwertet haben.

15 Gebührenabrechnung

Das Umweltbundesamt erhebt nach § 1 Absatz 1 Herkunftsnachweis-Gebührenverordnung (HkN-GebV) für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Ausstellung, Anerkennung, Übertragung und Entwertung von Herkunftsnachweisen sowie für die Nutzung des Herkunftsnachweisregisters Gebühren und Auslagen.

Während Anlagenbetreiber, Händler und Elektrizitätsversorgungsunternehmen, also alle kontoführenden Rollen im HKNR, Gebühren nach dem Gebührenverzeichnis (Anlage zu § 1 Absatz 1 HkN-GebV) zu zahlen haben, fallen für Umweltgutachter und Dienstleister grundsätzlich keine Gebühren an.

Den Registerteilnehmern stehen im HKNR zwei Funktionen zur Verfügung, mittels derer sie einen Überblick über angefallene – und bereits abgerechnete und ggf. bezahlte Gebühren erhalten können.

Dies sind:

- ▶ der Report „provisorische Abrechnungen“

sowie

- ▶ der Report „durchgeführte Abrechnungen“.

15.1 Report provisorische Abrechnungen

Abrechnung → Report provisorische Abrechnungen

Anhand der provisorischen Abrechnung können Sie im laufenden Jahr sehen, welche Gebühren bis zum aktuellen Tag bereits angefallen sind. Die weiteren gebührenpflichtigen Handlungen, die Sie im laufenden Jahr vornehmen, erhöhen die Gebührensumme kontinuierlich. Erst am Ende des Kalenderjahres, das grundsätzlich dem Gebührenabrechnungszeitraum entspricht, steht die Gebührenhöhe fest. Gezahlt wird ausschließlich auf einen Gebührenbescheid hin.

Die Übersicht über Ihre provisorischen Abrechnungen wird Ihnen beim Öffnen Ihres Kontos automatisch auf der Startseite angezeigt (siehe Abbildung 78).

Abbildung 78 Provisorische Abrechnung 1

Startseite - Kontoübersicht

#	Kontoname	transferierbare HKN	Anlagentyp	Nachweistypgruppe	Konto-Status

Keine Daten zum Anzeigen

Summe =

Seite 1 von 0 (0 Elemente) Seitengröße: 10

Abrechnung (provisorisch)

#	Akteur	Abrechnungsmonat	Akteurs-Aktenzeichen	Gebührensumme
		Januar 2015		0,00 €
		Februar 2015		0,00 €
		März 2015		0,00 €
		April 2015		0,00 €
		Mai 2015		0,00 €
		Juni 2015		0,00 €
		Juli 2015		0,00 €
				Summe = 0,00 €

Seite 1 von 1 (7 Elemente) Seitengröße: 10

Kontoführungsgebühr 12,50 €

Copyright © 2012 Version 1.9 Build 4 atos

In dieser Übersicht sehen Sie zunächst eine tabellarische Aufstellung angefallener „Aktionsgebühren“. Diese Gebühren umfassen alle Gebührentatbestände, bei denen es sich nicht um Kontoführungsgebühren handelt. Die Tabelle gliedert sich nach:

- ▶ Akteur,
- ▶ Abrechnungsmonat,
- ▶ Akteursaktenzeichen und
- ▶ Gebührenhöhe.

Aufgeführt werden grundsätzlich Gebühren für abgeschlossene Monate. Ihre angefallenen Kontoführungsgebühren finden Sie unterhalb dieses Textfeldes.

Für eine detailliertere Ansicht Ihrer bereits angefallenen Gebühren öffnen Sie bitte das Auswahlménü „Abrechnung“ und in diesem Menü das Untermenü „Report provisorische Abrechnung“ (siehe Abbildung 78).

Geben Sie nun in dem Feld „Abrechnungszeitraum von“ und dem Feld „Abrechnungszeitraum bis“ den Zeitraum an, für den Sie die Gebühren einsehen möchten (siehe Abbildung 79).

Abbildung 79: Provisorische Abrechnung 2

Report provisorische Abrechnung

Hier können Sie die für Ihr Konto bereits angefallenen Gebühren einsehen.

Abrechnungszeitpunkt von*: 2013

Abrechnungszeitpunkt bis: 2015

[Suchen](#)

Exportieren der in der Liste befindlichen Daten als [PDF](#) [XLS](#) [XLSX](#) [CSV](#)

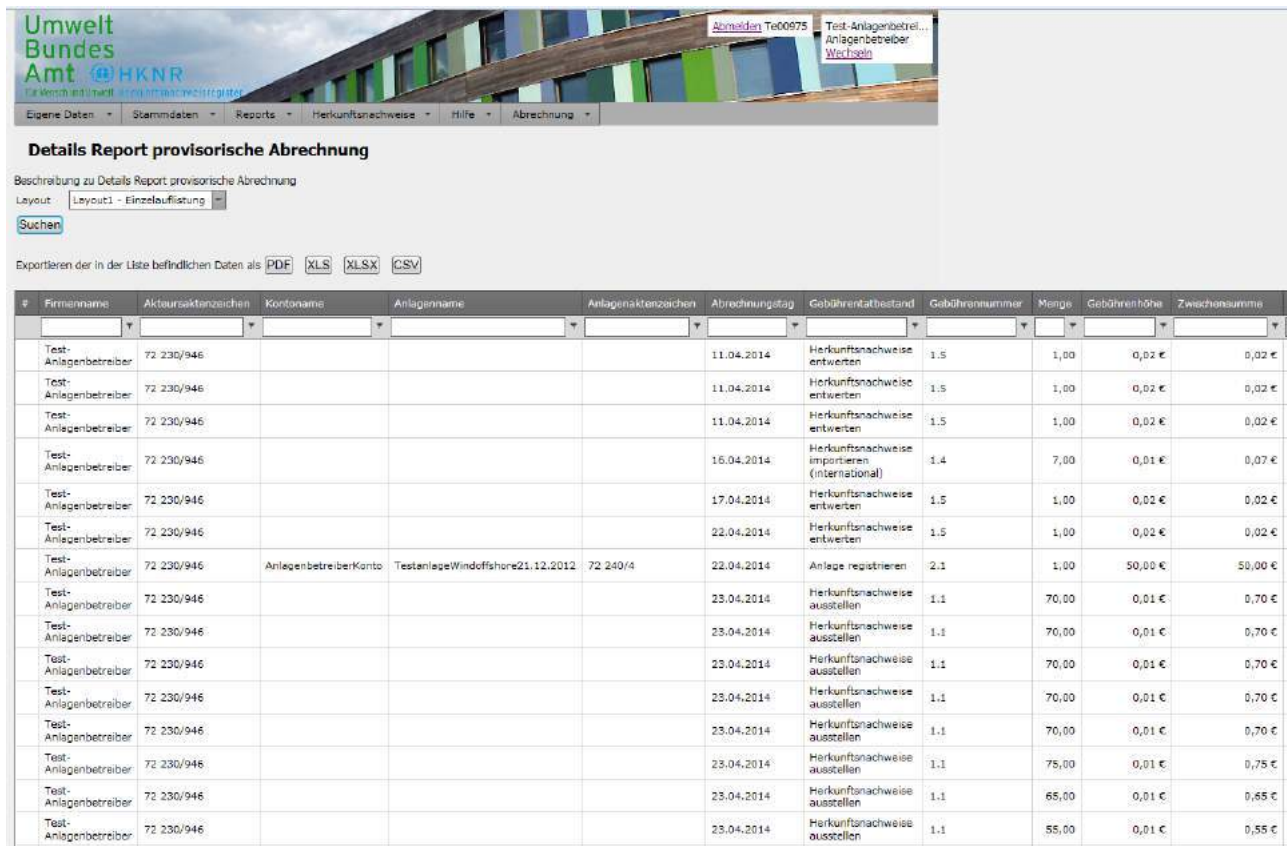
#	Abrechnungsjahr	Firmenname	Akteursaktenzeichen	Gebührensomme	
	2013	Test-Anlagenbetreiber	72 230/946	60,39 €	Details
	2014	Test-Anlagenbetreiber	72 230/946	158,12 €	Details
				Summe = 218,51 €	

Seite 1 von 1 (2 Elemente) [1](#) Seitengröße: 10

Copyright © 2012 Version 1.0 Build 4 atos

Am rechten Ende der tabellarischen Abbildung finden Sie jeweils blau unterlegt den Link „Details“. Bei Betätigung dieses „Links“ können Sie sich Ihre Gebühren übersichtlich in einer Tabelle mit wichtigen Informationen wie z.B. den Gebührentatbestand, die Gebührenhöhe oder das Akteursaktenzeichen ansehen. Um die Ansicht zu ändern, können Sie zwischen vier Layouts wechseln. Hierzu wählen Sie bei dem Feld „Layout“ das für Sie entsprechende Layout aus und betätigen danach die Schaltfläche „Suchen“. Die Tabelle ist exportierbar (PDF-, XLS-, XLSX- oder CSV-Format). Betätigen Sie für den Export der Tabelle bitte die entsprechende Schaltfläche oberhalb der Tabelle (siehe Abbildung 80).

Abbildung 80: Provisorische Gebührenabrechnung 3



Umwelt Bundes Amt @HKNR
für Mensch und Umwelt - www.umweltbundesamt.at

Eigene Daten - Stammdaten - Reports - Herkunftsnachweise - Hilfe - Abrechnung

Details Report provisorische Abrechnung

Beschreibung zu Details Report provisorische Abrechnung

Layout:

Exportieren der in der Liste befindlichen Daten als

#	Firmenname	Aktuursaktenzeichen	Kontenname	Anlagenname	Anlagenaktenzeichen	Abrechnungstag	Gebührenartbestand	Gebührennummer	Menge	Gebührenhöhe	Zwischensumme
	Test- Anlagenbetreiber	72 230/946				11.04.2014	Herkunftsnachweise erweitern	1.5	1,00	0,02 €	0,02 €
	Test- Anlagenbetreiber	72 230/946				11.04.2014	Herkunftsnachweise erweitern	1.5	1,00	0,02 €	0,02 €
	Test- Anlagenbetreiber	72 230/946				11.04.2014	Herkunftsnachweise erweitern	1.5	1,00	0,02 €	0,02 €
	Test- Anlagenbetreiber	72 230/946				16.04.2014	Herkunftsnachweise importieren (international)	1.4	7,00	0,01 €	0,07 €
	Test- Anlagenbetreiber	72 230/946				17.04.2014	Herkunftsnachweise erweitern	1.5	1,00	0,02 €	0,02 €
	Test- Anlagenbetreiber	72 230/946				22.04.2014	Herkunftsnachweise erweitern	1.5	1,00	0,02 €	0,02 €
	Test- Anlagenbetreiber	72 230/946	AnlagenbetreiberKonto	TestanlageWindoffshore21.12.2012	72 240/4	22.04.2014	Anlage registrieren	2.1	1,00	50,00 €	50,00 €
	Test- Anlagenbetreiber	72 230/946				23.04.2014	Herkunftsnachweise ausstellen	1.1	70,00	0,01 €	0,70 €
	Test- Anlagenbetreiber	72 230/946				23.04.2014	Herkunftsnachweise ausstellen	1.1	70,00	0,01 €	0,70 €
	Test- Anlagenbetreiber	72 230/946				23.04.2014	Herkunftsnachweise ausstellen	1.1	70,00	0,01 €	0,70 €
	Test- Anlagenbetreiber	72 230/946				23.04.2014	Herkunftsnachweise ausstellen	1.1	70,00	0,01 €	0,70 €
	Test- Anlagenbetreiber	72 230/946				23.04.2014	Herkunftsnachweise ausstellen	1.1	70,00	0,01 €	0,70 €
	Test- Anlagenbetreiber	72 230/946				23.04.2014	Herkunftsnachweise ausstellen	1.1	75,00	0,01 €	0,75 €
	Test- Anlagenbetreiber	72 230/946				23.04.2014	Herkunftsnachweise ausstellen	1.1	65,00	0,01 €	0,65 €
	Test- Anlagenbetreiber	72 230/946				23.04.2014	Herkunftsnachweise ausstellen	1.1	55,00	0,01 €	0,55 €

15.2 Report durchgeführte Abrechnungen

Abrechnung → Report durchgeführte Abrechnungen

Im Report „durchgeführte Abrechnungen“ sehen Sie die zur Abrechnung gekommenen Gebühren, für die Sie bereits einen Gebührenbescheid erhalten haben. Geben Sie hier in dem Feld „Abrechnungszeitraum von“ und dem Feld „Abrechnungszeitraum bis“ den Zeitraum an, für den Sie die Gebühren einsehen möchten (siehe Abbildung 81).

Abbildung 81: Durchgeführte Abrechnung 1

Report Abrechnung

Beschreibung zu Report Abrechnung

Abrechnungszeitpunkt von* 2014

Abrechnungszeitpunkt bis 2014

[Suchen](#)

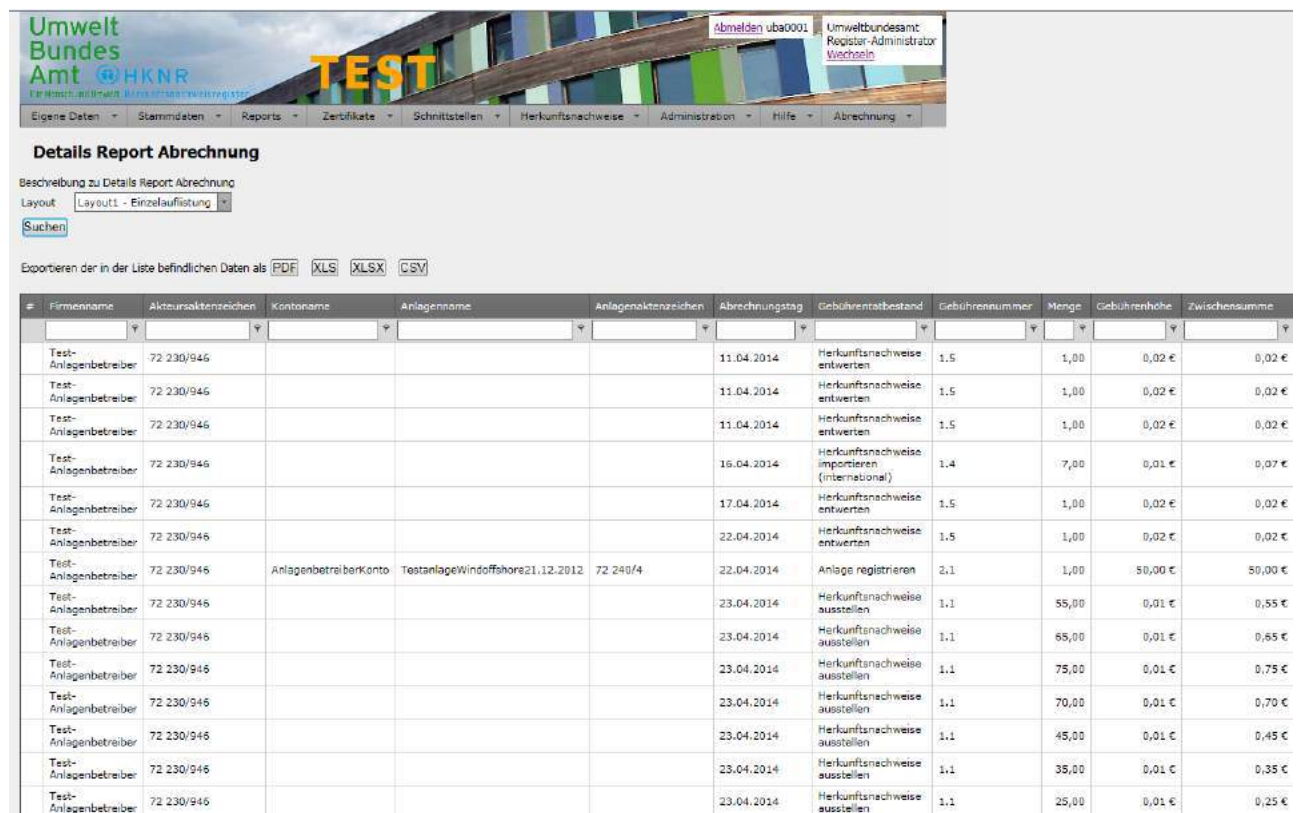
Exportieren der in der Liste befindlichen Daten als [PDF](#) [XLS](#) [XLSX](#) [CSV](#)

#	Abrechnungsjahr	Firmenname	Akteursaktenzeichen	Gebührensumme	Rechnungsdatum	Kassenzeichen	Zahlungseingang	Saldo	Ist bezahlt	
	2014	Test-Anlagenbetreiber	72 230/946	157,76 €	08.04.2015	915030000624			Nicht bezahlt	Details
				Summe = 157,76 €						

Seite 1 von 1 (1 Elemente) [1](#) Seitengröße: 10

Nun wird Ihnen in einer Tabelle der Zeitraum angezeigt, für den Sie die Gebühren einsehen möchten. Sie sehen hier unter anderem das „Abrechnungsjahr“, die „Gebührensumme“, das „Rechnungsdatum“, das „Kassenzeichen“ oder die Spalte „Ist bezahlt“. In der Spalte „Ist bezahlt“ wird Ihnen z.B. angezeigt, ob die Gebühr für diesen Abrechnungszeitraum schon bezahlt wurde oder nicht. Sie können am rechten Ende der Zeile auf das „aktive“ Wort „Details“ klicken. Hierdurch werden Ihnen die Einzelheiten der „Gebührensumme“ angezeigt (siehe Abbildung 82).

Abbildung 82: Durchgeführte Abrechnung 2



Umwelt Bundes Amt HKNR
FACHBEREICH ABRECHNUNG

TEST

Abmelden uba0001 | Umweltbundesamt
Registrar-Administrator
Wechseln

Eigene Daten | Stammdaten | Reports | Zertifikate | Schnittstellen | Herkunftsnachweise | Administration | Hilfe | Abrechnung

Details Report Abrechnung

Beschreibung zu Details Report Abrechnung

Layout:

Exportieren der in der Liste befindlichen Daten als:

#	Firmenname	Akteursaktenzeichen	Kontoname	Anlagenname	Anlagenaktenzeichen	Abrechnungstag	Gebührentatbestand	Gebührennummer	Menge	Gebührenhöhe	Zwischensumme
	Test-Anlagenbetreiber	72 230/946				11.04.2014	Herkunftsnachweise entwerfen	1.5	1,00	0,02 €	0,02 €
	Test-Anlagenbetreiber	72 230/946				11.04.2014	Herkunftsnachweise entwerfen	1.5	1,00	0,02 €	0,02 €
	Test-Anlagenbetreiber	72 230/946				11.04.2014	Herkunftsnachweise entwerfen	1.5	1,00	0,02 €	0,02 €
	Test-Anlagenbetreiber	72 230/946				16.04.2014	Herkunftsnachweise importieren (international)	1.4	7,00	0,01 €	0,07 €
	Test-Anlagenbetreiber	72 230/946				17.04.2014	Herkunftsnachweise entwerfen	1.5	1,00	0,02 €	0,02 €
	Test-Anlagenbetreiber	72 230/946				22.04.2014	Herkunftsnachweise entwerfen	1.5	1,00	0,02 €	0,02 €
	Test-Anlagenbetreiber	72 230/946	Anlagenbetreiberkonto	TestanlageWindoffshore21.12.2012	72 240/4	22.04.2014	Anlage registrieren	2.1	1,00	80,00 €	80,00 €
	Test-Anlagenbetreiber	72 230/946				23.04.2014	Herkunftsnachweise ausstellen	1.1	55,00	0,01 €	0,55 €
	Test-Anlagenbetreiber	72 230/946				23.04.2014	Herkunftsnachweise ausstellen	1.1	65,00	0,01 €	0,65 €
	Test-Anlagenbetreiber	72 230/946				23.04.2014	Herkunftsnachweise ausstellen	1.1	75,00	0,01 €	0,75 €
	Test-Anlagenbetreiber	72 230/946				23.04.2014	Herkunftsnachweise ausstellen	1.1	70,00	0,01 €	0,70 €
	Test-Anlagenbetreiber	72 230/946				23.04.2014	Herkunftsnachweise ausstellen	1.1	45,00	0,01 €	0,45 €
	Test-Anlagenbetreiber	72 230/946				23.04.2014	Herkunftsnachweise ausstellen	1.1	35,00	0,01 €	0,35 €
	Test-Anlagenbetreiber	72 230/946				23.04.2014	Herkunftsnachweise ausstellen	1.1	25,00	0,01 €	0,25 €

Über das Feld „Layout“ haben Sie die Möglichkeit, die visuelle Darstellung zu bestimmen. Für eine detaillierte Darstellung ihrer HKN wählen Sie „Layout1 – Einzelaufstellung“, für eine möglichst zusammengefasste Darstellung empfiehlt sich „Layout4 – Transaktionen gruppiert nach Monat“. Betätigen Sie abschließend die Schaltfläche „Suchen“. In der detaillierten Auflistung sehen Sie wichtige Daten wie z.B. den „Anlagennamen“, den „Gebührentatbestand“, die angefallene „Menge“, die „Gebührenhöhe“ oder die „Zwischensumme“.